B 21853 D

Blatt 261

vom 2.12.83 bis 15.12.83

2.50

Stadtzeitung für München

ES GEHT UM MEER...

VERANSTALTUNGS KALENDER

KLEINANZEIGEN

Super, 261 Ausgaben und das ist der werte Inhalt:

na ja, zum Start 2/3/4 und ein Leserbrief 2

aber dann, Jassir der Große am Ende
Fanpost zu Arafat 83 5

Ein alter Denker macht auf Photo
Herr Gartmann und die Pershing 6

Ein Piratenschiff, eine Zeitung, ein Staatsanwalt
zur Radikal aus Berlin und ein Spendenaufruf 8

eingerahmt eine Resolution 10

und die Seite 11, die, die will niemand machen, also Seite 11

Jetzt folgt unser Andi, O.M.G. der 80er mit seiner Meinung übern
Bayrisch Kongo im Herbst. 12

Ein Tonband, eine Frau und Nicaragua — absolut NO Pasaran 16

Lieber Schmusen als Bücher lesen
Münchens tolle Buchhandlungen empfehlen und ein Konservativer spricht . . . 20

Laufende Bilder, Film, also ganz neu, weil und auch leider ist unsere
alte, nicht im Alter natürlich, und liebenswerte Filmredakteurin
ausgestiegen, so, neue Formen, warum auch nicht 23

Jetzt wirds lustig, Musik, der Roger und sein Hund Benjamin, dazu
Die Zwei, SPK, Sun Ra, Carmel usw., er weiß auch nicht, der Roger,
und Alvaro . . . und er sucht noch Brennholz, ... 28

Blatt und die Moderne, die umschwänzelte Frau, Mode in unserer
Zeitung, natürlich mit gescheiten Bemerkungen 32

und nun unser Verkaufsschlager: Veranstaltungskalender, Adressen,
Kleinanzeigen, viel Werbung und überhaupt 36

Über alles hielt die schützende Hand unser Chef, der beste seines Metiers in diesem Land.

IMPRESSUM

BLATT, Stadtzeitung für München, Georgenstraße 123, 8 München 40, Tel. 129 50 21 + 129 50 22

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH

Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs

Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:

Uwe Feigl, Gerd Miersch, Herbert Meiler, Ruppert Klostermeier, Ingrid Scherf, Werner Steigemann

Und auch noch von: Peter Schult, Werner, Thomas, Maria, Wolfgang, Roger und vielen anderen.

Cartoons: Pierre

Verantwortlich für Anzeigen und Redaktion:

Gerd Miersch

Copyright für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt!

Übereinstimmung des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein zufällig!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, und umgekehrt.

Die Anzeigenpreisliste VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

Reproduktionen und Satz: alles selbst.

Druck: Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40.

HALLO

„Die Veränderungen des Hörens sind gewaltig. Nur wenige haben sie bemerkt bisher, aber alle nehmen Teil an ihnen". (Herbert Eimert, 1897-1972)
TEST-SIGNALE ist eine Klang & Video-Aktion, die aufzeigen soll, wie relativ vor allem die individuelle Wahrnehmung strukturiert ist, und daß z.B. die heute vorhandene Kommunikationsmedien mühelos in der Lage sind, die Wahrnehmung so zu beeinflussen, daß das Spektrum der bewußt aufgenommenen Information minimal wird, ohne daß beim Einzelnen auch nur das geringste Gefühl einer Manipulation entstehen kann, im Gegenteil: Jeder Einzelne glaubt, er sei bestens informiert! Diese Problematik wird in der Veranstaltung im Werkstudio mit Hilfe eines Klang- und Videoenvironment — bestehend aus 18 Video-Maschinen, 18 Video-Monitoren und mehrkanaligen Tonanlagen — dargestellt werden. TEST-SIGNALE von P.A. Defilla ist eine Veranstaltung der B.O.A.-Galerie in Zusammenarbeit mit dem Werkstudio. Die B.O.A.-Galerie hat zur oben beschriebenen Thematik eine Langspielplatte herausgegeben, der eine mit zahlreichen Diagrammen und Fotos bestückte Broschüre beiliegt. Sie ist über den Verlag, Galerie B.O.A., Schraudolphstr. 25, 8000 München 40, Tel. 271 40 23 erhältlich.
Am 2./5./6. Dez. 1983, jew. 20 Uhr im WERKSTUDIO, Fraunhoferstr. 33 Rgb., 8000 München 5

NAMASTE

Veena Kade Luthra stellt am 8. Dez. um 20 Uhr in der Basis Buchhandlung ihr Buch „Die Legende einer Banditin" vor. Poolan Devi, die indische Räuberin, ist ihr Thema, und für drei Mark seid ihr dabei.

es geht um MEER ++++++++++++ a + b

Titelfoto:

Studio a + b,
Schwanthaler Str. 86,
8000 München 2

BON JOUR

Bittä, nix vägässän. Das Cafe Ruffini feierte am Sonntag seinen 5jährigen Geburtstag, nachträglich ein Bise und alles Gute zum Coq au vin. Le plus grands trucs a manger pour nous.

MORITURI TE SALUTANT

„Wir Grüne und Alternative wenden uns gegen den Mißbrauch des Weihnachtsfestes zur Geschäftemacherei". Um einen weihnachtspolitischen Konsens bemühten sich, wie man liest, gewisse grüne Kreise. Nicht Ramsch soll verkauft werden am Weihnachtsmarkt, sondern „die schönsten Dinge" von „Künstlern und Handwerk", denn „Weihnachten kündigt sich nicht an durch Fülle, sondern durch Stille". Und wenn wir nun ganz leise und hundertmal „Ich soll die Ankunft des Herrn nicht feiern" auf ein Blatt schreiben, sei es der Buße genug.

GRIASS ENK

Anarchisten, Freiheit braucht keinen Namen, heißts. Eine Organisation brauchen wir, heißts, und anarchistische Föderation Südbayern wär selbiger Name, der diesem und jenem lockeren Verbund zu Gesichte stehen würde. Wir haben die Schnauze voll von diesem System und wir wollen alles, heißts, und deswegen sind lockere Treffen angesagt, und wo trifft sich der Anarchist von heute? Natürlich im ZOFF am 2. Dezember um 19.30 und alle Strömungen des Anarchismus sind garselbigst eingeladen!
Aufs revolutionäre Gemeinwohl!

NASDROWJIE

Nehmen wir an, die Raketen liegen dir schwer im Magen und du willst den ganzen Scheißdreck mal so richtig auskotzen, was tun? Beschwer dich bei Birne Kohl im Bundeskanzleramt, Tel. (02 28) 561, falls du englisch sprichst, ruf Ronald Reagan im Weißen Haus an, Tel.: (001 202) 456 76 39. Nehmen wir weiter an, Andropow geht dir so dermassen auf den Sack, daß du dich unbedingt beschweren mußt, wird es allerdings etwas komplizierter und du mußt das Gespräch voranmelden: Tel. 00 10.

GUTEN ABEND

Fortsetzung folgt in der Reihe „Die Zukunft als Fabrik". Diesmal mit Wolfgang Zängl zum Thema Die Welt als Fabrik – Bericht über industrielle Kreisläufe – wir hören!

Am 8.11., 20 Uhr, Veranstaltungsort: Halle 1, ARRI-Gelände, Türkenstr. 89, Eingang links vom Filmtheater. Unkostenbeitrag: DM 3,–

MER HABA

Das Münchner Komitee Solidarität mit den verfolgten Gewerkschaftern in der Türkei M.I.DER, der Türkische Arbeiterverein in München e.V., die Friedensinitiative für den Krefelder Appell (u.a.) laden zu einem Informationsabend: Gartenstadt, Naupliastr. 2, 8 München 90, 19.30 Uhr.

TO YOUR HEALTH, SERNER

Kein Mensch wußte, wovon er eigentlich lebte. Das ist zwar in den maßgebenden Kreisen von München die Voraussetzung dafür, ernstgenommen zu werden; der Umstand aber, daß man ihn weder spielen sah, noch je in deutlicher Gesellschaft eines weiblichen Wesens, kurz niemals in einer jener Situationen welche immerhin gewisse Anhaltspunkte für etwaige Einkünfte bieten, hatte die im allgemeinen unvorteilhafte Folge, daß man ihn nicht ernst nahm. Man hielt ihn für einen jener posthumen Idealisten, die zwischen Fourier und Bakunin hausieren und in irgendeiner tiefen Mission dünne Reveniien beziehen; oder für einen bedauernswerten Idealisten, der im geheimen an einem umstürzlerischen Werk arbeitet; oder für einen kleinen Spezialisten, dessen Ressort schon eines Tages sich enthüllen würde; oder sogar für einen verschämten Arbeiter; viele aber hielten ihn schlichtweg für einen Trottel.

GRÜEZI WOLL

Treffpunkt für arbeitslose Mädchen: Ab 6. Dezember ist die „Lilaterne" in der Auenstraße nach längerer Sommerflaute wieder regelmäßig geöffnet!
Die „Lilaterne" ist ein offener Treff für arbeitslose Mädchen und solche, di die es werden könnten. Wenn Du Dich zu diesem großen, auserlesenen Personenkreis dazuzählen kannst, bist Du bei uns an der richtigen Adresse. In der „Lilaterne" kannst du gleichgesinnte kennenlernen, bei Tee oder Kaffee gemütlich beisammensitzen, quasseln, Musik hören oder Spiele machen. Außerdem sind Sozialarbeiterinnen da, die Dir in schwierigen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Zur Wiedereröffnung der „Lilaterne" gibt es natürlich am 6. Dezember um 19.30 Uhr ein rauschendes Fest, garantiert ohne Nikolaus, dafür aber mit Claude Akire, die Musik macht und singt. Kommt also wie immer massenweise!
Öffnungszeiten: ab 6. Dezember Di 18 bis 22.30 Uhr, Mi 15 bis 19.30 Uhr. Adresse: Auenstr. 31, München 5, Tel.: 72 55 112 oder 725 25 50 (nähe Baldeplatz, Bus 58).

ASALAM ALEIKUM

Krawalle in Bonn prangten von der dienstäglichen Abendzeitung, nachdem am Montag die Bundestagsmarathondebatte über die Raketenstationierung ihren Anfang nahm. Redeschlachten im Bundeshaus, alles nach Schema F, der Ausgang der Abstimmung vorprogrammiert. Tja, und vor der Bannmeile – man sollte die Politnix, die meisten jedenfalls, per Schupftabaksdosentrick ein für alle mal in ihre Bannmeile bannen – eben vor dieser Bannmeile gings naß ab. Nicht, daß das anwesende autonome Volk in diese Bannmeile hinein hätte wollen – wieso auch. Ihr Unwillen gegen den noch nicht gefallenen Beschluß – gegen die Nachrüstung – nahm man auch so ernst. Mit „Wasser marsch" begann das Spiel. Wie mir Dortgewesene erzählten, erstarrten sie nicht vor Kälte und Frust, nichts dergleichen. Das bunte bewegliche Trüppchen – diesmal nicht 300 000 sondern kleiner und schneller – hielt die grüne Bannwachmannschaft flott in Atem.
Und nun sind mit frischem Elan neue Aktionen geplant, siehe z.B. an anderer Stelle, und wer wissen will, was oder ob was am 12.12. läuft, soll sich doch mal selbst informieren!

GOODBYE

Der PDI (Pressedienst demokratische Initiative) wird am 31. Dezember aufhören zu existieren und auch der Blick nach rechts wird eingestellt. Die Ursachen sind, so die Verantwortlichen, die Rechstwende in Bonn und das damit verbundene Klima der Einschüchterung, aber auch das Engagement der demokratischen Kräfte in der Friedensbewegung haben die antifaschistische Arbeit in den Hintergrund gedrängt. Die neofaschistische Szene befände sich darüberhinaus in einem strukturellen Wandel, der ihre Beobachtung und ihre Abgrenzung zu konservativen Gruppen erschwert.
Das Archiv des PDI wurde an die freie Universität Berlin verkauft und soll dort im Zentralinstitut für Sozialwissenschaftliche Forschung weitergeführt werden.

ZUM WOHL

Hot Autumn Inc. proudly presents: Fuck the army und zwar am 3.12. um 10 Uhr genau. Treffpunkt Stadelheimerstr./Tegernseer Landstr. Von dort aus gehts zur Big Mac Craw Kaserne – aber in gruppiertem Zustand, damit nicht alle einzeln in die Wanne müssen.

2/3

DOPRO JUTRO

Das DOMICILE hat seine Bierpreise runtergesetzt und verlangt an Sonntagen bis auf Ausnahme keinen Eintritt, die ARENA hatte trotz Bully-Pussicat, der selbst Member-Ausweise von Süddeutscher und AZ schnappend kontrolliert, mit den Honeymoonkillers eine der besten Live-Bands der letzten Zeit in München zu Gast, der VIELHARMONIE gehts nach ihrem Stargastspielmonat auch wieder relativ gut und in der MANEGE gastiert vom 2.–6.12. Bessie, in der UNTERFAHRT Pierre's Freunde TOUR DE FORCE, aber mit dem geplanten Zusammenschluß Münchner Musicclubs zu einem e.V. scheints vorerst mangels drive nix zu werden. Weiter im Spot außerhalb: Neben der vom Fraunhofer initiierten Theaterfabrik Unterföhring, deren Programm ebenso regelmäßig wie unmäßig nicht zu erfragen ist, tut sich in und außerhalb der Stadtgrenzen der Landeshauptstadt zumindest folgendes: Das PALI scheint nun soweit, Anfang Mai sollen die Pforten in Pasing geöffnet werden, und in Puchheim im dortigen Jugendzentrum sollen ab sofort jeden Samstag Konzerte stattfinden. Gesucht sind allerdings keine Profi-Munich-Club-Bands mit Abendgage a la 2800 a day, sondern Bands, die auch mal gerne live Musik machen wollen. Interessierte Bands wenden sich ans JZ Puchheim, und zwar daselbst am besten an die Dora, Bahnhofstraße 5, 8039 Puchheim, Tel. 0 89/80 47 97.
In Gräfelfing, besser gesagt dort unter dem am Bahnhofsplatz (S-Bahn!) gelegenen ANTONIUSKELLER tut sich seit einiger Zeit auch was musikmäßig relevantes. Der Antoniuskeller macht seit circa einem Monat regelmäßig Live-Veranstaltungen, und neuerdings, bevorzugt an Tagen wie Montag, Sonntag oder Mittwoch, werden Musikvideos gezeigt. Das Programm vom Antoniuskeller bis 15. Dezember: 2. Dez. 20.30 Crossover (Jazzfunk), 3. The Touch, 4. Michael Fitz & Band (Funky Balladen), 5. Video in Concert, 6. Nikolausfeier mit Michael Fitz & Band, 7. Video in Concert, 9. Hydra (Pop Funk), 10. Hydra, 11. Michael Fitz & Band, 12. und 14. Video in Concert, 15. Up (Latin Jazz Rock).

Daunenjacken, Parkas, Feldjacken, Jeans, Pullis, T-Shirts, Rucksäcke und Schlafsäcke

Sonderangebot

UNIMODEN

Schellingstr. 28 a, 8 München 40
Tel. 28 48 67

SAYONARA

Petra Kelly debütiert als Herausgeberin des Buches „Laßt die Kraniche ziehen, Hiroshima – Analysen, Berichte, Gedanken" und der Werkhausverlag wurde fast gleichzeitig aus der Taufe gehoben. Sechs Wochen vor der Buchmesse stampfte das Werkhaus den Verlag aus dem Boden und sprang für das Buch in die Bresche, das hätte nämlich woanders rauskommen sollen, aber nicht so schnell können. 10 Exemplare gingen auf die Reise nach Frankfurt, denn mehr waren nicht zu schaffen. Ist es doch ein Buch mit dem längsten Ausziehbild, das ich je gesehen habe – in bunt – gemalt von japanischen Kindern, einer 3. Grundschulklasse. Die Bilder bekam Petra Kelly von Professor Moritaki geschenkt – Überlebender der Hiroshima-Bombe und Erfinder des Wortes Euroshima.
Unzählige bekannte Namen schreiben hier neben noch lebenden Bombenopfern von Hiroshima und Nagasaki. Betroffen machen wollte Petra Kelly mit diesem Buch und war umso betroffener frustrierter aus einer zweitägigen Bundestagsdebatte nach München gefahren. Ein unsensibler Haufen, dieser Bundestag, und nun kommen die Raketen.
In München im Werkhaus findet Petra sensible Menschen, denen das Buch gefällt, weil es betroffen macht. Auch der Film „A Day After" hat, ausgestrahlt über NBC/Amerika, Millionen so betroffen gemacht, daß die Leitungen im Studio heißliefen, und jetzt können wir uns am Tag danach ab 2. im Mathäser anschauen und uns ebenfalls betroffen machen lassen.
Wir triefen langsam alle vor Betroffenheit und Sanftmut und ansonsten quillt der Frust über die Realpolitiker, die das Sagen haben, aus unseren Ohren. Denen ist Euroshima scheißwurscht, und wir schweigen mal wieder ne Minute. Das hilft.

ARRIVIDERCI

Zur Wiederbelebung des Widerstands im Erdinger Moos (Der Nebel – die moderne Technik macht ihn durchschaubar) kann man den Mooskalender 84 erstehen. Die Bilder zeugen von dem, was war und was werden soll. Das umgegrabene Land zeugt von den ehrgeizigen Plänen der Flughafenerbauer und von dem fehlenden Geld, das um uns ans Ende zu führen, bisher nicht langte. 25 000 Einsprüche gegen den Flughafen taten ein übriges, den Nebelflughafen zu verhindern. Der Skandal an der Wand macht die Wüste stadtbekannt.

LESER-BRIEFE

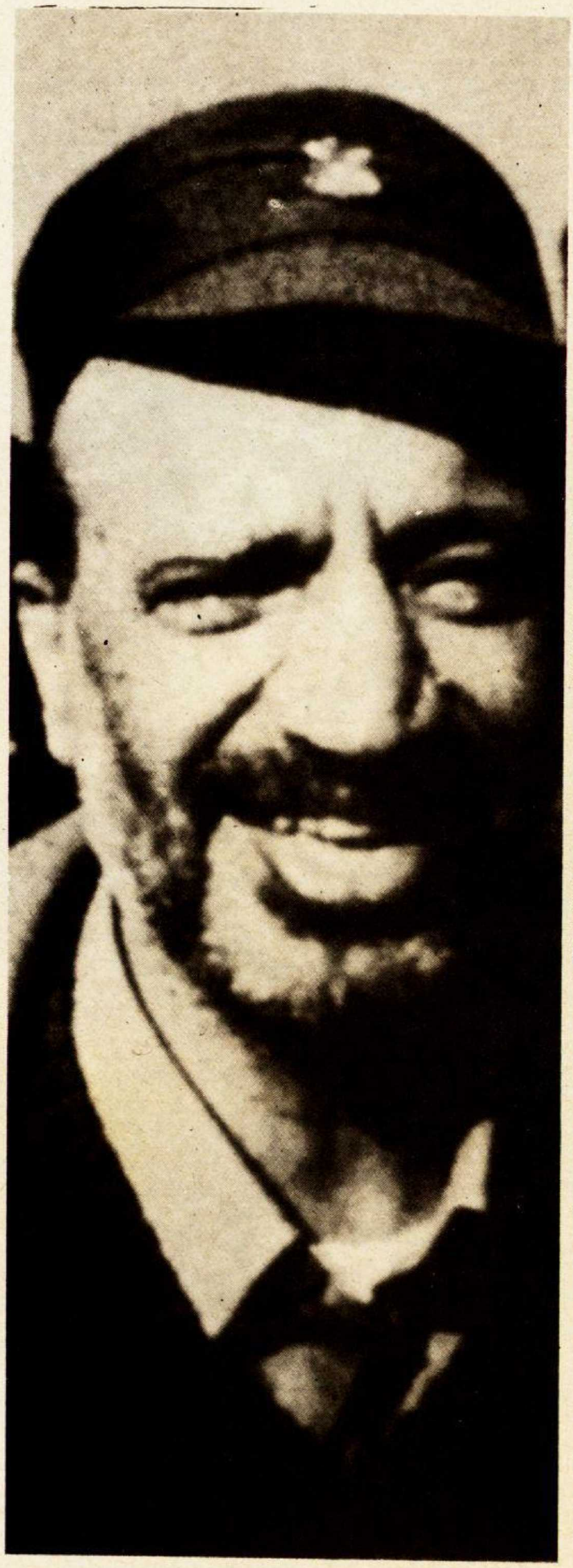
Hallo
mit großem Erstaunen habe ich das Ding in der letzten Ausgabe entdeckt. Was denkt Ihr Euch eigentlich dabei, eine ganze Seite Schwarzfahrer-Hetze des MVV abzudrucken?? Ökonomische Interessen??

Gruß Marga

Lieber Peter Schult, liebes Blatt u. Leser,
Klar, daß du blechen mußt für die Sexualität, die sich alle so verkneifen, die dich verknackt ham. Gut, daß du auch noch unbeugsam bist und link und 'n Anarchopatenonkel für viele, da mußt auch für viele büßen. „Schauts den an, den hams erwischt, das passiert euch auch, wenn ma euch damischen". Und bläd, daßt so jammern mußt, da heulen viele mit, die nix kapiert ham, und der Rest freut sich und gibt noch eins oben drauf und noch, und noch mal. Geil, einen zu zermantschen bis er nur noch Blut-Eiter-Schmiere ist. Dich, Peter, quetschen sie wie'n dicken Eiter-Pickel aus! Aus ihrer deutschen Pelle! Was solls Faschisten zu sagen, sie seien faschistisch? Was heißt hier, ich möcht Recht wie alle andern auch? Wer gegen Gesetze verstößt, kriegt gleich kein Recht mehr, er verzichtet ja auch darauf, sie einzuhalten! Was meinst, wie die sich da freun, einen so reuig jaulen zu lassen! Du bist am Marterphallus, Indianer! Und alle, die mitleiden, und sich mords aufregen von wegen Menschlichkeit und Gesetzen, die werden so auch gleich noch mitbestraft. Recht so! Sympathisanten paßt bloß auf! Sagst selber der Tod kommt unaufhaltsam, für alle. Bis dahin nützt es nix zu heulen und zu flennen und Seiten damit zu füllen. Auch nicht Kamikaze ahoi, nur voll rein in die Vollen, wost kannst.

Jetzt leben, tschau Julius

— — ENDE '83



JASSIR ARAFAT

Im Nahen Osten, genauer in Tripoli, geht es mit einem Mann zu Ende, der wohl bekannter ist als die meisten Staatspräsidenten, Jassir Arafat, der Erfinder des berühmten Palästinensertuches und der ausgefallenen Rasur, Chef der PLO, Freund des ehemaligen Kanzlers Kreisky aus unserem Nachbarland, abgrundtief verhaßt bei der Bildzeitung und gern gesehener Gast in Moskau, und vor allem ein seiner Heimat entsprechender Kleindealer, Händler der Politik, aber auch ein Typ, der für die Menschen in Palästina steht und der fasziniert. Nun, nicht die Israelis, seine ursprünglichen Feinde, haben ihn zur Strekke gebracht, sondern seine Freunde und Verbündeten. Eine Revolte im eigenen Lager trieb ihn an den Rand des Meeres, in das er einmal die Israelis hat treiben wollen. Und er endet an einem Ort, Libanon, einem Land, wo sicher niemand mehr weiß, warum und wieso überhaupt jeder auf jeden schießt. Es trifft einen eben doch, wenn der Bankrott eines Gauners am politischen Himmel steht, nicht nur weil damit den Flüchtlingen da unten ein wahres Daispora bevorsteht, sondern auch, weil ich diesen gleichzeitigen Vertreter und Verräter seines Volkes sympathisch finde. Er ist nicht der eiskalte Revolutionär wie Habbasch, sondern hinter seinem inzwischen eingefrorenen Lächeln schaut der gerissene palästinensische Kleinhändler hervor, der anstatt Haschisch Politik verkauft. Seine Feinde freuen sich jetzt, daß er sich verrechnet hat, beim Handel, daß er einmal die schlechten Karten hat, einfach, daß er am Ende ist. Er hat sich aber nicht verdealt, sondern ist von den großen Grossisten in Ost und West, im Oben und Unten, fertiggemacht worden, und da kann auch der gerissenste Basarhändler nicht mitmachen. Aber da steht er nicht alleine, seine Leute, die heimatlosen Palästinenser, mußten dies schon immer blutig ausbaden.

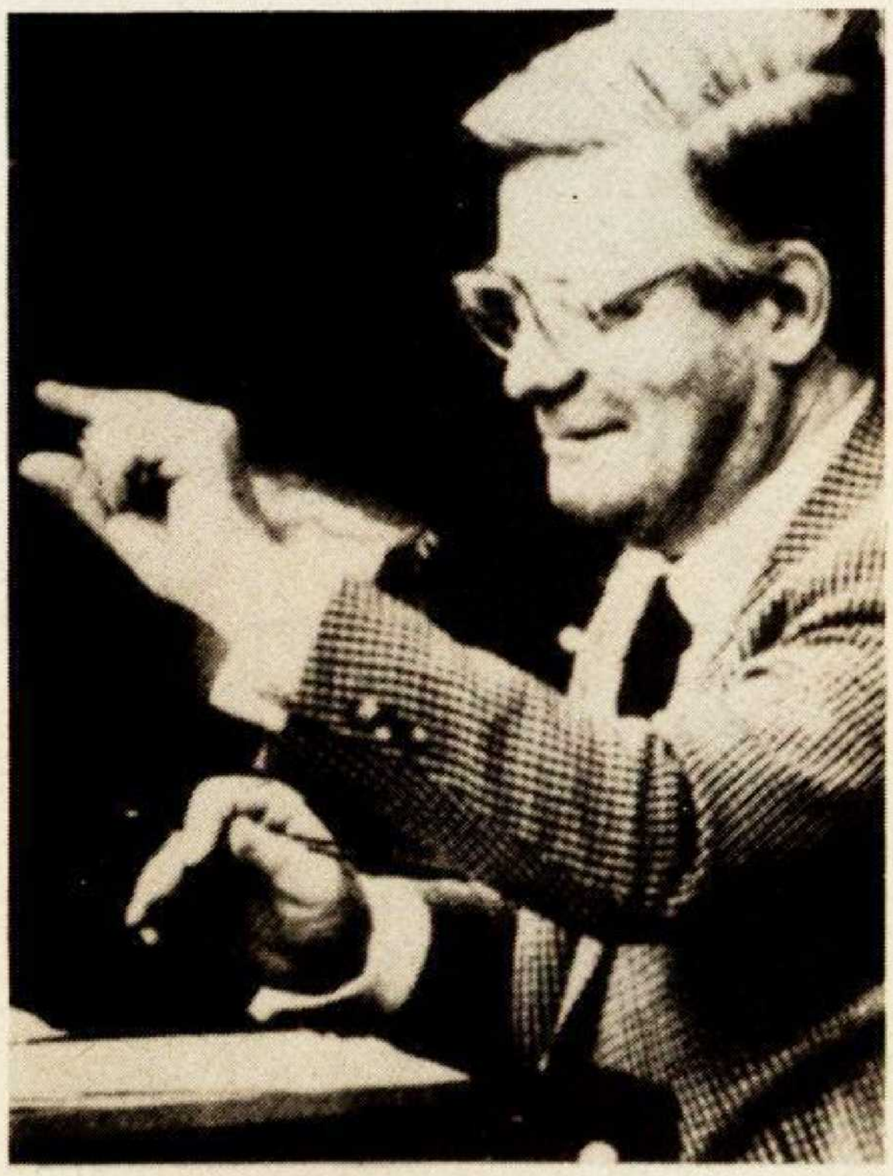
Es gibt markante Punkte im Leben dieser Menschen: Der Schwarze September in Jordanien, die Kriege der Israelis mit ihren Nachbarn, das Beirut im Herbst 82, das Unaussprechliche in den Lagern und die Kinder. Für die Menschen ist er Hoffnung, für sie meinte er zu sprechen, und er hat ihnen, wenn auch unter Opfern seiner Landsleute, Gehör verschafft. Und das ist es, was die unheilige Allianz seiner Gegner auf den Plan gerufen hat. Die Syrer haben gemeinsam mit den PLO-Rebellen dabei die Aufgabe, das politische Todesurteil zu vollstrecken, in den Ruinen von Tripoli.

Jassir Arafat, ein Mann, der so aussieht wie die Nazis immer Juden zeichnen wollten, wird wohl überleben, wie hoffentlich auch die Menschen in den Lagern. Und er wird vielleicht auch politisch überleben, weil seine Feinde auf arabischer Seite machtgierige Hampelmänner im Spiel der Weltpolitiker sind, außer dem Oberchaoten aus Lybien, der so schön zu Arafat passen würde. Entgegen jenem ist er schon Geschichte, ist er ein Mensch, dessen Namen bereits Schüler lernen müssen.
Es sind viele Seiten vollgeschrieben worden über das Wieso und Warum, über Arafats Reformismus, über sein Taktieren und auch seine bürgerliche Herkunft. Aber er hat alles mit eingeschlossen, sowohl Kamikazeaktionen wie auch das Parkett der Diplomatie. Er steht für die Widersprüchlichkeit seiner PLO.

Aber wenn er jetzt, der gute Arafat, in Tripoli die Fliege machen will, also seine Leute, die für ihn kämpfen, im Stich läßt, nicht bis zum bitteren Ende geht, dann hat er endgültig ausgespielt, der alte Zauberer zwischen den Fronten; dann, so meine ich, glaubt ihm keiner mehr, ihm, der verfaulte Orangen als frische verkaufen konnte.

Nils Holgerson

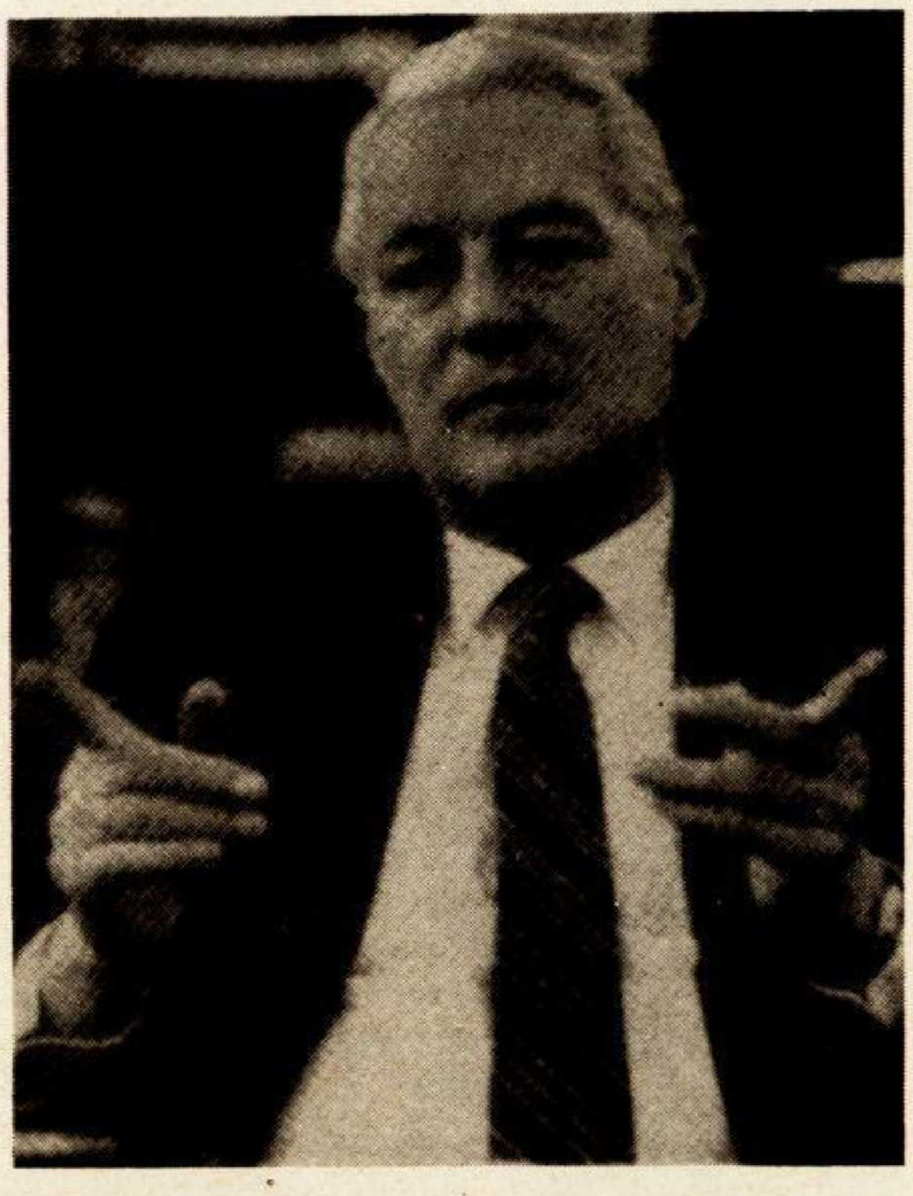
WOLFGANG GARTMANN
»SS 20«
und
»Pershing 2«
im Vergleich



Pershing II

Technische Daten

Länge 10,55 m
Durchmesser 1,02 m
Startmasse 7,2 to
Höchstgeschw. Mach 12 (14000 km/h)
Reichweite 1800 km
Zielabweichung: 25 m
Fahrzeuge: MAN Sattelschlepper



„Bayernkurier" rügt US-Bischöfe

Das CSU-Organ *Bayernkurier* hat den Hirtenbrief der amerikanischen Bischöfe zur Atomrüstung kritisiert. Das Dokument werde „wesentlichen Gesichtspunkten", wie sie unter anderem in dem Hirtenwort der deutschen Bischöfe enthalten gewesen seien, „nicht oder zuwenig" gerecht. Widerspruch sei unter anderem gegen die moralische Verurteilung des Ersteinsatzes von Atomwaffen geboten. Diese Auffassung richte sich „direkt gegen die Verteidigungsposition der NATO". Die Güterabwägung sei von der Mehrheit der US-Bischöfe „nicht sorgfältig genug und nicht nach allen in Frage kommenden ethischen Maßstäben vorgenommen worden".

.... Die ROLLING STONES sind auch vierzig geworden !!!

Was ist unsere Pressefreiheit wert, fragt das Kursbuch und ruft zu Spenden für die Herrn Klöckner und Härlin auf. Das sind die beiden, die wegen der Zeitschrift Radikal als angebliche Herausgeber angeklagt sind und deren Prozeß zur Zeit in Berlin über die Bühne geht. Näheres kann jeder, der sich die Mühe macht umzublättern, in dieser Nummer unseres geliebten Blattes lesen, da steht nämlich der Spendenaufruf, vollständig abgedruckt, und da erfährt der geneigte Leser genaueres.

„Wir war'n mal 'ne Bande, im Moment ist es wohl nur das Schiff, die „Mama Calypso", die uns zusammenhält; wir sind nur mehr ein 'loser Haufen", schreibt ein „Jim Knopf und die wilde dreizehn" in der Radikal über sich selbst. Seit der Gegner in Form eines Staatsanwaltes hinter beiden obigen Helden her ist, ist eine unverkennbare Absetzbewegung vom Piratenschiff der Radikal zu beobachten, selbst vom ruhigen, gesetzten Bayern aus. Natürlich können die Jungs und Mädels nicht immer auf der wilden See herumschippern und die schlechte Welt bekriegen, irgendwann ödet das wellige Meer schon an, das ist klar, sie haben dort oben ja auch keine Berge, schöne Flüße wie hier oder Träume in die wir uns gerne hineinflüchten. Außerdem sind die Jagdgründe geplündert, die Beute in Saus und Braus durchgebracht und nun bleiben einzig die in Reih und Glied schimmenden Heringsschwärme als zu fangendes Ziel, aber Fischer, nein Fischer wollten unsere Piraten niemals werden, obwohl das ein ehrlicher Job ist, Fischer, aber dann ein sehr arbeitsintensiver. Nicht, daß sie es gar nicht versucht hätten, doch Fisch bleibt Fisch und wer mal gutes Fleisch oder Kaviar geschmeckt hat, dem kann Fisch, besonders wenn er als deutscher Hering serviert wird, gestohlen bleiben. Also sitzen sie da, an den Ufern, an denen sie gestrandet sind und erzählen sich Geschichten von den fetzigen Zeiten 80/81, als ihr Schiff mit der schwarzen Piratenflagge, Störtebecker gleich, durch die Stürme Berlins segelten, ja, manchmal stattete es selbst uns zurückgebliebenen Bayern einen Besuch ab und allerortens versuchten Nachwuchspiraten das stolze Radikalschiff nachzubauen, mit mehr oder weniger gutem Erfolg. Klar, sie könnten auch auf moderne motorisierte Schiffe umsteigen, manche habens auch versucht, in den Hallen der Justiz, doch reumütig kehrten sie zurück an ihren verlassenen Strand mit dem Südseehauch der Romantik und überlassen anderen, wie dem Kursbuch und ähnlichen Politprofis hoffentlich die Arbeit, die könnens auch besser, zwar riecht

‚Maschinenöl auch süß, die Kursbüchler meinen ja deswegen, es wäre der Duft von Freiheit, aber an den Moder von Luft, Seetang und Abenteuer kommt der heuchlerische Gestank nicht heran. Soll man sie nun traurig sitzen lassen im Sand und sie dort spielen lassen? Ich glaube ja, obwohl sie schon arg geistige Zerfallserscheinungen zu erkennen geben. Sie, die als wilde Piraten auszogen, die Welt zu verändern wilde Orgien auf den Straßen der Städte zu feiern, erzählen auf eimal vom wirklichen Leben bei Disco und billigem Sekt. Nein, liebe Freunde von der Radikal, das ist kein Blues, das ist reicher Söhne und Töchter Geschwafel. Nicht der Stolz eines Piraten blickt mehr aus euren Augen, laßt euch das von uns bayerischen Wilderern sagen. Bei uns gibt es zwar kein jagbares Wild mehr, aber trotzdem, wir bleiben Wilderer und träumen von Reichtum und Müssiggang und saufen keinen billigen Sekt, sondern guten teuren und wenn wir die Augen zumachen, fühlen wir uns, als wären wir in New York als Superstraßengangster unterwegs. Gebt euer abgewracktes Boot anderen, neuen Menschen in die Hände und laßt sie davonsegeln. Vielleicht taucht einmal wieder ein Schiff aus den Nebeln der Notwendigkeiten mit der berühmten Piratenflagge am Mast wehend auf und dort werden wir uns wieder treffen.

Doch endlich zurück in ernstere Gewässer. Wer hätte gedacht, daß dieser Schuß vor den Bug der Radikal sich als Volltreffer erweisen würde. Ob der Klöckner und der Härlin nun zurecht oder unrecht die Anklagebank zieren, ist eigentlich egal, wesentlicher ist schon, wie so ein Prozeß alles ändern kann, die Zeitung meine ich und die Leute drumherum. Da werden liebe Träumer zu harten Realisten, eigenartige Spinner und Verrückte, bundesdeutscher linker Durchschnitt, andere sogar versuchen sich als Intelektuelle und, man ist bekannt geworden in den Ländereien der Republik. Und das altehrwürdige Kursbuch fragt, wie auf der gegenüberliegenden Seite zu ersehen ist, wieviel wert uns denn die Pressefreiheit sei: zwei Mark fünfzig oder zehn Mark? Nun denn, wichtig ist, daß die anfallenden Kosten für den laufenden Prozeß und vieles mehr gesichert sind und dazu benötigt man eben Geld und deshalb lese man die einsichtige Begründung und entscheide frei, wie teuer nun die Pressefreiheit für jeden erscheine.

Commandante Dotterbart

WAS IST UNS DIE PRESSEFREIHEIT WERT?

Am 25. Oktober hat der Prozeß gegen Benny Härlin und Michael Klöckner begonnen, zwei Gründungsmitglieder des „Vereins Zeitungskooperative", der bis heute im Impressum der Monatsschrift „Radikal" als Herausgeber genannt wird. Härlin und Klöckner sollen für den unkommentierten Abdruck von „Kommandoerklärungen" (RZ) in der Zeitung „Radikal" verantwortlich sein und dadurch öffentlich Straftaten gebilligt, zu Straftaten aufgefordert und für eine terroristische Vereinigung geworben haben.

Beide waren wegen dieser Vorwürfe über zwei Monate inhaftiert und wurden erst am 20. August nach zahlreichen Protesten (u.a. aus Kreisen von Richtern und Anwälten, Journalisten und Schriftstellern, Mitgliedern der SPD und der Grünen) und gegen Zahlung einer Kaution von insgesamt DM 60 000 freigelassen. Der Haftbefehl besteht gegen beide fort. Die Gefahr einer Verurteilung zu einer Haftstrafe von über zwei Jahren ist nicht gebannt.
Das bisherige Verhalten der Justiz läßt vermuten, daß es ihr um die Statuierung eines Exempels geht: Für das Verfahren wurden durch das Berliner Kammergericht „Zwangsverteidiger" bestimmt, d.h. Verteidiger des Vertrauens des Gerichts, nicht aber der Angeklagten; während der Zeit der Untersuchungshaft wurden Trennscheibe und Verteidigerpostkontrolle angeordnet.
Manches deutet darauf hin, daß mit diesem Prozeß eine „justizpolitische Wende" auf dem Pressesektor eingeleitet werden soll. Anläßlich der Verhaftung von Härlin und Klöckner hielten es denn auch der bundesdeutsche PEN, der Verband deutscher Schriftsteller, die Deutsche Journalisten-Union und der Deutsche Journalisten-Verband in einer gemeinsamen Erklärung „für dringend erforderlich, gemeinsam vor der schrittweisen Einführung von Pressezensur zu warnen".
Die Wichtigkeit, die von der Justiz dem Verlauf und Ausgang des Prozesses beigemessen wird, läßt sich allein schon aus der geplanten Verfahrensdauer ablesen: Das Kammergericht hat bis jetzt 30 Verhandlungstage angesetzt. Solche Prozesse sind teuer: Für den Fall eines Schuldspruchs müssen Benny Härlin und Michael Klöckner mit Kosten von über 100 000 DM rechnen. Hinzu kommt, daß schon eine sachgerechte Verteidigung viel Geld kostet – für Gutachten, eigene Ermittlungen und eine der Bedeutung des Verfahrens entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.
Benny Härlin und Michael Klöckner können und sollen die Kosten dieses Verfahrens nicht allein tragen und sind deshalb auf Spenden angewiesen. Der Kursbuch Verlag hat für diesen Zweck ein extra Konto eingerichtet. Die Spenden auf dieses Sonderkonto werden ausschließlich für die Verfahrenskosten verwendet; verwaltet wird das Konto vom Kursbuch Verlag.

Bitte helfen Sie Benny Härlin und Michael Klöckner durch Ihre Spende auf das Konto:

Kursbuch Verlag Sonderkonto
1000 Berlin 30
Postscheckamt Berlin-W.
Nr. 172 63 – 108
(BLZ 100 100 10)

DM | Pf | für Postscheckkonto Nr. 172 63 – 108

Absender der Zahlkarte

Für Vermerke des Absenders

Postscheckkonto Nr. des Absenders

Empfängerabschnitt

DM | Pf

für Postscheckkonto Nr. 172 63 – 108

Absender (mit Postleitzahl) und Verwendungszweck

Spende Härlin/Klöckner

PSch A | Postscheckkonto Nr. des Absenders | Postscheckteilnehmer

Zahlkarte/Postüberweisung

Die stark umrandeten Felder sind nur auszufüllen, wenn ein Postscheckkontoinhaber das Formblatt als Postüberweisung verwendet. (Erläuterung siehe Rückseite)

DM | Pf

für Kursbuch Verlag GmbH & Co Betriebs-KG Sonderkonto in **1000 Berlin 30**

Postscheckkonto Nr. **172 63 – 108** Postscheckamt **Berlin West**

Ausstellungsdatum | Unterschrift

Postscheckkonto Nr. des Absenders

Einlieferungsschein/Lastschriftzettel

DM | Pf

für Postscheckkonto Nr. 172 63 – 108 Postscheckamt **Bln W**

Kursbuch Verlag GmbH & Co Betriebs-KG Sonderkonto in **1000 Berlin 30**

Postvermerk

BERND ★ ★ RÖSSNER

RESOLUTION

Wir haben erfahren, daß Bernd Rössner, Gefangener aus der RAF, seit Ende Oktober dieses Jahres in der Psychiatrischen Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing eingesperrt wird.

Wir wissen, daß Bernd Rössner seit über acht Jahren in Isolationshaft ist, davon die letzten fünf Monate in einer Bunkerzelle mit vollständiger akustischer Isolation, ohne Fenster, unter künstlichem Licht und ohne Frischluft.

Die Folgen davon sind, daß Bernd Rössner starke Konzentrationsschwierigkeiten hat und nur noch gegen seinen Willen Nahrung zu sich nehmen kann.

Wir wissen auch, daß Bernd Rössner seit Jahren für seine Zusammenlegung mit anderen politischen Gefangenen kämpft, und dieses Jahr mit einem Schmutzstreik fünf Monate für seine Verlegung in die Gruppe von politischen Gefangenen in Celle gekämpft hat.

Mit der zwangsweisen Verbringung in die Psychiatrische Abteilung wollen Anstaltsleitung und die Justiz den Widerstand Bernd Rössners ein für alle mal zerbrechen. Psychiatrisierungsversuche waren schon immer ein staatliches Mittel zur Bekämpfung der politischen Gefangenen in der BRD. Über sie versucht der Staat den Zugriff auf den Kopf des politischen Gefangenen zu erlangen, ihn zum Objekt staatlicher Willkür zu machen und revolutionäre Politik als krankhaft darzustellen.

Die scheiterte bisher immer am Protest der mobilisierten Öffentlichkeit; deshalb will der Staat Bernd Rössner in aller Heimlichkeit in der Psychiatrie verschwinden lassen.

Zur Situation von Bernd Rössner jetzt:

Wie wir nun erfahren haben, wurde Bernd Rössner letzte Woche aus der Psychiatrischen Abteilung verlegt in eine Isolationszelle. Bernd hat aufgrund der jahrelangen Isolation und der permanenten Verschärfung der Bedingungen bei ihm, starke Konzentrationsschwierigkeiten und kann kaum noch essen - daran ändert auch die Tatsache, daß er wieder in eine Isolierzelle zurückverlegt wurde, nichts. Es geht nach wie vor darum, die Mobilisierungsversuche für Bernd Rössners Zusammenlegung in die Gruppe von Gefangenen nach Celle zu verstärken.

Dagegen fordern wir mit Nachdruck:

- Bernd Rössner muß sofort aus der Psychiatrischen Abteilung entlassen werden.
- Die achteinhalbjährige Isolation gegen ihn muß aufgehoben werden!
- Entsprechend seiner Forderung, muß Bernd Rössner in die Gruppe von politischen Gefangenen in Celle verlegt werden!

Zur Situation von Bernd Rössner jetzt:

Wie wir nun erfahren haben, wurde Bernd Rössner letzte Woche aus der Psychiatrischen Abteilung raus in eine Isolationszelle verlegt. Bernd hat augrund der jahrelangen Isolation und der permanenten Verschärfung der Bedingungen bei ihm, starke Konzentrationsschwierigkeiten und kann kaum noch essen - daran ändert auch die Tatsache, daß er wieder in eine Isolierzelle zurückverlegt wurde, nichts. Es geht nach wie vor darum, die Mobilisierung für Bernd Rössners Zusammenlegung in die Gruppe von Gefanenenen nach Celle zu verstärken!

Die in der Resolution aufgestellten Forderungen werden von folgenden Gruppen, Organisationen, Komitees unterstützt:

Autonomes Blockadeplenum München, FAU - Freie Arbeiter Union Ortsgruppe München, Netzwerk e.V. München, Türspalt, Zeitung für Psychiatrie e.V., Netzwerk Psychiatrie e.V., Guatemala Komitee.

Einlieferungsschein/Lastschriftzettel
(nicht für Mitteilungen an den Empfänger benutzen)

Gebühr für die Zahlkarte
(wird bei Einlieferung bar erhoben)

bis 10 DM . . . . . 60 Pf
über 10 DM (unbeschränkt) 1 DM
Bei Verwendung als Postüberweisung gebührenfrei

Hinweis für Postscheckkontoinhaber:

Dieses Formblatt können Sie auch als Postüberweisung benutzen, wenn Sie die stark umrandeten Felder zusätzlich ausfüllen. Die Wiederholung des Betrages in Buchstaben ist dann nicht erforderlich. Ihren Absender (mit Postleitzahl) brauchen Sie nur auf dem linken Abschnitt anzugeben.

1. Abkürzung für den Namen Ihres Postscheckamts (PSchA) s. unten
2. Im Feld „Postscheckteilnehmer" genügt Ihre Namensangabe
3. Die Unterschrift muß mit der beim Postscheckamt hinterlegten Unterschriftsprobe übereinstimmen
4. Bei Einsendung an das Postscheckamt bitte den Lastschriftzettel nach hinten umschlagen

Abkürzungen für die Ortsnamen der PSchÄ:

Bln W	= Berlin West	Kln	= Köln
Dtmd	= Dortmund	Lshfn	= Ludwigshafen a. Rhein
Esn	= Essen		
Ffm	= Frankfurt am Main	Mchn	= München
		Nbg	= Nürnberg
Hmb	= Hamburg	Sbr	= Saarbrücken
Han	= Hannover	Stgt	= Stuttgart
Klrh	= Karlsruhe		

Bedienen Sie sich der Vorteile eines eigenen Postscheckkontos

Auskunft hierüber erteilt jedes Postamt

Feld für postdienliche Zwecke

— Für Mitteilungen an den Empfänger —

Bescheinigung für das Finanzamt

Lt. Bescheid vom 27. Juni 1969, Nr. 26/2013, des Finanzamtes für Körperschaften in Berlin ist der Verein Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. als gemeinnützig anerkannt und

gemäß § 4 Abs. 1 Ziffer 6 K. St. G.
gemäß § 3 Ziffer 6 Gew. St. G.
gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 6 Verm. St. G.

von der Körperschafts-, Gewerbe- und Vermögenssteuer befreit.

Wir bestätigen, daß wir den umstehenden Betrag für die satzungsmäßigen Zwecke des Vereins verwenden werden.

Brösel:

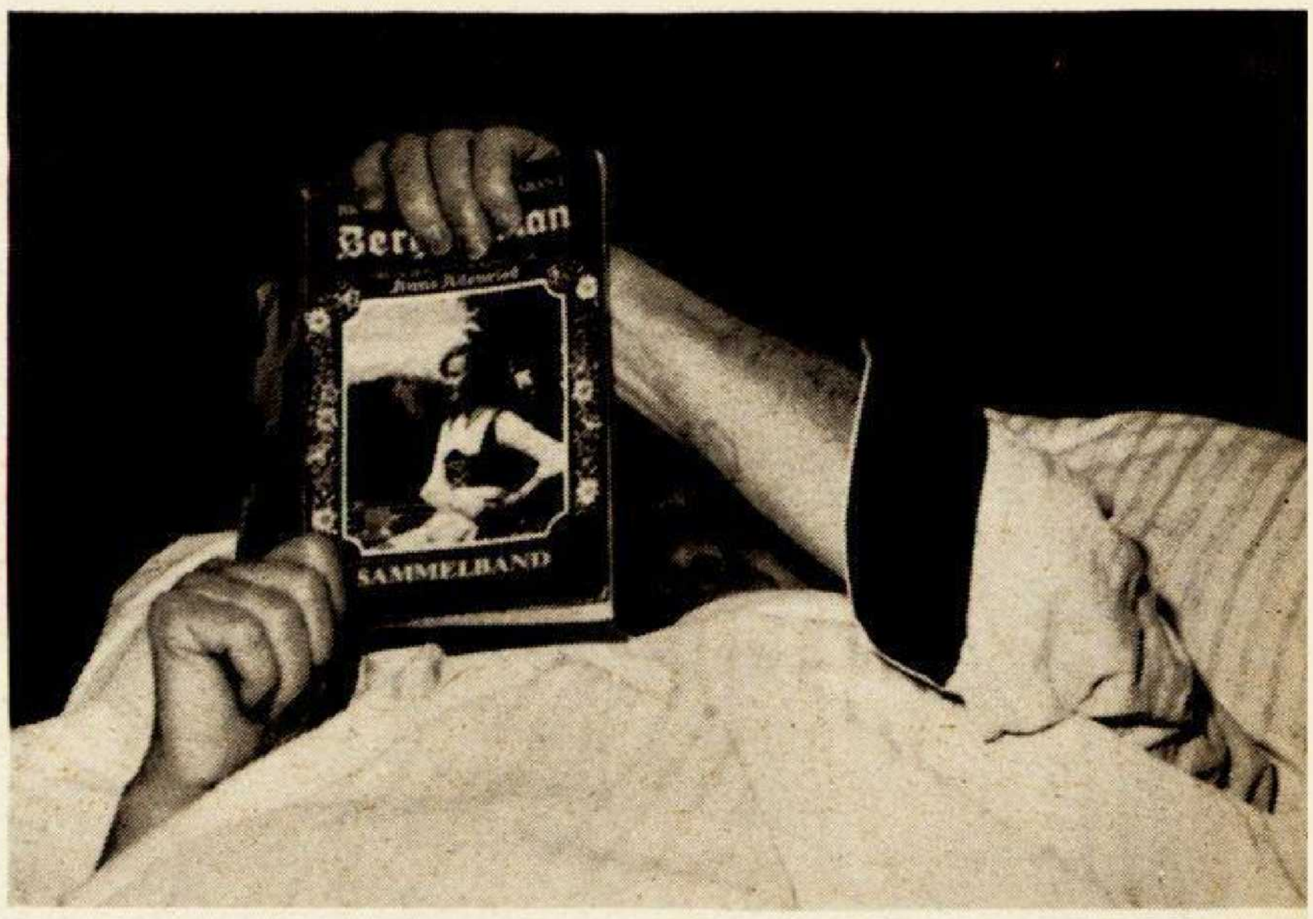
DIE 6 Volt 11 Ah STORY

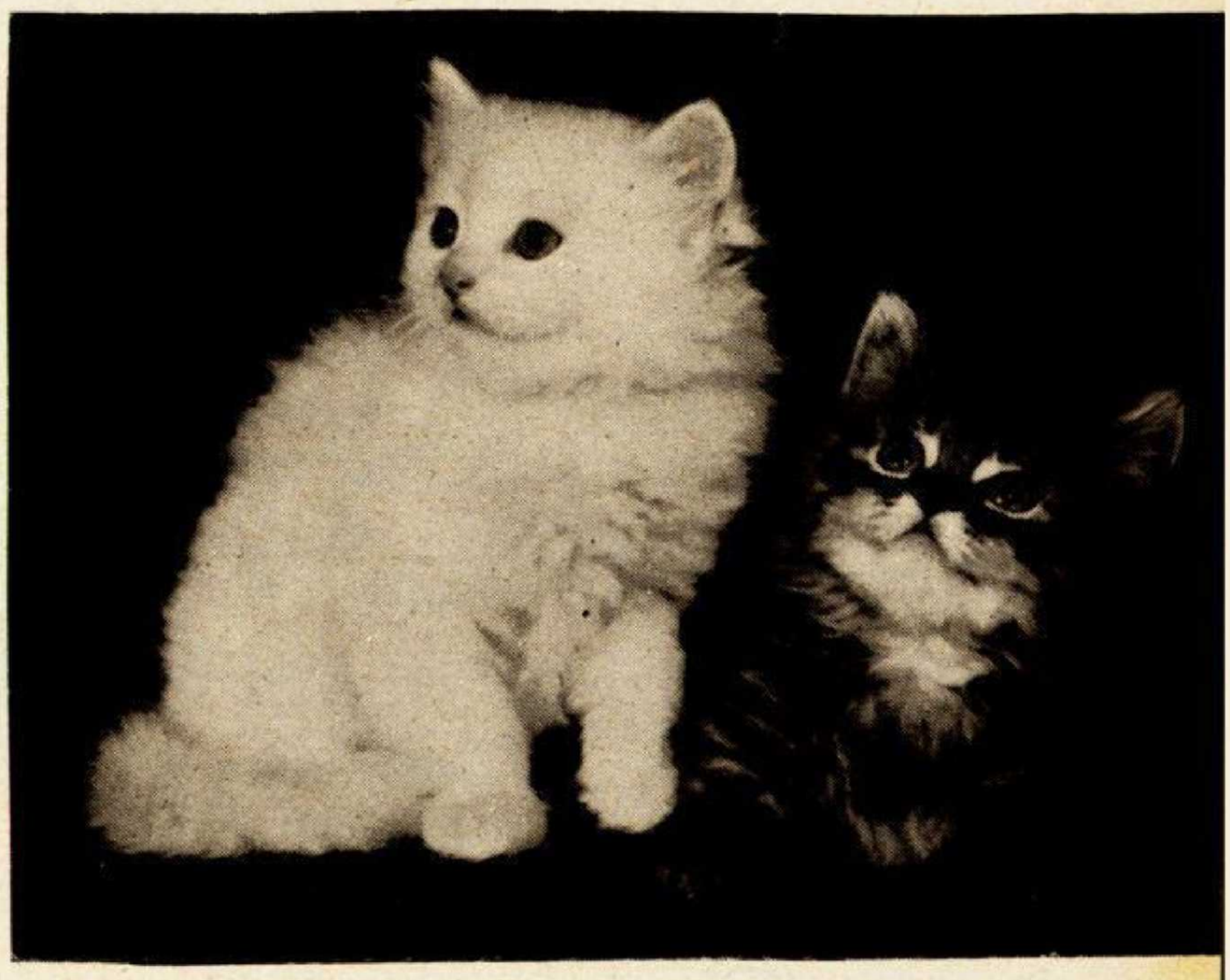
WATT NU?
WIRD HÖRNI SEINE GE-
WÜNSCHTE BATTERIE BEKOM-
MEN?
KANN DER KAUFMANN
HELFEN?
WIRD WERNER DAS PRO-
BLEM LÖSEN?
WIRD ALLES WIEDER GUT?
DIE ANTWORT AUF DIESE
BRENNENDEN FRAGEN
VERSÄUMT IHR IM NÄCHSTEN
HEFT

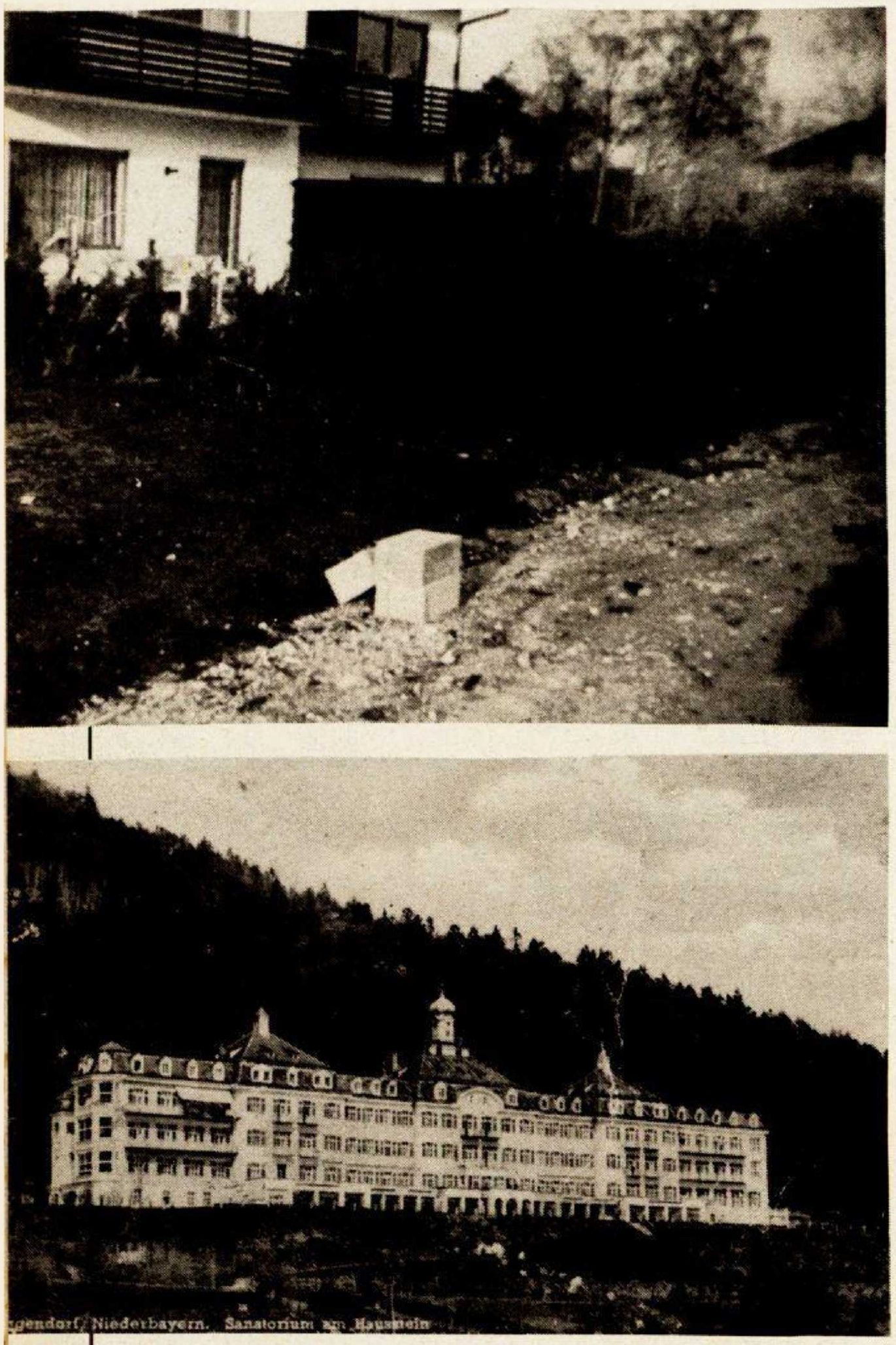
»ISTS DIR KALT IM HERBST -BALD STERBST«

Der Durchfurther Schuß heißt Schuß, weil er einen Schuß weit von Durchfurth weg liegt, wirst schon schaun, wie dir da die Hunde nachbellen, so tief im Wald drinnen, da sind die Hunde noch scharf, der, der die Strecke gemessen hat, muß ganz schön weit geschossen haben und der, der die Limbeckin umgebracht hat, hat nicht geschossen, der hat einfach mit einem schweren Gegenstand zugeschlagen, unter einem Berg Wäsche haben sie die 73jährige entdeckt, unten in der Wirtschaft war der Zigarettenautomat aus der Wand gerissen, den Einödhof, samt Gaststättenlizens, kannst du dir jetzt kaufen, brauchst bloß den Automaten wieder auffüllen und der Abend ist gekommen und die Elke sagt, blitzn duads, na kenna ma do no ind Disko geh, wei ma bei dem Wedda eh ned fernseh kenna und es ist bloß ein Jammer, daß der Passat nicht aufgetankt ist, denn ohne den Passat bist du aufgeschmissen auf dem Schuß oben und der Kessel dampft und der Bauch ist voll und das Hirn ist voll, gerade, daß die Hose nicht auch noch voll ist und die Obersau hat heute ihren Geburtstag, sie wird sich doch nicht überfressen, heute an diesem ihrem großen Tag und sterben daran und die ganzen Deutschen würden vor lauter Mitleid gleich selber die Diktatur ausrufen und alle wären sich auf der Stelle einig, was für eine großartige Sau er gewesen ist, einer von uns, unbe-

quem, aber aufrichtig, voll von bürgernaher Leidenschaft und die Meisen draußen vor dem Zwetschgenbaum, führen sich auf, als ob schon richtig Winter wär, bloß weil es heut nacht die ersten Erfrierungstoten gegeben hat, juristisch gesehen ist noch längst nicht Winter und genau um diese Jahreszeit setzen sie wieder den Wildereretopf auf die Speisekarten der Luftkurorte ringsum, an die 19 Mark 50 dafür, mußt du dich schon gewöhnen und wehe es taucht ein original Wilderer auf, in dem Wald, aus dem sie den Topf herausgeschossen haben, dann ist es aber aus mit der Romantik, das kannst du dir denken, sondern da schicken sie die Bolizei mindestens bis von Regen herüber und ziehen dir dein Fell über die Ohren und du traust dir nie mehr eben dieses bei einem Rehbock zu tun, sondern du meidest ab sofort sämtliche Stellen, die dich in Versuchung führen könnten, als wär es die Wirtsstube von der Limbeckin bei Tag und schon für 2 Mark weniger, kannst du ein Zigeunerschnitzel haben, bei der Limbeckin, hat es das nie gegeben und zum Schutz der Zigeuner, werden um ihre Stellplätze hohe Erdwälle anplaniert, daß sie sich nicht unter die Bevölkerung mischen und mit Schnitzeln verwechselt werden, so human sind wir schon, denn Zigeunerschnitzel heißt nichts anderes, als daß eine viertel Tüte Paprika in der Soße schwimmt und ansonsten ist auch hier draußen jeder Feldweg geteert, um ihn natogerecht zu machen, manch einer nennt sich dann auch gleich 'bundeseigene Privatstraße', was beweist, daß der Bund doch keine Aktiengesellschaft, sondern ein Privatbetrieb mit arg beschränkter Haftung ist, das ist mir wurscht, was die von hier abschießen wollen, weil mir die alten Raketen auch nicht viel sympathischer sind, als die neuen, die grün gestrichenen Wachgebäude sind sehr sorgfältig mit dunkel gebeiztem Holz verkleidet und auch der geschnitzte Brunnen neben den Rampen verdeutlicht, daß die Grundstimmung hier doch eine gemütliche ist, die meisten der großzügig geschwungenen Straßen aber, stehen der begeisterten Öffentlichkeit durchaus zur Verfügung, hie und da eine breite Bremsspur, oder zwei, in Richtung eines Ölflecks, einige Kratzer noch im Teer, manchmal die Teerfläche auch verkohlt und durch glühende Hitze aufgeraut, ja, da hat der Christophorus mit dem Jesus-Kindl aufm Buckl halt auch nimmer helfen können, ein Stück Leitplanke fehlt, oder ein sichtbar neues Stück wurde gerade eingesetzt, ein paar verstreute Glassplitter, wenn du dich beeilst, vielleicht ein abgeschälter Baum, manchmal auch eine Spur in den Abgrund und dann irgendwo weiter unten ein abgeknickter Baumstumpf, oder nur ein Stück versengter Wiese am Straßenrand und diese Gegend ist sehr stolz auf ihre neuen Straßen und bezahlt sie mit der höchsten Versicherungsprämienklasse der Republik und ein Phantom gegen den Russ fliegt dir hier nicht sehr viel seltener um die Ohren, als eine von Gernots Bienen und es ergreift mich doch immer so weit drinnen, was für eine großartige Schicksalsgemeinschaft wir alles sind, mein Nachbar ist kein anderer, als ich selbst, wir sind doch alle von den gleichen Sachzwängen gezwungen, wir zahlen alle in den selben großen Topf für große Zwecke, nur der Staat, kann uns Trost noch spenden, dieses riesige, schöne väterliche Dach, das sich so fürsorglich über uns breitet und wie viele Kinder kann ich ihm nur schenken und an welche Behöhrde, kann ich







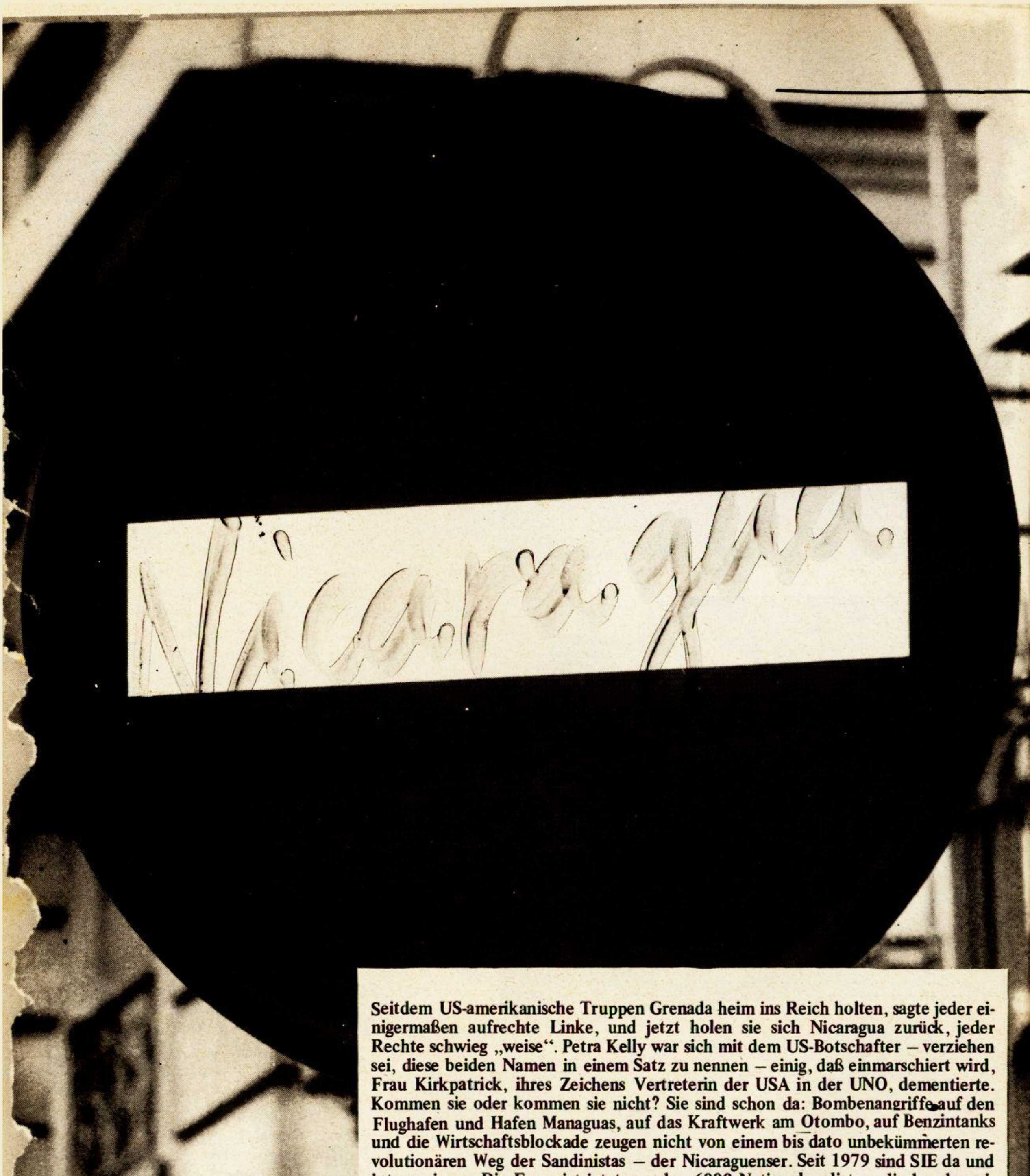
gendorf, Niederbayern. Sanatorium am Hausstein

mich bitte wenden, für eine Frau dazu und meine Selbstlosigkeit für so eine große Idee kennt eigentlich keine Grenzen, noch einen Opel Manta dazu und eine möblierte Eigentumswohnung dazu und ich bin auch total hörig, bis zum ersten Schnee, eine kleine Verlängerung, gäbe es für einen gut bestückten Phonoturm, bis zirka Anfang Advent und an den Krampus glaube ich, ehrlich gesagt, doch nicht mehr, was auch niemand ernsthaft erwarten kann, so aufgeklärt und doch so wenig aufgeklärt, das würde kein Staat je verlangen und der 2. Advent und der 3. Advent und der 4. Advent und Weihnachten und Ostern und Pfingsten und dann geht der wunderbunte Weihnachtstrubel gleich wieder los, die Verkaufhäuser umsorgen wieder unsere zärtlichsten Gefühle, die uns vor diesen Bibelterminen zuverlässig überwältigen und ganze Waldbrände des Mitgefühls sind jetzt in ganz unterschiedlich große Kartons zu verpacken und die heilige Aufgabe der Verkaufhäuser ist von selbstlosem Verantwortungssinn geprägt, auch wenn man so manche Mark als Gewinn nicht gerade ablehnt, die Kirche hat ja auch immer schon einen Opferstock bereit gehalten und um moderne Kirchen handelt es sich hier ja und warum sollten die modernen Kirchen noch selbstverleugnender sein, als die alten und sehr schöne holzgeschnitzte Panzer, Mikroelektronik mit biologischen Bauteilen und umweltfreundliche Videos, gibt es da für die noch etwas jüngeren Mitbürger und schöner Duft nach heißen Mandeln aus der integrierten Aircondition, Omas Weihnachtssterne, schöne vorgewärmte Tränen, Träne nicht nur auf Kindergesichtern, 50 Pfennig in den Hut eines Beinamputierten, Brot für die Welt, ein Herz für Kinder, ein Herz für Tiere und ein Herz für den Opi, ein Platz an der Sonne und Fußballauswahlwette und rette dein eigenes Leben, denn bei so viel Herzen vervielfacht sich auch die Gefahr eines Herzinfarkts und die ganzen Verwandtenbesuche, viele schöne Bilder von schönen Südseeinseln und schöner Liebe, genauso schöner Tierliebe, Liebe an sich, Liebesbeweisen, Beweisen überhaupt, Alibis, Indizien, Spurensicherung und oh, Weihnachten ist doch so ein schöner Krimi, endlich dürfen wir mal alle einmal im Jahr in einem Krimi mitspielen, heiße Tränen und eiskalte Winde, auch die erhöhte Selbstmordrate in der Zeit vom 21. 12. bis zum 31. 12., erhöht das kriminalistische Prickeln in mir zusätzlich, aber noch ist es ja nicht so weit, noch kann von all dem überhaupt nicht die Rede sein, stattdessen Nebel im Tal und die ganze kunterbunte Buntheit über dem Nebel, nie sind die Blätter so quicklebendig, wie kurz vor ihrem Absterben, gleich werden sie endgültig herunterpurzeln, wo sie doch gerade erst heraufgegrünt sind, in die Wälder, in denen dereinst die Wölfe heulten und die teutsche Grenze überhaupt nicht weit ist zur Tschechei und wo auf den Prager Frühling damals kein Prager Sommer gefolgt ist, geschweige denn ein Herbst und so heiß kann dieser Herbst heuer doch gar nicht sein, wenn es mich friert wie nie zuvor und da kochen wir jetzt was, die Edda meint, mit Käse, Kartoffeln und Eiern und ich meine auch mit Knoblauch, von dem wird einem warm, der Gernot soll sich mit dem Bohren beeilen, tausend Löcher für die Wohnlichkeit – die 60er-Jahre-Wände bekommen ihre 80er-Jahre-Holzverkleidung jeder Wand ihre Verkleidung und jedem Ei seinen Platz in der Pfanne, von links und rechts schmilzt der Käse um

die Eier und auch die Zeit zerläuft in dem Maß, wie die Kartoffeln bräuner werden, also meine Zeit ist auch gleich wieder abgelaufen, hier oben, da werde ich also noch schnell in Dösing unten vorbeischaun,ob die Pfützen schon zugefroren sind, wenn es so viel Rauhreif schon hat, dann trägt das Eis vielleicht schon, hier kannst du querfeldein rennen, weil das Land so knapp ist, daß sie das Vieh das ganze Jahr über drinnen halten müssen und sie sich so die Zäune sparen können, ein Haferfeld, das läuft nicht davon, die Ebnerin verzählt, daß wenn sie nochmal leben tät, sie nicht nochmal in die Landwirtschaft gehn tät, daß der Sohn sich jetzt ein Haus baut und sie sich jetzt das Geld vom Mund absparen, wenn sie ihm jetzt 20 000 Mark geben, dann ist das so gut wie nix für einen Hausbau, allein die neue Eichentür für den eigenen Hof hat 3000 Mark gekostet und das auch nur, weil der Schreiner das Holz dazu aus dem eignen Wald geschlagen hat, daß das Leben nix wie Arbeit gewesen ist, daß sie 3 Kinder gehabt hat, zu denen sie sehr streng gewesen ist, daß sie aber alle anständig geworden sind und sie sich deshalb nicht beklagen kann, daß die Tochter seit 27 Jahren in einer Druckerei arbeitet und daß der Sohn jetzt auch schon so alt ist, aber ums Verrecken nicht heiraten will, obwohl er eine Freundin hat, daß sie selber mit ihren 7 Geschwistern in 3 Zimmern gehaust hat, das ist normal gewesen, daß die sechs Großen alle in eine Klasse gegangen sind und die ersten drei schon wieder aus der Schule heraußen waren, wie sie hineingekommen ist, daß der Hof von ihren Eltern bei Ritzmais war, aber den hat freilich der Älteste gekriegt und daß sich der Mo und sie deshalb alles zusammen kaufen haben müssen, daß sie trotz all dem so dick geworden ist, da kann sie sich immer wieder drüber wundern und der Mo sitzt daneben und sagt fast nix, vielleicht hört er fast nix und auf jeden Fall hab ich jetzt meine Milch und meine Gewißheit, daß das Eis schon trägt und aus dem Norden werden jetzt die ersten Christbäume geliefert und aus dem fernen Westen das in Einzelteile zerlegte Engelszeug, das uns vor dem angeblich schon zusammengesetzten Teufelszeug aus dem Osten beschützen soll und aus dem Süden kommen viele, viele Mandarinen, bsuffa Spatzl fahrsd ned, im Haus Stein haben die Nonnen nochmal alle Zimmer geputzt, bevor es endgültig geschlossen worden ist, aber es war noch jahrelang im ganzen Umkreis des Lungensanatoriums verboten auch nur Blumen zu pflücken, überall haben sie hingespuckt und ab 27. Dezember bis Ende März veranstaltet das Fremdenverkehrsbüro Diedlhütte jeden Dienstag eine Nachtjagd mit Schiern auf den Wolperdinger, mit einer Rast am Lagerfeuer, wo den Jägern eine Brotzeit mit Wolperdinger-Blut serviert wird und jetzt trink ich kein Glas auf die Grenzlandförderung und bis von Straubing sind sie herübergekommen und haben nach dem Weg gefragt, als der Bericht vom Ende von der Limbeckin in der Zeitung gestanden ist und Dominique, bald mußt du wieder Schule schwänzen, weil ihr wieder eingeschneit seid und jetzt hör ich auf.

Andi Neumeista

Fotos: Schaschko / Freund, Langs Meisterbild, Zeit, ADAC Motorwelt, SZ, Obermüller, Neumeister.



Seitdem US-amerikanische Truppen Grenada heim ins Reich holten, sagte jeder einigermaßen aufrechte Linke, und jetzt holen sie sich Nicaragua zurück, jeder Rechte schwieg „weise". Petra Kelly war sich mit dem US-Botschafter – verziehen sei, diese beiden Namen in einem Satz zu nennen – einig, daß einmarschiert wird, Frau Kirkpatrick, ihres Zeichens Vertreterin der USA in der UNO, dementierte. Kommen sie oder kommen sie nicht? Sie sind schon da: Bombenangriffe auf den Flughafen und Hafen Managuas, auf das Kraftwerk am Otombo, auf Benzintanks und die Wirtschaftsblockade zeugen nicht von einem bis dato unbekümmerten revolutionären Weg der Sandinistas – der Nicaraguenser. Seit 1979 sind SIE da und intervenieren. Die Frage ist jetzt, werden 6000 Nationalgardisten, die honduranische und guatemaltekische Armee, 8500 Marines und US-Flugzeugträger dort bleiben, wo sie sind, nämlich außerhalb der Landesgrenzen? Oder werden sie einmarschieren? Intervention oder Invasion? Dies bedeutet nicht umgehend Sieg oder Niederlage, aber es bedeutet beides Kriegszustand. Walter Schütz, Projektleiter bei Medico international, der seit zwei Jahren in Nicaragua lebt, ist im Moment auf Deutschlandtournee, um den Krisenherd Mittelamerika aus erster Hand den Deutschen frisch auf den Tisch zu liefern und eben als Insider noch mal nachdrücklich für internationale Solidarität zu werben, die jetzt mehr denn je notwendig ist. Wir geben seinen Vortrag und die anschließende Diskussion in Auszügen wieder.

Also, worum geht es eigentlich? Es gibt neue Zahlen von SEPAL – SEPAL ist eine statistische Wirtschaftsorganisation der OAS, die die wirtschaftlichen Tendenzen in Mittel- und Südamerika zusammenfasste und SEPAL stellt fest, daß in den nächsten 10 Jahren die Arbeitslosenquote auf 50% steigen wird. D.h., was wir heute in Chile erleben – eine totale Verelendung der Bevölkerung, werden wir auch in Argentinien, Brasilien, in Paraguay, in Uruguay, in Costa Rica, dem Munsterländle, finden. Es wird passieren, was in Chile passiert. 10 Jahre lang haben sich die Oppositionsparteien gestritten, diskutiert über die mögliche Strategie gegen das Regime. Inzwischen marschieren große Teile der Bevölkerung ohne große Anleitung auf die Straße und riskieren dabei, niedergemacht zu werden. Es kann meiner Meinung nach in ganz Südamerika passieren, daß sich die chilenischen Zustände wiederholen, sogar stärkere Ausmaße annehmen.

Die Folge ist, daß die Rohstoffausbeute nicht mehr zu kontrollieren ist und damit die geo-politischen und geo-strategischen Interessen der Westmächte, insbesondere der USA, gefährdet werden. Wir stehen in Mittel- und Südamerika vor einer Massenbewegung, die unkanalisierbar sein wird. Deshalb müssen sich die USA etwas einfallen lassen. Sie wenden ihren Blick auf Nicaragua, ein positives Beispiel in der Region, das diese Bevölkerungsmassen leiten könnte. Positiv heißt: Die Kindersterblichkeit in Nicaragua ist nach UNICEF auf 30% gefallen, d.h. daß eine Familie nicht mit der früher alltäglichen Angst leben muß, daß ein Neugeborenes eher stirbt, als daß es lebt. Die Umverteilung der Lebensmittel, was das BMZ Rationalisierung (gemeint: Rationierung) nennt, führt dazu, daß der Nicaraguaner eben nicht hungert – bisher nicht.

In Nicaragua laufen trotz brutaler Überfälle von Contras in allen Teilen des Landes Wohnungsprogramme. Nicht 30, nicht 40, nein, 8000 Wohnungen werden in 4 Jahren gebaut. Wir wissen, daß im letzten Jahr 6000 Grundschulen übergeben worden sind, d.h. pro Tag zwei.

Nicaragua kann also viele politische Gruppierungen und Bevölkerungsmassen ermuntern, eben die Grundbedingungen, die ein Nicaragua möglich machen, zu schaffen, die da sind: die Durchführung einer wirklichen Agrarreform. Voraussetzung dafür ist die Vertreibung der herrschenden Oligarchie, daß ihre Herrschaftsinstrumente zerschlagen werden (die Garde Nicaraguas wurde nur vertrieben, sie – die Contras – operieren von Costa Rica aus gegen die Sandinistas) und daß dann die Partizipation der Bevölkerung am Gesamtprozeß organisiert wird.

Daß diese Entwicklung ganz Mittel- und Südamerika ergreifen wird, befürchten die USA seit langem und müssen sich was einfallen lassen; und sie haben sich was einfallen lassen. Sie wollen das „positive Beispiel" Nicaragua zerstören. (. . .)

Es gibt noch eine andere Gefahr für US-amerikanische Interessen: Das ist die Schuldnerfrage. Wir wissen, daß Brasilien, Argentinien, Mexiko – alle südamerikanischen Staaten – kaum noch in der Lage sind, ihre Schulden zu bezahlen. Es werden Kredite aufgenommen, nur um Zinsen zu bezahlen. Bisher verhandeln die Länder noch einzeln mit ihren Schuldnern – aber es gibt eine Tendenz, ein Schuldnerkartell zu bilden. Das heißt, 10/15/20/30 hochverschuldete Länder erklären als Block, wir sind bankrott, bitte behaltet uns kollektiv oder gar nicht. Die Analyse besagt, daß dann das Privatbankensystem des Westens zusammenbricht. Es gibt Verfechter dieses Schuldnerkartells, einer davon ist Manuel Ortega, Mitglied der Junta in Nicaragua. Er hat auf der Konferenz der Blockfreien Staaten gesagt: Der Strategie der Reichen werden wir eine Strategie der Armen entgegensetzen, konkret befragt auf die Schuldnerfrage sagt Ortega, es läuft da was! Die USA wissen, daß das an den Grundfesten ihres Wirtschafts- und Finanzsystems rütteln würde.

Die USA müssen also versuchen, ihre Rolle als Weltpolizist, als Schwinger der großen Keule, aufrecht zu erhalten. Wenn man liest, welche Bedeutung Grenada hat, ein winziges Land mit 100 000 Einwohnern, mit einer Rollbahn für x-was, die wesentlich kürzer ist als auf anderen Karibischen Inseln. Warum marschieren die USA ein? Grenada war der 3. sozialistische Staat in der mittel- und südamerikanischen Region; der Einmarsch war wichtig für die USA, um zu beweisen, wer Herr der Region ist und um eine mögliche Schuldnerkoalition abzuschrecken, bei der nicht nur progressive Staaten mitmachen werden, sondern auch andere, wenn es ihnen finanziell ans Leder – an die Existenz – geht. Und auch die Wahrscheinlichkeit des Einmarsches in Nicaragua wird aus oben genannten Gründen immer grösser.

Trotzdem ist es die Frage, ob das Ganze nicht ein großer Bluff ist. Die USA müssen wissen, wenn sie in Nicaragua einmarschieren, wird es kein Grenadakrieg. In Nicaragua erwarten sie 500000 mit der Waffe in der Hand, in den Dörfern und Städten des Landes werden gegen Bombenangriffe Schützengräben ausgehoben, Hunderttausende werden in Erster Hilfe unterrichtet, es laufen im Rundfunk und Fernsehen Programme, um auf den Tag X vorzubereiten. Es wird kein Grenada sein, keine Überrumpelungssituation. D.h. die USA müssen damit rechnen, daß der Krieg lange dauern wird, mindestens bis in die Wahlen der Reaganadministration hinein, und das kann negativ für Reagan sein. Und ich frage mich, warum sie trotzdem kommen werden und komme zu dem Schluß, daß sie zuerst nach El Salvador gehen werden. Es ist einfacher, denn hier ruft eine salvadorianische Regierung um Hilfe, sie bietet eine Legitimation für die USA einzumarschieren a la Grenada, und zwar von Honduras aus, das Trampolin für alle militärischen Aktionen. Guatemala hat bereits angeboten, Truppen zu entsenden. Und warum kann die Sache bevorstehen: Die salvadorianische Armee hat den Krieg verloren entgegen anderen Behauptungen. Der Stab der salvadorianischen Armee hat bereits vor mehreren Wochen gesagt, daß sie in den letzten 8 Monaten Verluste, d.h. Entwaffnung, Verletzungen und Tod, von 7000 Leuten hatten; das ist die Hälfte der operativen Gruppe der salvadorianischen Armee. Jeder deutsche General hätte bei solchen Zahlen das Handtuch geworfen.

Der Krieg wird verlängert, indem noch mehr Waffen und Geld hineingepumpt werden, indem wahrscheinlich die Guatemalteken stärker eingreifen werden. Die so zugespitzte Lage – die Erfolge der Guerilleros – macht den Einmarsch in El Salvador wahrscheinlich. Das ist ein weiterer Schritt in Richtung einer Invasion in Nicaragua.

Ich habe bisher vor allem Negatives geschildert; ich will auch Positives schildern: Man könnte nun meinen, daß in Nicaragua die Bevölkerung erstarrt vor Angst. Das tut sie nicht: (. . .) Der vietnamesische Botschafter in Managua ist zur Zeit der am häufigsten interviewte Mann Nicaraguas, man fragt ihn, wie habt ihr das geschafft, obwohl ihr bombardiert, sabotiert und boykottiert worden seid, euch als armes 3. Weltland gegen diese riesige Maschine USA zu wehren (. . .). Neben der Wehrbereitschaft (es gibt eine 10 000 Mann starke Armee, laut CIA 20 000. „Wir haben im letzten Jahr 60- bis 80 000 Milizionäre – Freiwillige – gehabt, im August dieses Jahres waren es 300 000 und bis Ende nächsten Jahres werden wir 500 000 haben.“) sind die Fortschritte in Bereichen des täglichen Lebens erzielt worden. Die Projekte im Land, die begonnen wurden, werden fortgeführt: Ich habe bereits kurz das Projekt am Otombo – ein Großprojekt – erwähnt: Nicaragua ist ein erdölabhängiges Land. Es ist nicht in der Lage, durch Fluß- oder Wasserkraft Energie zu erzeugen. So kamen einige auf die schlaue Idee, einen Vulkan anzuzapfen, gewissermaßen eine Art Tauchsieder hineinzuhängen, um Dampf zu erzeugen und damit ein Kraftwerk zu betreiben. In Nicaragua werden zur Zeit 30% des Energiebedarfs über dieses Projekt produziert. Deswegen auch die wilden Versuche, das Projekt anzugreifen. Das Land ist auf dem Weg, auf dem Energiesektor tendenziell autonom zu werden.
Auch unser Projekt am Rio San Juan kommt trotz der Angriffe von Pastora voran (. . .). Renovierungs- und Ausbauarbeiten in dieser Region werden durchgeführt. Funktechniker versuchen Fünkverbindungen zwischen den Dörfern herzustellen. Wir stehen vor dem Problem, blockiert zu werden, sei es von See, sei es von der Luft her, deshalb hat unsere Organisation von vornherein Ausrüstung losgeschickt, damit sie drin sind, auch wenn die Einrichtungen erst später gebaut werden (. . .). Von der Gesundheitsministerin haben wir Aufrufe bekommen, auch Notausrüstung ranzuschaffen und nicht nur Ausrüstung für strukturbildende Maßnahmen für den Kriegsfall. Wir haben entsprechend reagiert. (. . .) Das heißt Nicaragua hat das sichere Gefühl, daß die Solidarität im internationalen Bereich insgesamt nicht nachgelassen hat, auch wenn in Bonn die 40 Mio. Kredit Entwicklungshilfe bisher nicht ausgezahlt wurden. Ein Beispiel für internationale Solidarität: Die Contra hat in Korintho mit ihrem Angriff ein Benzinlager – 4 Benzintanks – zerstört. Ein harter Schlag. Inzwischen sind in Nicaragua schwedische Techniker, die die Tanks wieder aufbauen.
Es ist so, daß die USA Druck ausüben auf bestimmte südamerikanische Regierungen, um sie von Weizenlieferungen abzuhalten. Die Kanadier haben sich nun bereit erklärt, die Lieferungen zu übernehmen, wohl wissend, daß sie als Nachbarn der USA einen Konflikt riskieren (. . .).
Neu ist jetzt der Aufruf zu technischen und Produktivbrigaden, um Internationalisten, Europäer und vor allem Amerikaner ins Land zu holen (die bisher in Nicaragua arbeitenden Amerikaner und Europäer haben in einem Brief an Reagan ausdrücklich erklärt, daß sie nicht gerettet werden wollen), um der Desinformation in Westeuropa und den USA entgegenzuwirken. D.h. die Nicaraguaner legen Wert darauf, daß das, was die Ausländer unmittelbar in Nicaragua erleben, bekannt wird, um eine Gegenmacht gegen die großen Pressekonzerne zu bilden.
Ich gehe davon aus, daß Anfang Dezember einige Brigaden aus der Bundesrepublik losfahren werden. Ich bitte euch, damit sich die Brigaden nicht alleine fühlen, zu helfen – als Hinterland – moralisch, finanziell und mit Material (. . .). Und jetzt hör ich auf und ihr könnt Fragen stellen:

Atomkraft? Nein Danke!

256 Seiten Informationen:
- Atomkraftwerke und Wiederaufbereitung
- Überleben im Knast
- Der neue Personalausweis
- Munitionstransporte und Raketenstandorte
- Bücherliste, Filmliste und großer Adressenteil

bestellen bei:
Göttinger Arbeitskreis gegen Atomenergie
Postfach 1945
3400 Göttingen
oder:
Gegenwind Verlag
Hagenweg 2
3400 Göttingen

Preis: 7,- DM

KALENDER 1984

F: Besteht die Gefahr, daß die zivile Luftfahrt eingestellt wird?

A: Sicher. Es gibt ein Problem, das man sehen muß. Ich kann mir vorstellen, daß Kuba blockiert wird. Zwischen Kuba und der hondurianisch-/nicaraguanischen Küste liegt ein us-amerikanischer Flugzeugträger. Wir wissen, daß auf San Andrew Island Vorbereitungen getroffen wurden um eine Blockade durchführen zu können. Das könnte bedeuten, daß die UdSSR ihren Beistandspakt zu Kuba sehr ernst nehmen wird und das könnte zu einer Berlinblockade führen. Dann haben wir den mittelamerikanischen Krieg hier... Es ist in den letzten Wochen viel für den Frieden demonstriert worden in der BRD, und dabei sind die Zusammenhänge der 3. und der 1. Welt eingeflossen, wenn auch meiner Meinung nach etwas spärlich...

Die Bevölkerung vieler mittelamerikanischer Länder hat die Entwicklung Nicaraguas vor Augen, doch was können sie für sich wirklich daraus lernen?

Das gute Beispiel hat Voraussetzungen. In Nicaragua sind keine Gönner am Werk. Sondern durch den jahrelangen bewaffneten Kampf sind die Bedingungen für ein positives Beispiel geschaffen worden. Dazu gehört die Vertreibung der herrschenden Oligarchie, dazu gehört die Zerschlagung des Militärapparates, deren Spitzenkräfte alle in einer us-amerikanischen Militärschule in Panama trainiert worden sind. Eine weitere Konsequenz ist eine radikale Landreform, die durchgeführt werden muß, brachliegender Boden wird enteignet – es gibt zum Beispiel in Chile und Argentinien riesige Ländereien, die nicht bebaut werden. Eine wirkliche Agrarreform bedeutet also eine Umverteilung des Bodens und damit eine Umverteilung der Grundnahrungsmittel, der grundlegenden Versorgungsgüter. Es kann niemand horten und raffen, und das bedeutet eben die Notwendigkeit der Einführung einer Zwangspreisgestaltung wie in Nicaragua. (...).

Warum glauben Sie, daß die USA nicht die Politik der permanenten Destabilisierung weiterbetreibt, sondern eine Invasion wirklich kommen könnte?

Da haben die USA das Problem der Guardia Civil, der Somozisten , die an der hondurianisch-/nicaraguanischen Grenze Position bezogen haben. Die Guardia ist der Nachfolger der Marines, die direkt in Nicaragua interveniert haben und von Sandino vertrieben wurden. Nach dem Mord an Sandino wurde die Guardia unter Somoza als Statthalter der Marines installiert.

Von den Sandinisten wurde die Guardia in einem humanen Akt vertrieben und nicht erschossen, wie es nach einer Revolution üblich ist. Die Guardia sitzt nun wie erwähnt im hondurianischen Süden und eigentlich will sie keiner haben. Was machen sie – die USA – nun mit den Hunden, die sie an der Kette haben? Sie müssen etwas mit ihnen machen. Lassen sie die Guardia ohne Unterstützung nach Nicaragua hinein, werden diese eine blutige Niederlage erleben. Und das kann den USA schaden, gleichzeitig wissen sie, daß die Guardia zurück an die Macht will (. . .).
Außerdem wissen die USA, daß sie dieses Erdrosseln, diese Nervenkriegspolitik nicht länger durchhalten werden. Denn je länger sie diese Politik betreiben, um so weniger werden sie eine interne Front gegen die Sandinisten aufbauen können. (...)
Man muß auch sehen, daß die Bevölkerung weiß, wer die Hauptdrahtzieher der Contras sind. Sie hat die Guardia in Erinnerung, die sie bestialisch behandelt hat. Natürlich hat die Bevölkerung viel viel mehr von der Revolution erwartet und sagt: „Es geht uns ein bißchen besser – wirtschaftlich – aber die alten Zeiten auf keinen Fall!“ Und solange es den Sandinisten gelingt den Nachweis zu bringen, wer die Contras sind und was sie wollen, besteht kaum eine Chance, eine innere Front aufzubauen...

Wie wird Nicaragua mit dem innenpolitischen Problem Eden Pastora fertig?

Ich habe schon im April oder Mai gesagt, daß Eden Pastora ungefährlich ist und bin, als ich nach Nicaragua zurückkehrte, gefangen genommen und von den Contras nach Costa Rica gebracht worden. Ich habe eine 3/4 Stunde mit Pastora über Funk gesprochen, er hat mich vollgepredigt, daß er Anti-Imperialist sei und deshalb gegen alle Imperien sein muß. Er hat keine geschlossene Ideologie, aber auch nicht irgendeine Klasse oder Bevölkerungsgruppe, die er vertritt. Seine militärischen Übergriffe waren alle keine wirklichen Erfolge, deshalb ist er dazu übergegangen, Scharfschützen einzusetzen und Kader herausschießen zu laßen: z.B. Sekretäre aus den Bildungszentren, die sich für die Revolution engagieren. (...)
Das andere ist, daß Pastora mal in der ARDE, mal draußen ist, sich mal verbündet und mal nicht. (...) Ich glaube sein Charisma wird bröckeln. Er hatte sich vorgenommen, militärisch erfolgreich und nicht so brutal zu sein, aber es mehren sich die Berichte über Folterung auch von seiner Seite.
Und langfristig ist er bestimmt kein zuverlässiger Partner für die USA. (...)

Wie kann sich ein Land wie Nicaragua in seiner Situation wirtschaftlichen Position behaupten?

Nicaragua hat seinen Handel umgestellt: 1/3 Westen, 1/3 Osten und 1/3 Blockfrei. Es tauscht z.B. im Ware-Ware-Geschäft mit Peru Fischerboote und exportiert auch Waren nach Peru. Nicaragua hat es geschafft, im Innenbereich die Nahrungsmittelproduktion zu steigern und die Eigenversorgung ist zum Großteil gesichert. (...)

Auf den Flächen, auf denen Kaffee, Baumwolle und Bananen angebaut wurde, werden auch weiterhin auf großen Plantagen diese Güter angebaut, weil die SI (Sozialistische Internationale) die Sandinistas verpflichtet hat, die Staatsnachfolge von Somoza inklusive dessen Schulden anzutreten. Unter diesen Bedingungen war sie bereit, die Sandinisten gegen die USA zu unterstützen. Die Schulden müssen nun mit Devisen abbezahlt werden, und das geht nur über den Export von Produkten wie Kaffee, Baumwolle, Bananen und Rindern, die in den USA verkauft werden. Und trotzdem werden immer mehr brachliegende Flächen neu genutzt und mit Grundnahrungsmitteln wie Bohnen bebaut! Die Reisproduktion hat sich verdoppelt! Der Export ist diversifiziert worden...

In welchen Gebieten werden die Brigadisten eingesetzt?

Es gibt zwei Gruppen von Brigadisten, die angefordert worden sind. Einerseits in der Produktion, d.h. zur Kaffee- und Baumwollernte. Der Kaffee wächst im Norden Nicaraguas und die Baumwolle im Nordwesten, an der hondurianischen Grenze, wo die Panzer der Gegenseite stehen. Die Regierung sagt ganz klar daß sie nicht in der Lage ist, irgendwelche Risiken der Leute abzudecken. Jeder, der dahin geht, muß sich über die Situation in dieser Region im Klaren sein. Die Leute müssen ihren Flug selber bezahlen, es besteht die Möglichkeit, daß sie mit Essen versorgt werden können, und sie sollen vier Wochen dableiben...
Zweitens wurden technische Brigaden angefordert, die drei Monate bleiben sollen. Bedingung ist eine Fachausbildung, z.B. als Mechaniker.
Die Medizinbrigaden sind zusammengestellt für den Krisen-Fall: d.h. ein Chirurg, ein Anästhesist, ein Pfleger, ein Allgemeinmediziner...

(Tonband aus/Diskussion noch nicht zu Ende)

Alle diejenigen, die in Nicaragua arbeiten wollen, in den besagten Brigaden, sollen sich bitte melden bei:

Informationsstelle Nicaragua (Mi 18.30), Guatemala/El Salvador (Mo 20 h), Maistr. 29, 8 M 2, Tel. 53 66 25

BÜCHER ZUM LESEN UND SCHENKEN

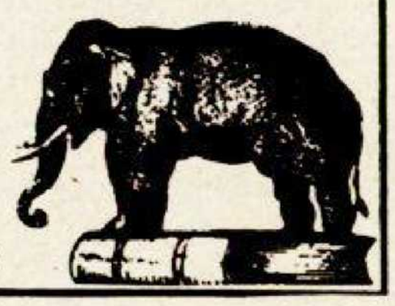
Hayden Herrera
FRIDA KAHLO. Malerin der Schmerzen. Rebellin gegen das Unabänderliche Scherz **DM 37,50**
Hayden Herrera, amerikanische Publizistin und Kunsthistorikerin beschreibt Leben und Werk der mexikanischen Malerin Frida Kahlo, der Frau, die in ihren Bildern ihr persönliches und damit politisches Leben so konkret anging und verarbeitete wie sonst kaum jemand.

Adrienne Rich / Audre Lorde
MACHT UND SINNLICHKEIT. Ausgewählte Texte. Hrsg. Dagmar Schultz.
Sub Rosa Frauenverlag **DM 12,-**
Zwei amerikanische Feministinnen, Schwarze und Jüdin, setzen sich auseinander mit Frauenbewegung, Rassismus, Zwangsheterosexualität, Macht und Sinnlichkeit. Sie analysieren neu, was uns gedanklich herumtreibt, ziehen erstaunliche, radikale Schlüsse.

TRAMPLPFAD

Bücherladen

Elsässerstraße 15
8000 München 80
Tel. 089 / 48 96 09



Veena Kade-Luthra
PHOOLAN DEVI. Die Legende einer indischen Banditin
Verlag Neue Kritik **DM 14,-**
V. Kade-Luthre ist selbst Inderin und schreibt über das Leben von Phoolan Devi, die in die Schluchten des Chambal Tals zu den Banditen ging, als sie in ihrem Dorf nicht mehr leben konnte, wo sie verleumdet und mißhandelt wurde, weil sie nicht das für Frauen im ländlichen Indien übliche Leben ertragen wollte.
Sie inszenierte spektakuläre Überfälle und bringt es zur Anführerin von mehreren Banditengruppen, die z.T. sogar höheren Kasten angehören als sie selbst.
Beides macht sie bald zu einer Devi-Göttin in den Augen des Volkes. In Indien liebt man die Götter und die Held (innen) in Geschichten und im Kino und Phoolan Devi wird schnell die legendäre "blutdürstende Blumengöttin"

Rosetta Froncillo
CONFUSIO DESIO. Eine Reise in Abschweifungen.
Frauenoffensive **DM 28,-**
Rosetta F. beschreibt Abschnitte ihres Lebens, mit Träumen, Reflexionen, Fragen, Phantasien. Ihre Erinnerungen sind eine Genealogie der Mütter und Tanten, Schwestern und Freundinnen; sie erzählt ihre Entwicklung zur lesbischen Beziehung, sie experimentiert mit Sprache, schreibt mit viel Witz und großem Ernst.

Walter Benjamin
EINBAHNSTRASSE
Brinkmann&Bose **DM 25,-**
Die Einbahnstraße ist eine Sammlung philosophischer Fragmente und Lesestücke, in Prosaform gehalten, deren Titel wie Tankstelle, Frühstücksstube, Stehbierhalle, Normaluhr usw. sich zur Einbahnstraße, in eine philosophische Landschaft vereinen. Das Orginal erschien in den 20er Jahren in so kleiner Auflage, daß es heute vom Antiquariatsmarkt eigentlich völlig verschwunden ist. Brinkmann und Bose hat einen limitierten Nachdruck der Originalausgabe herausgebracht. Schon der Umschlag ist für unsere heutigen Augen ein Kunstwerk. Mit ihm hält man die Zeit in den Händen, in der das Buch verfaßt wurde. Ein Buch für Benjaminliebhaber und Freunde schöner Bücher.

Thorwald Dethlefsen / Dr. med. R. Dahlke
KRANKHEIT ALS WEG - Deutung und Be-deutung der Krankheitsbilder
Bertelsmann **DM 38,-**
Dethlefsen und Dahlke zeigen in diesem Buch welcher Bewußtseinszustand, welcher Mangel der Seele die beste Bedingung für den Ausbruch einer Krankheit bietet. Bei Herzbeschwerden könnte man sich z.B. fragen: Sind bei mir Kopf und Herz in einem harmonischen Gleichgewicht - Höre ich auf mein Herz? So kann Krankheit ein Weg zu Bewußtseinserweiterung und Selbsterkenntnis sein und ein Anstoß zur Überwindung der Krankheit.

Gudmund Vindland
DER IRRLÄUFER
buntbuch **DM 38,-**
Der Ich-Erzähler beschreibt die glücklichen Tage seiner frühen Jugend, die ein abruptes Ende finden, als sein Freund und Geliebter zum religiösen Fanatiker wird. Dadurch verunsichert stößt Ingve zusätzlich auf zahlreiche Schwierigkeiten und Widersprüche bei seinem Coming Out in den spießigen 60er Jahren. Alkohol und Drogen erweisen sich als Sackgassen. Schließlich findet er mit eigener Kraft seinen Weg. Die Anfänge eines neuen schwulen Selbstbewußtseins werden sichtbar.

Lillemor's Frauenbuchladen

Arcisstr. 57, 8 München 40, Tel. (089) 272 12 05

Barbara Sichtermann
WEIBLICHKEIT. Zur Politik des Privaten.
Wagenbach **DM 11,-**
Aus dem Vorwort: "In meinen Aufsätzen versuche ich die andere Seite ernst zu nehmen solange es geht, und sie als falsch erst dann (dann aber unbedingt) bloßzustellen, wenn es nötig ist. Dabei kommen auch Frauen-Vorurteile, feministische Notlügen, alt-neue Affekte gegen die Normalität der Männerwelt zur Sprache. Da aber nur politisch tote Gebilde immer recht haben, kann man der Frauenbewegung auch Irrtümer zugute halten. *Sie* bewegt sich wenigstens *noch*."

Ingeborg Bachmann
BILDER AUS IHREM LEBEN
Piper **DM 36,-**
Dieses Jahr jährte sich der Tod von Ingeborg Bachmann zum zehnten Mal. Anlaß für die Wiederentdeckung einer Autorin, die sie längst verdient hätte. "Bilder aus ihrem Leben" ist ein schöner Bildband, mit vielen bisher unveröffentlichten Fotos von der Autorin und Personen und Orten, die ihren Lebensweg begleiteten. Erstuanlicherweise hat sich der Herausgeber jedes eigenen Kommentars enthalten, sondern Bilder mit Texten und Interviews zu einer gelungenen Montage gemischt, die neue unverhoffte Einblicke in Zustände und Stimmungen aus Leben und Werk von Ingeborg Bachmann zuläßt.

adalbert 14
BUCHHANDLUNG
Adalbertstr. 14, 8 München 4o,
Tel. (089) 34 23 13
Offen: 10 - 18.30, Sa. 10 - 13.00

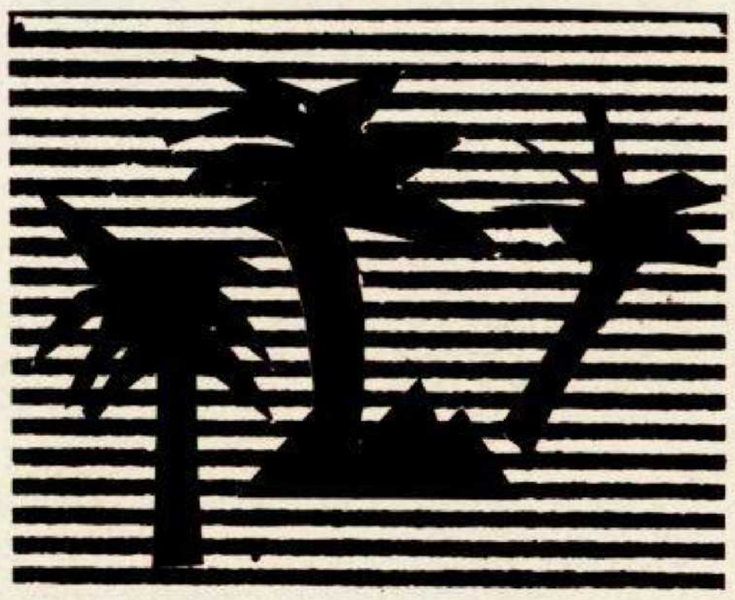
Luis Bunuel
MEIN LETZTER SEUFZER
Athenäum **DM 36,-**
Seinen geliebten Martini dry (bestehend aus Gin, einigen Tropfen Wermut, vorzugsweise Noilly Prat, einem halben Teelöffel Angostura und natürlich Eis) hat Bunuel in den Bars von Paris, New York, Hollywood und Mexiko getrunken. Außer obigem Rezept erfahren wir noch eine Menge über seine Filme, Freunde und Zeitgenossen.

Else Lasker-Schüler
DER MALIK
Neuer Malik Verlag **DM 29,80**
Endlich ein Reprint des Briefromans "Der Malik" von 1916. Else Lasker-Schüler: Die von Palästen spricht und nicht weiß, wovon sie ihre Schulden beim Kaufmann bezahlen soll. Die in Cafes als Mittelpunkt der Berliner Boheme der 20er Jahre lebt. Eine Frau, deren Geschichten trotz aller Exzentrik nicht fremd, sondern nah und verwandt erscheinen.

Ein Buchladen für alle
schwulen Männer und Frauen

Reichenbachstr. 51
8000 München 5
Tel.: 089/201 51 80

Wilfried Eigeltinger
GRAFFITI FÜR VESPASIAN
rosa Winkel **DM 29,80**
Die Kunst im Pissoir. Großformatiger Fotoband über Klozeichnungen mit erläuterndem Text. Wenn auch Fotos zwangsläufig das geile Klappengefühl nicht vermitteln können, so kommt dieser Band doch wenigstens dem Feeling recht nahe und zeigt die Graffitis als direkten, authentischen Ausdruck schwuler Phantasien.



Marguerite Duras
DER MANN IM FLUR
Brinkmann&Bose **DM 14,-**
"Ich fand zunächst die undefinierbare Weite der Landschaft. Dann die Liebe. Dann bemerkte ich, daß die Liebenden nicht isoliert waren, sondern gesehen wurden, vermutlich von mir, und daß dieser Blick erwähnt wurde, erwähnt werden mußte..." "Daß ich sehe ist das, was ich wünsche." "Tu me tues, tu me fais du bien."

Anna Kavan
JULIA UND DIE BAZOOKA
März **DM 34,-**
In diesem Band legt der März Verlag den ersten Band der Gesamtausgabe von Anna Kavan vor. Anna Kavan, zu Lebzeiten kaum beachtet, gilt heute als eine der bedeutendsten Erzählerinnen des englischsprachigen Raums. In ihren Erzählungen spielt die Bazooka, die Spritze, von der sie ihr Leben lang abhängig war, eine große Rolle. Für Anna Kavan war die Droge kein Mittel zur Flucht, sondern einzige Möglichkeit der Realität standzuhalten.

Robert Musil
DIE TAGEBÜCHER 1899 - 1941/42
Rowohlt **2 Bände DM 160,-**
Robert Musils Ruf war Zeit seines Lebens der eines großen Dichters mit kleinen Auflagen. Nach dem Krieg war nicht nur keines seiner Bücher mehr greifbar, er war aus dem Bewußtsein der Öffentlichkeit fast gänzlich verschwunden. Mit seinem Tod hinterließ er außer dem fragmentarisch gebliebenen Roman "Der Mann ohne Eigenschaften" ein fast tausendseitiges Tagebuch, das neben persönlichen Reflexionen und autobiographischen Skizzen, die verschlungenen Pfade seiner Arbeit in Rohentwürfen, Verbesserungen und Anmerkungen begleitet. Adolf Frise legte die erste vollständige Ausgabe 1978 vor. Das vorher fast unerschwingliche Werk kostet jetzt statt DM 460,- als Sonderausgabe DM 160,-

Adalbertstr. 43 8 München 40 Tel. 272 38 28
Basis

Aus dem modernen Antiquariat

Franz Kafka: Das Schloß (in der ursprünglichen Fassung der Handschrift), leinengebunden (als Taschenbuch nicht erhältlich) statt 48,- nur DM 24,-

Franz Kafka: Gesammelte Werke (Amerika / Prozeß / Erzählungen / Beschreibung eines Kampfes / Briefe / Tagebücher)
Alle Bände in Leinenausstattung zum **halben Preis**.

Thomas Mann: Gesammelte Werke in 12 Bänden. Originalausgabe Fischer 1960 mit Ergänzungsband. Alle Bände blaues Leinen zusammen nur **DM 480,-**

Thomas Mann: Sämtliche Tagebücher / Einzelbände der **Frankfurter Ausgabe** zum halben Preis.

Robert Musil: Der Mann ohne Eigenschaften. **Originalausgabe**. Über 2000 Seiten, **echtes Leinen** statt DM 98,- nur DM 48,-

Franziska Reventlow: Alle Romane in **einem Band**, über 500 Seiten, leinengebunden statt DM 36,- nur DM 19,80

Märchen der Armen mit schönen Illustrationen von **G. Grosz** u.a.
für nur DM 29,80

und viele **andere** wertvolle Kunstbücher zu stark herabgesetzten Preisen.

GREUEL UND STILLE TAGE

+++Bairische Sagen +++++

Heißen tut es, daß Frühling, Sommer, Herbst und Winter nicht umsonst sind, was sich allein dadurch schon bestätigt, daß man im Frühling hinausgeht im Sommer draußen ist, im Herbst hineingeht und im Winter schließlich drinnen ist – eine Wahrheit, die keineswesg neu ist, auf Grund der zunehmenden Beheizbarkeit städtischer Landschaften und Lebensweisen jedoch mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt wird.
Nimmt man also an, daß der Winter kalt ist und es somit „drinnen" warm sein muß, machen sich im Jahre 1983 einige Veränderungen bemerkbar: der Kachelofen oder überhaupt der Ofen ist dem zentral gesteuerten atomaren Heizkörper gewichen, und was man rund um den Ofen herum auch tat, nämlich Geschichten erzählen, verblaßte angesichts der Ausstrahlung von TV und Video.

Während allerdings die neuen visuellen Geschichten der fortwährenden Aktualität halber von Andropow bis Zaire, von Reagan bis Breakdance und Wendepolitik berichten müssen und somit eine ganze Welt Tag für Tag und Abend für Abend in die berühmtberüchtigt gute Stube zwängen, war man dereinst selbst gezwungen, sich seine Gedanken zu machen zu dem, was draußen passiert. Etwa, daß das Dach der Kirch gedeckt werden muß und der Pfarrer, statt beim potenten Herrn Papst und seiner Kirche zu betteln, das nötige Kleingeld den Leuten der Gemeinde aus der Tasche zieht. Oder, daß der Bürgermeister seinen Kropf auch nicht voll kriegt, wenn er dem Kleinhäusler Fichtinger sein bissl Land zu einem Spottpreis aufkauft, weil der verkaufen muß, wo doch schon das achte Kind bei den Fichtingers unterwegs ist und sie so ihr Sach nicht mehr derhalten können. Und zuguterletzt gab auch die Unzulänglichkeit dieser Jahreszeit allen Anlaß, die Leere des Raumes draußen mit Geistern und anderen Unheimlichkeiten zu füllen, sich Begebenheiten zu erzählen, bei denen es nicht mit rechten Dingen zugegangen ist.

„Wie früher einmal, ich weiß auch nicht, wie lang das her ist, in Laiming da an der Burg droben die Kapelle abbrochen worden ist, da habens beim Moar die Glocken, weil's eine schöne Glocken war, ins Haus 'neinghängt.
Und ich weiß auch nicht, wie lang das dauert hat: Seitdem ist da beim Angelusläuten eine Wildsau ums Haus ummerg'laufen. Längere Zeit! Auf einmal ist dann eine Ruh gewesen."

Solches wird heute noch im bairischen Kerschdorf erzählt, und schaut man ein bissl weiter nach Isen, tut sich alsbald folgende Ungeheuerlichkeit auf.

„Der K. Sepp hat mir verzählt: Da war er kurz verheiratet, kommt d'Drud. Und wie's ihm schon wieder besser war, hat er ein Kissen packt und nachgworfen und hat gsagt: ‚Kimmst morgen um a Stückl Brot!' Du, dann kommt eine um Brot und hat gsagt: ‚Mir ist's Brot ausgangen, kannst mir net eins leihen?' Du, die lebt heut noch, von Isen eine!
Warum kommt dann da eine und möcht tatsächlich ein Stückl Brot?"

Nämlich ist die Drud ein zumeist weiblicher Dämon, der den nächtlichen Schläfer derart auf Brust und Hals drückt, daß er in Todesängste verfällt. Dabei dringt die Drud durch das Schlüsselloch oder durch das Fenster ein, rauscht herbei oder schleift am Boden entlang und besteigt das Bett. Als Gegenmittel gelten das Annageln eines Drudenfußes, ein Messer, das mit der Schneide nach oben ins Bettgestell gestoßen wird oder auch ein Besen, der im Stall umgekehrt an die Wand gelehnt wird. Sagt man nach dem Drükken der Drud schnell: „Komm morgen um ein Stückl Brot", nimmt man am andern Tag den Verursacher wahr . . .
Auch gibt es nächtliche und tägliche Hexen, Teufel, die wilde Jagd (auch „Weltgeschrei" genannt) und andere Gespenster, wobei des Wörtlichen „Gespenst" ursprünglich „Lockung" bedeutet. Aber auch andere Unheimlichkeiten geschehen draußen, weshalb es kein Wunder ist, daß sie sich auf dem Land – der Aufklärung grad zum Trotz – hartnäckig halten und gerade in der kalten Jahreszeit im Schutz des zitierten Ofens beredet werden können.

Daß es im allgemeinen Bavarica-Rummel zu einem Ausverkauf solcher Dinge kommt, mag das eine sein. Das andere ist schlichtweg ein Buch, das sich „Bairische Sagen" nennt und von Dorf zu Dorf entstanden ist, als der Herausgeber durch Baiern ging und fuhr, um dem, was erzählt wird, auf die Schliche zu kommen. Die Leute haben dann auch erzählt, zuerst zögernd: „Ja mei, recht viel glaub ich da nicht . . . obwohl . . . es gibt schon so Sachen . . .", und wie sie's erzählt haben, steht's, mit der jeweiligen Ortsangabe versehen, gedruckt. Was gedruckt ist, soll ja wahr sein . . .

Bairische Sagen, herausgegeben von Hans Baumgartner, Erich Röth Verlag Kassel, 21,– DM.

Werner

Svende Merian
Mutterkreuz
Eine Novelle

Nach dem Erfolg ihres Erstlingswerkes „Der Tod des Märchenprinzen" ist jetzt das zweite Buch von Svende Merian erschienen: die Novelle „Mutterkreuz"

Wird man als Mutter tatsächlich ein anderer Mensch? Gehören Emanzipation und Kindererziehung zusammen? Kann man sich erst im Kind verwirklichen, und gehört deshalb die Zukunft den Töchtern? Fällt der Frauenbewegung nichts anderes mehr ein? Ist der neue Mütterwahn von der Vergangenheit geprägt?
Den strengen Eifer, mit dem Fragen dieser Art gewöhnlich sofort beantwortet werden, läßt Svende Merian in „Mutterkreuz" erstmal links liegen. Gelassen und mit Bosheit und Witz erzählt sie die Geschichte der sechsundzwanzigjährigen Malke, die in einem Krankenhaus auf der Frauenstation liegt und sich erinnert: an die Kindheit, an Großmutter und Großvater, an Schule und Universität, an die Freundin Inka, mit der zusammen sie Ansichten über Kinderkriegen und Mutterglück auf Tonband sammelt. Eher aus Trotz und ledig, kinderlos entschließt sich Malke zur Sterilisation. Auch das ist keine Antwort, aber eine Entscheidung und so oder so ein außerordentliches Ereignis: „Und wenn Sie nun doch noch einen Mann kennenlernen, der ein Kind von Ihnen haben möchte?"

Sammlung Luchterhand Band 484. Broschiert. DM 6,80

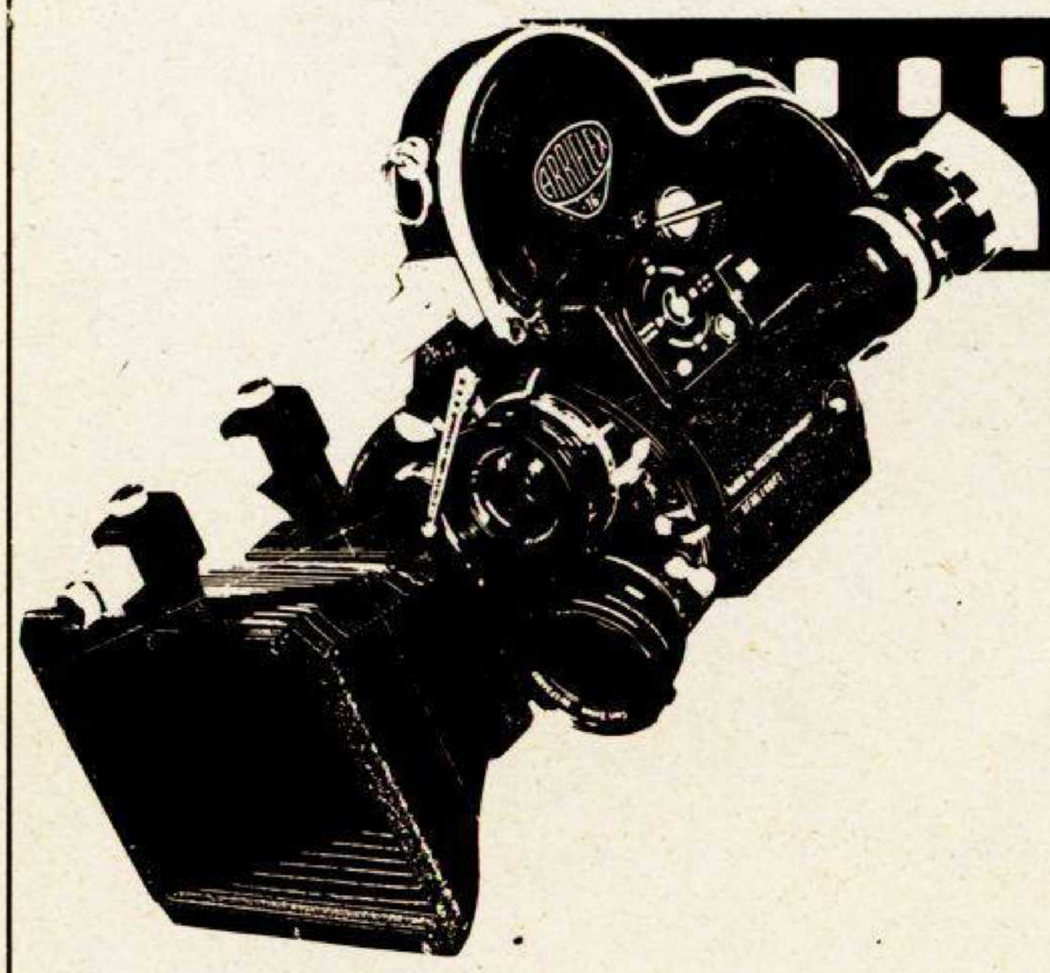
VOM SCHWEIGEMARSCH BIS ZUR LÄRMPRODUKTION

(—— 5 Tage "Sage und Schreibe" im Rationaltheater)

LITERATUR = (heute alles schon mal dagewesen, dennoch reizvolle Auswüchse, . . . stilvolles Vorlesen . . . buntes Lautmalen . . . Geräusche und Bilder sind auf dem Vormarsch. Litèratur fürs Auge. Videobuch. Lonely Leser langweilt (mich).

Der Kampf um die Aufmerksamkeit des ach so abgelenkten Publikums ist schweißtreibend und erheisernd. Niedlich die Konzentration bei einem Porno aus den 60ern, die standen einfach voll hinter dem was sie uns zeigten genauso wie Kiev Stingl, der dann leider am letzten Abend nicht mehr voll dahinterstehen konnte, hatte man ihm doch seine ein bis zwei Flaschen Gin verweigert. Plötzlich kommt eine Oper herein, hüllt sich in schöne Bilder, kämpft mit der Liebe und dem Schmerz (mit Schwert). Dankt ab. Wer schreit denn da so? Was macht denn der mit der Muschel? Wo sind bloß die Veranstalter abgeblieben? Sie tränken wohl die roten Rosen, die aus mir unverständlichen Gründen an diesem Abend nur an blonde Damen überreicht werden.
Alles in allem 5 Tage sage und schreibe keine leichte Kost. Jede Menge Freischaffende im luftleeren Raum. Viele kleine Familien aufeinander losgelassen, Ermunterung, Fertigmachen, Austausch, Kennenlernen, beleidigter Ruhm, strahlende Augen . . . Furchtbar eng — schön eng.
Bis auf das mit den Rosen fand ichs schön antiscene.
Tip 1: Programmheft!
Tip 2: von Sage & Schreibe wird es noch einiges zu hören geben!

Silvana



KINONEWS – NEU IM KINO – KINONEWS

Under Fire, Film und Lüge

Der moderne Westernheld rennt nicht mehr mit einem Colt durch die Kulisse, sondern mit einer Nikon, und was dem amerikanischen Touristen heilig ist, sei dem Fotoreporter recht und billig. Behängt mit Fotoapparaten wie ein Pfingstochse, turnt unser Held im schlimmsten Kriegsgetümmel rum und „schießt" seine Fotos, unbeeindruckt von Kugelhagel und Hubschrauberangriffen. Spätestens jetzt dürfte es jedem Zuschauer klar sein, daß sich die Ereignisse um Managua 1979 so bestimmt nicht zugetragen haben. Nach bewährtem Strickmuster wird die (Film-) Welt wieder einmal in Gut und Böse eingeteilt, genauer gesagt in gute und böse Amerikaner, und die eigentlichen Helden des Films, die sandinistische Befreiungsfront, verkümmern zu Statisten.
Daß die Bösen zufällig die offiziellen amerikanischen Regierungsvertreter sind, gibt dem Film einen antiamerikanischen Hauch, dessen Anklage aber leider mehr wie ein delikates Beiwerk in einem Actioncreißer inclusive Lovestory wirkt.

Der Politwestern „Under fire" läuft im Odyssee.

Zur Eröffnung des NEUEN ROTTMANN

Am 23.11.83/14.30 h meldet Concorde-Film, daß Sunrise nicht wie geplant am 25.11. gestartet werden kann, da die Erben von Hermann Sundermann, dessen "Reise nach Tilsit" für das Drehbuch von Carl Mayer als Vorlage diente, ihre Rechte verletzt sehen. Stattdessen wird Marylin Monroe in Bus Stop das Neue Rottmann eröffnen.

Die Eröffnung am Freitag begann vielversprechend, mit roten und blauen Neonröhren auf dezentgrauen Mauern, mit einer neuen Version der allseitsbeliebten Arriflugsessel, auch wenn einige der Anwesenden Gäste im Ernst lieber auf den klapprigen alten Holzstühlen gesessen wären. Das Neue Rottmann gibt sich modern. Um so peinlicher wurde es, als nach festlicher Rede der Vorhang auseinanderrauschte: Die Vorführung erwies sich als Katastrophe. Nicht nur, daß der größte Teil des Cinemascopebildes in dezenter Unschärfe verschwamm, sondern selbst der neue Ton, begleitet von einem fröhlichen Brummen, war keineswegs besser als vorher. Offenbar war hier wieder mal am falschen Ende gespart worden. Wollen wir hoffen, daß die Zuschauer beim Untertitellesen keine Augenschmerzen kriegen.

MARILYN MONROE in BUS STOP

Eine verqualmte Animierbar in irgendeinem langweiligen Nest im Westen, eine Horde brüllender, quasselnder, saufender Cowboys, der Abend vor dem Rodeo, eine nicht gerade besonders talentierte Sängerin versucht zu singen, aber kein Mensch interessiert sich dafür. Plötzlich springt ein ungehobelter junger Mann, ein rechter Naturbursche, auf den Tisch, pfeift, brüllt nach Ruhe, und mit dem Charme der sprichwörtlichen Axt meint er dann zur Sängerin "Sie können jetzt singen M'am". Und Marylin singt, singt als hätte sie nie singen können, singt mit einer bezaubernden Verletzlichkeit, singt, als wäre sie selbst dieses Provinzmädchen mit dem großen Traum von Hollywood.

Der junge Mann von eben ist uns inzwischen wohlbekannt, er hat uns in der ersten Viertelstunde schon fast den letzten Nerv gekostet, Repräsentant urwüchsiger amerikanischer Cowboymentalität inclusive collectives Singen mit Gitarrenbegleitung beim Busfahren. Er ist zum ersten Mal in seinem Landleben in die Stadt gekommen, um erstens das Rodeo zu gewinnen und zweitens einen "Engel" zu heiraten. Und das muß natürlich ausgerechnet diese Sängerin sein, die unbedingt nach Hollywood will, die unbedingt berühmt werden will, die aber ganz bestimmt keinen Cowboy heiraten will. Daraus entwickelt sich eine Hollywoodkomödie nach altbewährtem Strickmuster, wobei sich unser jugendlicher Held in zunehmendem Maße danebenbenehmen wird. Doch Marylin macht aus der ihr zugedachten Rolle des naiven Blondchens eine bühnenreife Charakterstudie und sprengt nicht nur ihre Rolle, sondern damit gleich den Rahmen des ganzen Films.

Bus Stop entstand 1956, nach 23 Filmen, die den Namen Marylin Monroe schon weltberühmt gemacht hatten, darunter *Niagara, Blondinen bevorzugt* und *Wie angelt man sich einen Millionär.* Sie war weltberühmt, aber als blondes Dummchen mit treuherzigem Augenaufschlag, vermarktet als Sexsymbol. Ihr hat das nie gereicht, sie wollte mehr als Geld und Ruhm, sie wollte eigentlich nur eine gute Schauspielerin werden. Vor Bus Stop hatte sie während einer mehrjährigen Drehpause Schauspielunterricht bei Lee Strasberg in New York genommen, und dieser Film wurde der wichtigste für sie, weil sie endlich beweisen wollte, daß sie mehr konnte als mit dem Hintern zu wackeln.

"Ich will nicht der höchstbezahlte Filmstar der Welt sein. Wenn ich alt bin und in einem Schaukelstuhl sitze, kann es sein, daß ich ein Dach über dem Kopf brauche, aber ich will die Erinnerung haben, daß ich eine wirkliche Schauspielerin war. . . . Eine wirkliche Rolle muß nicht unbedingt eine ernste Rolle, eine Tragödie, sein. Es kann sehr wohl eine komische Partie sein, aber etwas, woran man glauben kann, das man lebendig gestalten kann, wie das Mädchen in Bus Stop." (Marylin Monroe in einem Interview zu den Dreharbeiten zu Bus Stop)

Hätte man ihr eine winzige Chance gegeben, wäre sie vielleicht wirklich eine gute Schauspielerin geworden, aber selbst in Bus Stop, wo sie glaubt, diese eine Chance zu haben, wurde sie nur als Aushängeschild verhökert. Doch das wird ihr erst Jahre später bewußt werden.

Sie legt in diese Figur der Provinzsängerin Cherie ihre ganze Persönlichkeit, ihre ganze Verzweiflung und all ihre Hoffnung, sie spielt wie nie zuvor in ihrem Leben; und dennoch zeichnet sich ihr Scheitern, die Aussichtslosigkeit ihres Traumes, mit erschütternder Deutlichkeit ab: In der Diskrepanz zwischen dieser seichten Hollywoodkomödie und Marylins verzweifeltem Ringen, das ihr zugedachte Klischee zu durchbrechen, ihre Rolle mit

Leben zu füllen, mit Verletzlichkeit und Wärme, beginnt man ihr tragisches Schicksal zu ahnen. Am 5. August 1962 stirbt sie unter mysteriösen Umständen in New York, zerbrochen an ihrem Traum von der großen Schauspielerin, zerbrochen an der falschen Glitzerwelt Hollywoods, die sie immer nur als Sexsymbol ausgebeutet hat.

Auch Cherie träumt von Hollywood, aber sie wird dort nie ankommen . . .
Bus Stop ist Marylins persönlichster Film. **bernard**

MARILYN'S BESTER

Ein Kinoerlebnis in Cinemascope

im neuen Rottmann tägl. 18.30 h / 20.30 h

VON EINEM DER AUSZOG MIT DEN CHEMIE-KONZERNEN DAS PROZESSIEREN ZU LERNEN.

VERGIFTET ODER ARBEITSLOS?

EIN FILM VON BERNWARD WEMBER. MIT GUSTL BAYERHAMMER, EVA MATTES UND WILLI HARLANDER.

Eigentlich war er fürs Fernsehen produziert. Wember hatte vorher in zwei Sendungen die tägliche Programmpraxis angegriffen, „ausgewogen", „objektiv" zu berichten, um angeblich der Komplexität von Sachverhalten und Zusammenhängen gerecht zu werden - was in Wahrheit nichts anderes heißt als korrupte Unverbindlichkeit und den den Mächtigen nach dem Munde reden. Mit Vergiftet oder arbeitslos? wollte er zeigen, wie er sich einen Film mit offen parteiischem Standpunkt und ohne die üblichen wenn und abers der Proporzpuddingprüfer vom ZDF und der Macher mit der Schere im Kopf vorstellte. Sein Thema: Die Landwirtschaft und ihr Biokreisläufe im Würgegriff der Chemie-Industrie.
Daß er in ein Wespennest hineinstechen würde, war ihm wohl klar. Aber so! Die PPP's beim ZDF standen Kopf. Nach langem Hin und Her

Fortsetzung nächste Seite

wurde dann für Sommer '82 eine völlig verstümmelte, weil um ein Drittel gekürzte Fassung zur Ausstrahlung zu später Stunde in der Hauptur-laubszeit freigegeben. Übergossen von der ZDF-üblichen Einheitssauce einer anschließenden Diskussion.

Aber dann gings erst richtig los. Die Chemie-Industrie drohte dem ZDF mit schwerwiegenden gerichtlichen Konsequenzen, falls der Film nicht völlig aus dem Verkehr gezogen würde. Das ging ein Jahr lang munter hin und her mit einstweiligen Verfügungen, Wiederspruchsverhandlungen und Androhung weiterer Eilverfahren zwischen dem Verband der chemischen Industrie (VCI), dem ZDF und dem Filmverleih, dem die Verwertungsrechte am Film zugesagt waren. Wember mußte Zugeständnisse machen oder der Film würde für Jahre auf Eis liegen. Jetzt ist Vergiftet oder arbeitslos? frei und läuft in mehreren Städten im Kino an: Die Originalfassung, ungekürzt, aber zensiert. Von der Industrie beanstandete Textpassagen sind auf der Tonspur gelöscht, während die Lippenbewegungen sichtbar bleiben. Dazu kommen Texteinblendungen, die Aussagen im Film angeblich ergänzen oder richtigstellen. Zum Beispiel: „Das Arbeitsplatzargument wird von der chemischen Industrie nicht produktspezifisch, sondern in anderen Zusammenhängen verwendet." Oder: „Dieser Vorwurf richtet sich gegen unsere gesamte Wirtschaftswachstumspolitik".

Und im Zusammenhang mit Gutachten über die angebliche Unschädlichkeit von Produkten wie DDT, Dioxin und Contergan zu dem Satz „Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht" die lapidare „Richtigstellung": „Die deutsche chemische Industrie ist hier nicht gemeint". - Kasperltheater, bei dem einem das Lachen im Hals stecken bleibt.

Der Film selber ist so ganz anders als was man so an schnell zusammengeschusterten Features gewöhnt ist. Da ist erstmal ein Streitgespräch auf Bayrisch zwischen einem älteren Mann (Gustl Bayerhammer) und seiner Tochter (Eva Mattes), das an Deutlichkeit und Deftigkeit nichts zu wünschen übrig läßt. Er wettert gegen Zerstörung der natürlichen Kreisläufe durch profitgierigen Industrialismus, sie vertritt die fortschrittsgläubige Wachstumsideologie, der im Verlauf des Disputs immer mehr die Argumente ausgehen. Im Off ein gutgläubiger Bauer, der sich von einem Chemie-Vertreter zu Einsatz von Kunstdünger und Insektenvernichtungsmittel beschwatzen läßt und dann fluchend vor den Horrorfolgen steht: Störung des jahrtausendalten Biokreislaufs, Schädlingsresistenz, Überproduktion, Vernichtung von Nahrungsmitteln, Preissteigerungen für Kunstdünger, Abhängigkeit von der Rohstoffausbeutung der Dritten Welt usw. usf. und dabei keine Chance mehr, den fatalen Kreislauf zu durchbrechen.

Die beiden konträren Kreisläufe werden durch eine ausgeklügelte und ästhetisch attraktive Bildgrammatik anschaulich gemacht. Im gesunden Bio-Kreislauf durcharbeiten „Viecher" die Erde, produzieren aus der Luft Stickstoff, den die Pflanzen zum Wachstum brauchen. Sie tragen Früchte, deren Abfälle wieder die Erde bereichern. Dieser Kreislauf wird total gestört und zerstört, sobald die Bauern zur Produktionssteigerung Kunstdünger und Gifte gegen Schädlinge einsetzen. Die Bilder im Film sind eindeutig: Eine Miniaturmaschine produziert ekligen Chemiedung, Sprühgifte bringen Würmer, die sich aus knallroten Früchten winden, zu Tode, die Früchte verdoppeln und verdreifachen sich, Trickfahrzeuge planieren die Äcker und entfernen Hecken und Buschwerk, in denen Vögel nisten können, die im heilen Natrukreislauf für eine natürliche Eindämmung von Schädlingen sorgen.

So eindeutig hat sich noch kein Film auf die Seite des Umweltschutzes gestellt. Der Film nimmt kein Blatt vor den Mund. Er hat sie gern an gesunden Bäumen.

Ab 6. Dezember täglich um 17.30 und 21.30 im Maxim

Gudrun

wir führen HOLLYWOOD CLASSICS

Die Abenteuer des Robin Hood
Casablanca
Casablanca (englischsprachige Version)
Gangster in Key Largo
Tote schlafen fest
Unter Piratenflagge
Die Spur des Falken
Arsen und Spitzenhäubchen
Arsen und Spitzenhäubchen (englischsprachige Version)
Chicago-Engel mit schmutzigen Gesichtern
Der kleine Caesar
Opfer einer großen Liebe

Elektro-Egger OHG
Gleichmannstraße 10,
8000 München 60

Kaufhaus am Ostbahnhof
Orleansplatz 3, 8000 München 80

Kessler's Video-Palast
Dachauer Str. 17, 8000 München 2

Media Markt
Ingolstädter Str. 8000 München 45

Media Markt
Eriagstr. 23, 8070 Ingolstadt/Donau

Schmid's Videothek
Frühlingstraße 16, 8070 Ingolstadt

Tele Cine-Mister Video
Kaiserplatz 7, 8000 München 40

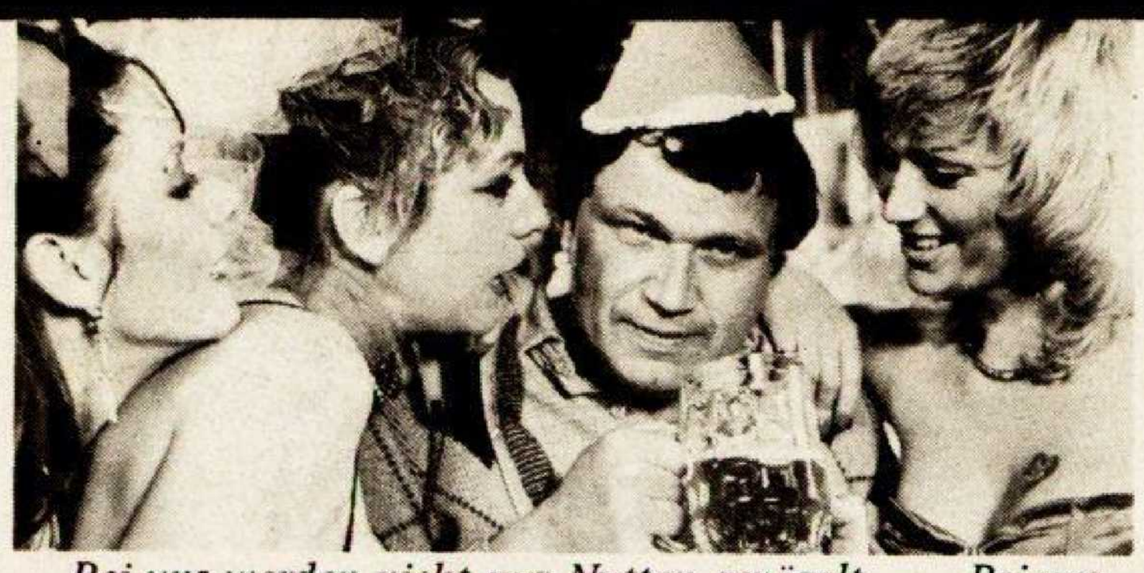
Video-Atelier GmbH
Sternstraße 20, 8000 München 22

Video Mühle
Mühlenstraße 15, 8045 Ismaning

Videon, Schleißheimer Str. 129,
8000 München 40

Videothek 2000
Einsteinstr. 163, 8000 München 80

WARNER HOME VIDEO
Ein Geschäftsbereich der WEA Musik GmbH ○ Eine Warner Communications Gesellschaft
United Artists



„Bei uns werden nicht nur Nutten gevögelt, . . . Bei uns werden auch Entscheidungen getroffen"

KEHRAUS – GEFRORENES LACHEN

Gerhard Polt, bekannter bayrischer Realsatiriker aus dem Fersehen (Wia im richtigen Lebn), spielt in seinem ersten Spielfilm den Gabelstapler Ferdinand, der von einem Versicherungsvertreter 7 Versicherungen aufgedreht bekommt. Als er versucht, diese wieder stornieren zu lassen, gerät er am Faschingsdienstag in eine feiernde, Karpfen essende ausgelassene Belegschaft, die ihn einem Spießrutenlauf aussetzt und zum Gag mit seinen Sorgen in die Vorstandsetage schickt, wo Ferdinand die versammelte Führungsmannschaft dabei ertappt, wie sie über eine Videoüberwachungsanlage das bunte Treiben der Angestellten in der 6 Etage beobachtet.

Auf dem für den gleichen Abend angesetzten Versicherungsball "Traumpolice" treffen sich dann alle Beteiligten wieder. Hier kommt es dann zu einem richtigen Show-down, dem eigentlihen Höhepunkt des Films, wo in einer geschickten auf mehreren parallel ablaufenden Ebenen der deutsche Fasching demaskiert wird.

Im Gewühle und Geschiebe der Massen versuchen die verheirateten Männer Frauen aufzureißen ("I'm a Wolpertinger, do you like dancing"), wird der alte Dienstbote mit Senf, Cognac und sonstigen Zutaten im Bier zum Kollaps gebracht (". . . es ist doch jedes Jahr dasselbe mit ihm, dem alten Deppen, der kann halt nix vertragen"), wird einem Gast, der keinen Alkohol konsumiert, bei der erstbesten Gelegnheit die Fresse poliert und er wird rausgeschmissen, amüsiert sich der Fidelitas-Vorstand unten in der Bar und grapscht an Bardamenbusen rum.

Unten in der Bar trifft sich dann Alles: die Belegschaft und Vorstand der Fidelitas, Ferdinand und seine neue Unterstützerin, die Fidelitas-Sekretärin Annerose (Gisela Schneeberger), die als einzige Anteil an seinem Schicksal nimmt. Hier gelingt es Ferindand dann auch, sein Problem zu lösen. Doch damit ist der Film dann noch nicht zu Ende. Der versammelte, besoffene Vorstand, unter anderem Personalchef Perzlmeier alias Dieter Hildebrandt, teilt seinen Angestellten mit, sie mögen noch kräftig auf den Putz hauen, weil morgen werden sie wegen chronischem Leistungsmangel entlassen. Dann gibt es noch eine für mich etwas unmotivierte Liebesklamotte zwischen Ferdinand und Annerose, die sicherlich als Utopie oder Hoffnung auf was Besseres interpretiert werden kann. Allerdings ist mir das doch etwas zu plump.

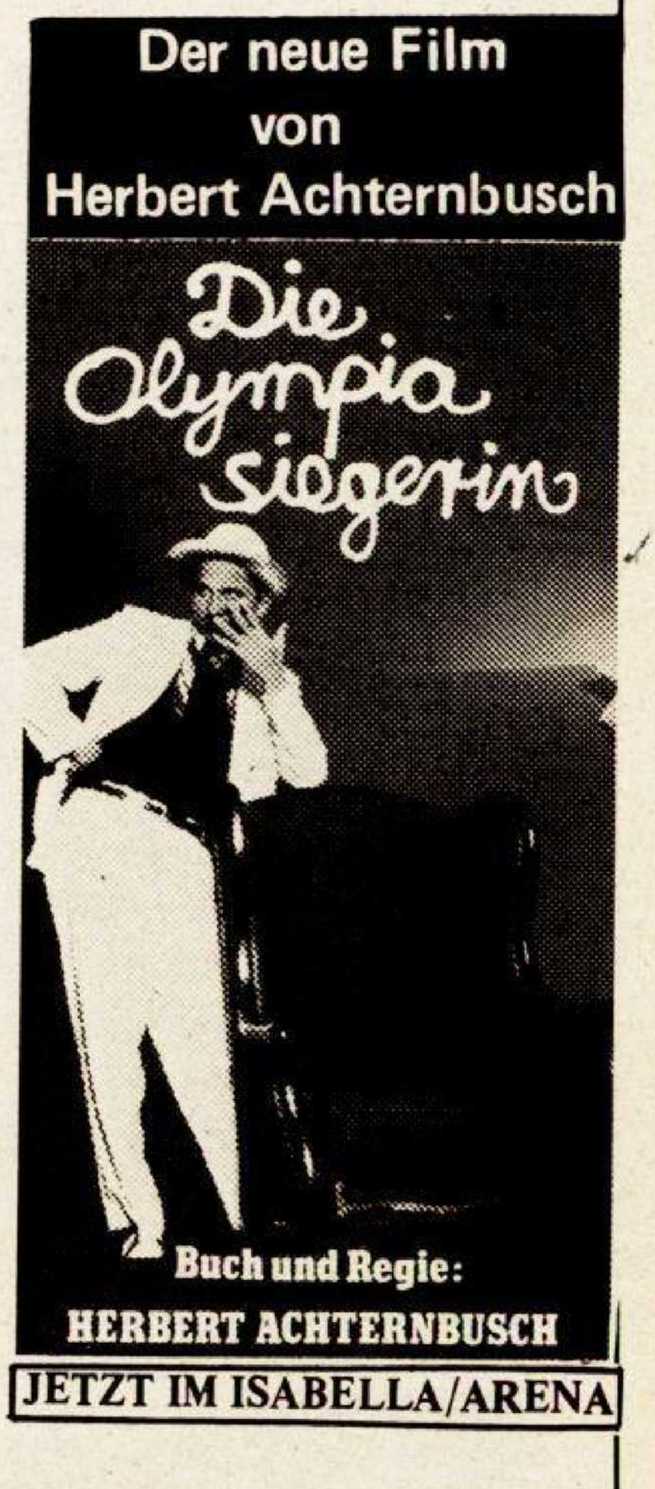
Nichtsdestotrotz tut dies der eigentlichen Stärke des Films für mich keinen Abbruch.

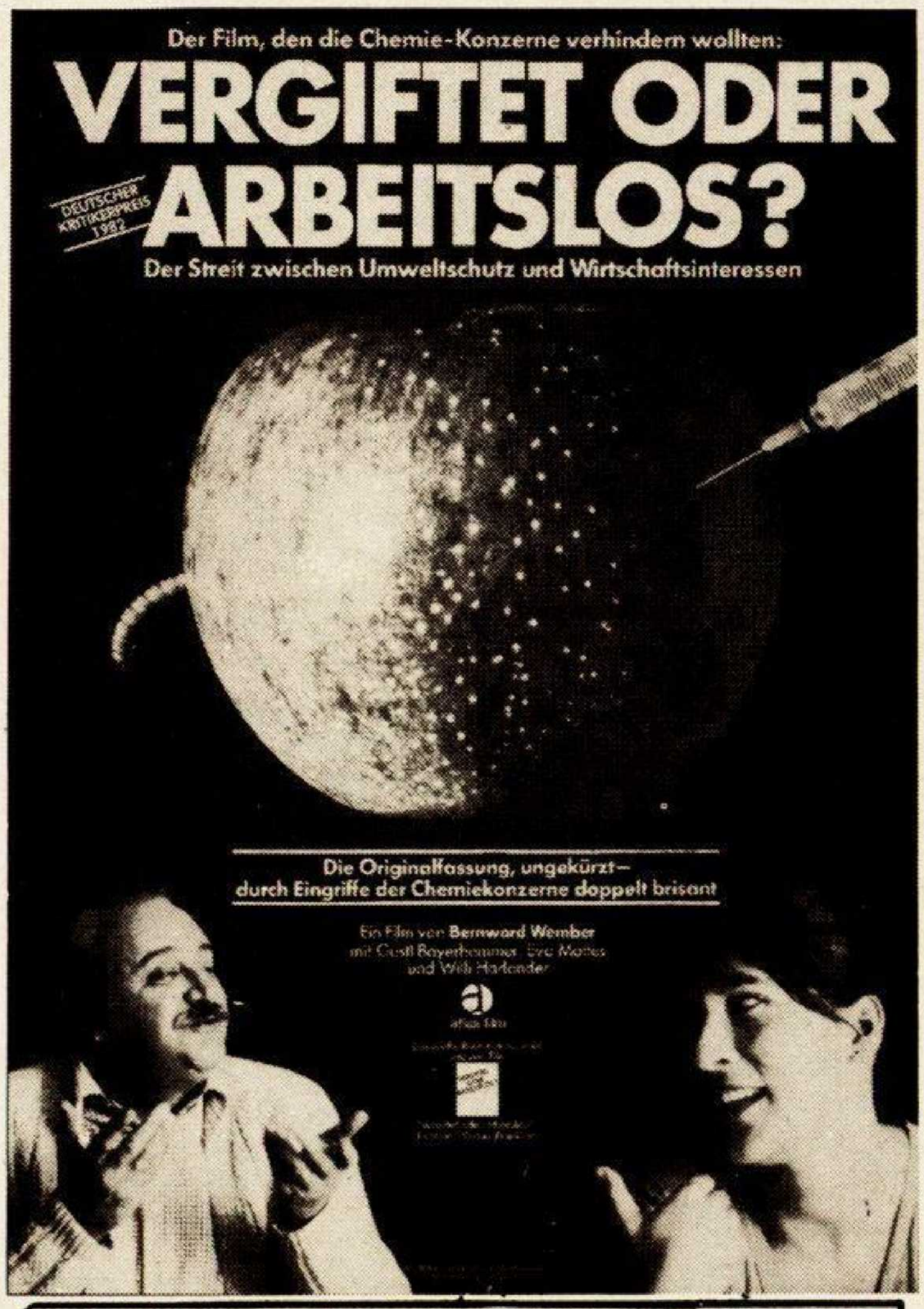
Mit seinem Sarkasmus und schwarzem Humor ohne Gleichen, der einem das Lachen im Gesicht gefrieren läßt, liefert der Film von Polt und Co-Autor und Regisseur Christian Müller eine treffende Darstellung der innerbetrieblichen hierarchischen Strukturen des Arbeitslebens und zeigt den Fasching, der humorlosen, verklemmten Deutschen liebstes Fest, mal als das, was er eigentlich ist: eine profitorientierte Zeit der sogenannten NARREN-Freiheit, in der die frustrierten Menschen versuchen, ihre eingesperrten Bedürfnisse und Aggressionen zu befriedigen bzw. rauszulassen. Ein Fest voll Hinterhältigkeit, Schmutz, Gekotze für Menschen, die eigentlich immer zu kurz gekommen sind.

Nicht zuletzt ist dies aber auch ein Film über den verkrampften Humor der Deutschen. So kommt ein Versicherungsvertreter mit den neuesten Witzen zur Verkaufsförderung daher. Diese werden sofort fotokopiert und als running gag von verschiedenen Personen immer wieder erzählt, wobei die Erzähler immer mehr darüber lachen, als die Zuhörer.

G. Polt spielt in diesem Film, im Gegensatz zu seinen bekannten Fersehsketchen, dezenter und weniger aufgesetzt und schrullig und erreicht für mich dadurch ein hohes Maß an Betroffenheit. Für mich einer der schwärzesten, bitterbösesten Filme aus jüngster deutscher Produktion.

Zappo

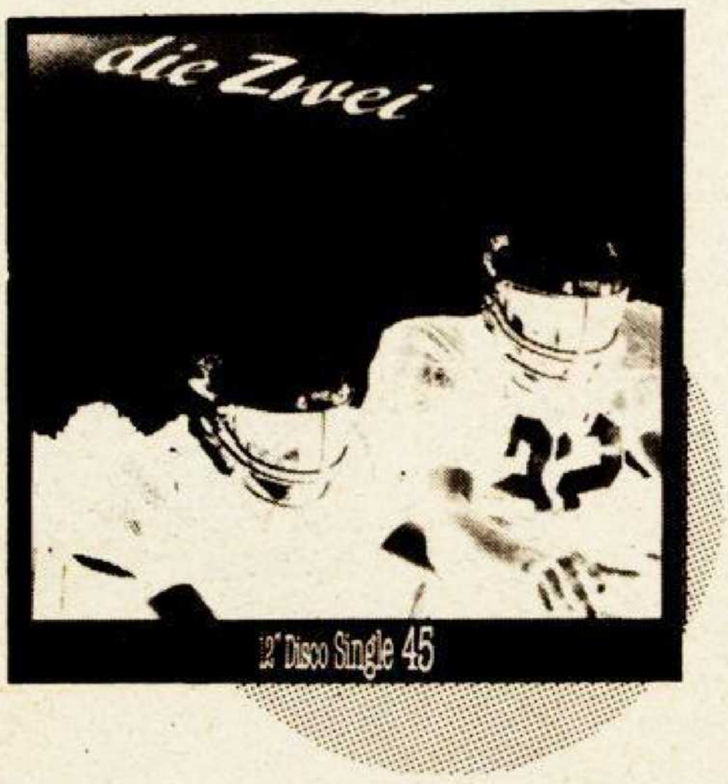




BLATT – PLATTENEMPFEHLUNGEN DER MUSIKFRAKTION

Durch organisationsabbedingte Anwesenheit unseres musikverantwortlichen Redakteurs war in den letzten Blättern so gut wie nichts über Schallplatten zu lesen. In Zukunft passiert das also wieder regelmäßig, und zwar unter Mitwirkung diverser in München zu Gast weilender oder ansässiger Individuen.

Die Redaktion



Lang und voller kraftvollem intelligentem Überlebenswillen erwartet: Die neue Platte der Band „DIE ZWEI" vom ZENSOR, der sich nach dem Auflösen seines Ladens zum – letzthin – einzigen innovativartigen Independent-Label der BRD entwickelt. Nachdem ZICKZACK als sich zur Organisation unfähig und ATA TAK sich als DAS BÜRO als Nachlaßverwalter des Eigelstein-VERTRIEBS endgültig kulturtechnisch etabliert.
Nach ihrer rein vokalisierten Single „Einsamkeit hat viele Namen" (pflegeleicht: ein Song von Christian Anders) lassen sich Danny Wilde und Brett Sinclair auf GRAPSCH durch Tubas, Posaunen, Saxophone und Trompeten zu einem zwar mouth-süßen Rap verführen, vernachlässigen dabei aber ihre Mundpflege. Leider. Die beiden, angeblich an der Frankfurter Oper (professionell) arbeitenden Musiker liefern eine nur bedingt für auf der Tanzfläche anbietbaren, weil etwas zu schräg laschen 12 inch Disco Maxi, die selbstverfreilich trotzdem ihren Reiz und Witz hat, aber, auch auf dem „Kommunist Party Mix" von „Grapsch" auf der B-Seite zu lasch ist. Exzellente Vocals, gute, etwas in den Vordergrund gemischte Bläser, interessant, deutsch.

Auch deutsch, die 1. Lp der Düsseldorfer Föderation LOST GRINGOS: „Endstation Sehnsucht" betitelt. In diesem Fall sei, mit Ausnahme natürlich von eingefleischten Liebhabern wie mir, auf die Singles „Bargeld Amore" (unvergeßlich) und „Nippon Samba" verwiesen, denn Endstation Sehnsucht ist nach diesen Perlen eine Reise zu gesunkenen Schätzen auf Kriegsschiffen im Plattensee. Wer wird denn schon nach 4 guten Songs keine Ideen mehr haben? Bargeld Amore und Ethno-Porno, ok, Bilbao-Song äfft mäßig Lotte Lenya nach, und nach Brecht ist auch die Dylan-Adaption „Like A Rolling Stone" ein vollgestopftes „Hilton-Hotel" für Lover, die auf den „Day that you will love me" warten. Empfehlenswerter von Ata Tak: Die neue Pyrolator-Lp und „Die letzte Rache", Filmmusik von DER PLAN zum gleichnamigen Film von Rainer Kirchberg.

Ab nach Neuseeland: Ausgerechnet SPK überrunden Cabaret Voltaire mit links, frei modifiziert nach New Order. „Metal Dance" ist nicht nur ein Muss für einschlägige Lokale, in denen auf Dance-Beat noch Wert gelegt wird. Miesester Computer-Dance-Beat, übelst ekstatische Hymnen, auch noch von einer Frau. Schwerst zu empfehlen. Eine Single. Kurz schnell hart gut. Zum Frühstück, nach dem ersten Weißbier, besser vorher.
Mindestens genauso besser, aber eher für die warmen weichen Stunden und die Innenseiten der Oberschenkel geeignet: Die Maxi-Single zum neuen Bowie-Film „Merry Christmas, Mr Lawrence" von den Herren Sakamoto (Yellow Magic Orchestra, spielt auch selbst im Film mit) und David Sylvian, Sänger von Japan, von deren Lp Oil on Canvas auch die B-Seite der Maxi-Single stammt. David Sylvians Piano-Schmelz, neu arrangiert, bleibt unwidersprochen und unwiderstehlich. Schön.
„Merry Christmas, Mr Lawrence" steht dem klar nicht nach. Schmelz der besten corner. Sakamoto hat in Sylvian

kipka-management-gmbh

Sonntag, 11. Dez. ALABAMA-HALLE 20 Uhr
„Eine Party"
KEVIN COYNE u. BAND
Spec.-Guest: HAINDLING

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie
Kipka Nachnahme Service unter 089 – 637 23 22

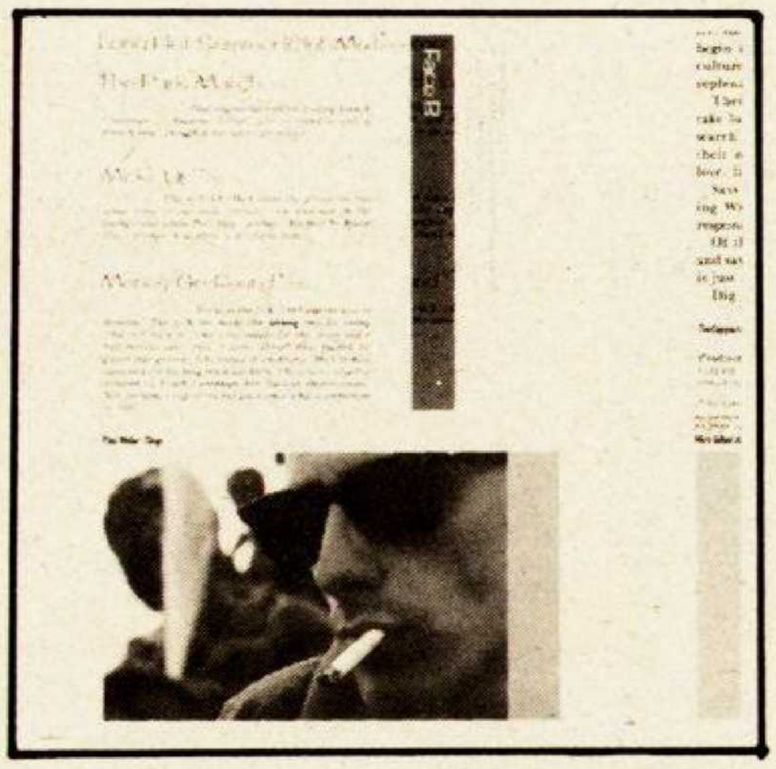
nicht nur einen, sondern natürlich den Adepten für seine Versionen des Japanese-Talking-Wagner gefunden und sich damit selbst den besten Soundtrack geliefert: Er ist schön, weiß der Gott wie, schaut verträumt und energisch aus, ist er in David verliebt oder in David, wann läuft der Film an! In München laut Wetterleuchten ab 2. Dezember in den einschlägigen Kinos.

Kurztips von der Redaktion
Ein Schnelldurchgang
Spezielle Hits der Blatt-Redaktion

SUN RA'S „Nuclear War" begeistert mit seinem „Don't you know, he's a motherfucker, we are talking about", seinem Swing (= seiner Frühstückspräsenz) und seinen Textzeilen wie „High in the sky" und „gib gleich den Löffel ab" nicht nur uns.

CARMEL ist aus England und keine Orangenfirma und die schwärzeste weiße Stimme seit Menschengedenken aus diesem Umfeld. „Bad Day"-Maxi-Singles (5 Stück waren binnen 5 Tagen im Karstadt am Nordbad ausverkauft) oder Singles sollten jeder Großmutter zu Weihnachten geschenkt werden. Für Besserwissende: Bad Days kommen und Bad Days gehen wieder ist unterlegt mit sanften – Burundi – & Handclapping-Beats. Und CARMEL ist nicht (doch doch doch !!! d. Red.) schön, aber singt mit stringenter scharfer Nase. Blues von heute. Die Maxi hat den Vorteil, daß sie auf der B-Seite einen Dance-Mix von „Rue St. Denis" enthält. Die B-Seite der Single „Larment", einen Bass-lastigen Song aus der Zeit vor Baudelaire, als ich noch lebte. Kommentar: Kaufen: Sehr gut.

Gut:
STYLE COUNCIL – INTRODUCTION
Warm, schmalzig, soft, schmacht



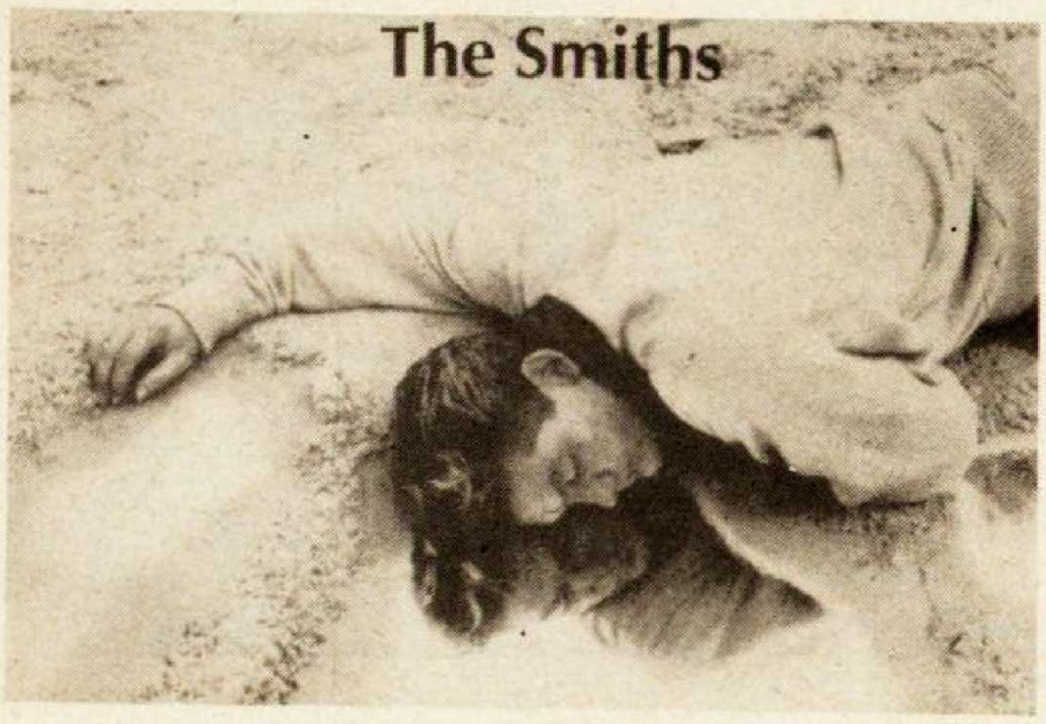
DIE ÄRZTE – Tote Hosen a la Violent Femmes

Der neue München Sämpler – Gut, aber unerforscht

Gerne gehört sind nach wie vor:
Stevie Wonder
Eddie Grant
Sun Ra
Curtis (Mayfield)
und die ZULU-Beat-New York-Radio Station Cassette, die at Optimal zu haben ist.

R.

THE SMITHS – „This Charming . . ."



Exil-Musik

„Ach, warum nur bin ich nicht wie Pinocchio aus Holz gemacht? Dann hätt ich ein süßes Mädchen, das aus einem schönen Rosenstrauch geschnitzt wurde, geheiratet." Ist er aber nicht und so hat er sich eines aus Fleisch und Blut nehmen müssen. Alvaro ist ein Dichter und ein guter noch dazu. Doch noch viel früher ist er ein Musiker geworden. Jetzt ist er beides. Zu musizieren, da zieht er sich angeblich immer weiße Handschuhe an. Daß er auch ein guter Musiker ist, das hab ich kurze Zeit bezweifelt: Von Alvaros 4. LP ist ausgerechnet das Stück als Single ausgekoppelt, das mir als einziges nicht vollständig gefällt. Bis auf das Schlagzeug ist es das einzige, das nach der Art von Volksmusik klingt, die wir alle so gern von unseren Urlaubsreisen, in diesem einen Fall einer nach Irland, mitbringen. Volksmusikalisch bleibt der Alvaro im Grund immer, aber halt auch nur im Grund und das ist gut so. Sonst wäre auch er nur einer von vielen geblieben. Als folkloristisches Hintergrundgedudel in südamerikanischen Kneipen taugt er wirklich nicht. Noch in Chile spielte er in einer dort recht erfolgreichen Rock'n' Roll Band Saxophon. Aus Ärger darüber daß sie es nie schafften, die „gehaßten" Beatles von den ersten Plätzen in der chilenischen Hitparade zu verdrängen, hörte er auf damit. Er wird Wahlhelfer Allendes. Nach dem erfolgreichen Abschluß dieser Mission steigt er auf zum Waschmittelvertreter. In dieser Funktion gerät er ins Ausland und das ist in diesem Fall auch sein Glück: Während er das weiße Pulver in Peru verscherben will, wird Allende ermordet. *„Rata-Ta-Ta, went the maschinegun."* Es verschlägt ihn nach London, wo er aber nicht sein Exilantendasein ausschlachtet und vorführt, welche Art von Musik die chilenischen Faschisten ausgetrieben haben. Sich teilweise von Hundekuchen ernährend, fängt er gleich wieder mit Londoner Musikern zum Blasen an. Die Band heißt „The 101ers" und schaut zumindest auf dem Foto unglaublich subversiv aus. Als er merkt, daß er mit seiner eigenen Stimme viel mehr machen kann als mit dem Saxophon, stellt er dieses in die Ecke und bringt sich selber das Klavier- und Flötespielen bei. Er besinnt sich dabei wieder wesentlich mehr auf die südamerikanische Musiktradition, entwickelt dabei aber radikal seinen eigenen Stil. Inzwischen hat Alvaro im Alleingang vier LPs, eine Single und eine Cassette herausgebracht. Auf „Re-

petition Kills" ist wieder der griechische Freejazz-Schlagzeuger Notaros dabei. Oft klingen die beiden zusammen intensiver als andere Bands in Riesenbesetzung. Dabei bleibt die Form aber stets extrem einfach. Notaros werkelt kraftvoll und furios zugleich und Alvaro plätschert mal munter, mal schwermütig über die Tasten, wie es nicht nur der Pinocchio nie zustande brächte. Alvaros Stimmorgan ist am besten von Bernhard Jugel beschrieben worden: Singen tut er wie ein Captain Beefheart als Volkssänger in den Anden. Oder noch eher: Wie Beefheart als Volkssänger, der eben nicht mehr in den Anden singen kann.

Fern der ihnen vertrauten Anden müssen auch die in Paris im Exil lebenden Argentinier Mosalini und Baytelmann ihrer Beschäftigung nachsehn. Ganz anders als Alvaro hängen sie aber der großen, doch gebrochenen Tradition des Tangos an. In Argentinien selbst, wo er dereinst die allerhöchsten Höhenflüge flog, ist der Tango längst zur Touristenattraktion verkommen. Beide spielen sie Tasteninstrumente, aber viel verschiedener könnten diese kaum sein. Mosalini das Bandoneon, eine Abart des Akkordeons, das früher sogar mal in Bayern eine gewisse Rolle gespielt hat, Beytelmann das Piano. Auf „Inspiracion del Tango" bilden sie mit dem korsischen Bassisten Caratini ein Trio. An den dreien ist die Zeit aber alles andere als vorbeigegangen. Ihre uneingeschränkte Aktualität ist das, was sie mit Alvaro gemeinsam haben. Allerdings gehen sie dabei einen grundsätzlich verschiedenen Weg als der Chilene. Sie verbinden das, was sie vorfanden, mit Jazz und moderner Konzertmusik. Aber trotzdem bleibt das, was das Kleinhirn optisch mit dieser Musik in einen Topf schmeißt, in einer anderen als der Jetztzeit verwurzelt. Bei jedem der 8 Stücke der Lp läuft bei mir ein anderer Film ab. Nebelschwaden und Schwermut ziehen durch die tragikschwangeren Straßenschluchten. So ungefähr. Anders auch als Alvaro sind die drei auch im rein technischen Sinn ganz hervorragende Musiker, die aber gleichzeitig noch so wenig technisch genug sind, daß sie es noch leicht schaffen, so etwas zu vermitteln wie die Tragik der Gegenden, aus denen sie stammen. Das mag hier durchaus etwas schwülstig klingen, aber der Worte stehen jetzt im Moment keine anderen zur Verfügung und der Sachverhalt ist durchaus der geschilderte. Die, die wir vor kurzem das Mosalini/Beytelmann/Caratini-Konzert verpaßt haben, können uns aber ohne weiteres demnächst mit dem Alvaro über den Berg helfen: Am 12.12. im Hirschwirt in Erding.

Andi the N.

Blasmusik schädigt Lunge nicht

Die Ansicht, das Spielen von Blasinstrumenten könne zu Dauerschäden, insbesondere zu Veränderungen der Lungen (etwa Lungenblähung) führen, sei „eindeutig" falsch, schrieb der Internist Friedrich Kummer, Wilhelminenspital der Stadt Wien, in der *Medical Tribune* (39/83). Durch die spezielle Atemtechnik und das tägliche Üben sei zwar eine Vergrößerung der Luftmenge, die zwischen tiefster Ein- und Ausatmung bewegt wird, zu beobachten. Die aufgewendeten Drücke, die speziell beim Oboenspiel hoch sind und, verbunden mit einem geringen Luftstrom, es geübten Musikern erlauben, sehr lange Passagen (bis zu 60 Sekunden) zu blasen, machten aber eine Ausdehnung des Brustkorbes und des Zwerchfells erforderlich. Insgesamt seien vom Blasmusik-Spielen eher günstige Wirkungen auf die Atemorgane zu verzeichnen. Das Zusammenfallen von Lungenblähungen, chronischer Bronchitis und periodisch wiederkehrenden Infekten bei älteren Blasmusikern sei, so Kummer, nicht auf das Musizieren selbst zurückzuführen, sondern auf die in dieser Personengruppe besonders intensiven Rauchgewohnheiten, verbunden mit dem häufigen Genuß von kalten Getränken. df

Es gibt Menschen, die „auf ihrem Lebensweg eine Spur der Vernichtung hinterlassen"; Michelangelo spricht von der ungeheuren Kraft eines schönen Gesichts und dem langen und tiefen Aufruhr, den dieses in einer Seele hervorrufen könne. Auch die gesamte Literatur ist voll von exquisiten Schönheiten. Ausgehend von der Erkenntnis, daß „die abgebildete Schönheit nicht weniger zu Träumen veranlaßt als das Original", ergehen sich die Werke in den ausführlichsten Schilderungen ihrer Hauptpersonen, die sie mit gleichsam göttlicher Perfektion ausstatten. „Dem Portrait wird immer ein Höchstmaß von Wirksamkeit verliehen", schreibt Rousset.

Werbung steht dem in nichts nach. Schönheit, „jene tiefe Wunden schlagende Kraft", ist ihr das liebste Vehikel; sitzt lässig-lasziv auf blitzenden Automobilen oder entzündet sich genußvoll die Zigarette in der Wüste. Und in den Filmen werden eh nur die Schönheiten verkauft, auf daß die Flimmerstunde zu einer einzigen Sinnesorgie werde. Es ist zum Träumen!

Was hat es auf sich mit dieser objektiven Schönheit, die sogar die Gesamtheit eines Dorfes oder einer Schule in den Bann zieht? Wo ist ihr Geheimnis, wenn sie abseits der spezifischen Reizmuster für gleichgeschalteten Geschmack sorgt, dem sogar schon Kleinkinder zu verfallen scheinen?
Für Platon liegen die Dinge einfach. Der Eros als Verlangen nach dem Schönen, durch das er entzündet wird und dem er nachjagt, ist die Erkenntniskraft, die durch die emporreißende Erfahrung des Schönen den Weg zu den Ideen eröffnet. Schönheit als zündender Funke, um dem Eros zur dämonischen Vermittlerkraft zu verhelfen zwischen Unten und Oben, zwischen Menschlichem und Göttlichem, Sterblichem und Unsterblichem, Nichthaben und Haben, Nichtwissen und Wissen. Der Weg führt dann in der wahren Erotik von dem Beglücktsein durch den einzelnen schönen Leib über die Liebe zur leiblichen Schönheit überhaupt zur Liebe des Seelisch-Schönen und von ihm zur Liebe jener Schönheit, die den Gedanken, dem Ideellen eignet.

Indes, dieses Biologiemodell der Schönheit will nicht recht überzeugen. Ein Blick in die Familienalben schon wirft die alten Fragen wieder auf: Die Menschen dort sehen sich alle gleich, man tut sich schwer, wenn man auf sie Schönheitskriterien anwenden will, kann sich nicht entscheiden. Von den 12 unglücklichen Jahren der deutschen Geschichte ganz zu schweigen. Dieser anämische, fast albinoide Ariertyp mit seinem massiv-schwerfälligen Körperbau als Inbegriff des Schönen? Und dieser leblos-stierende, weitsichtig-leere Blick (sicher, eine Zeit eingeschlafener Individualität!) sei das Konzentrat des Sublimen gewesen? Ein lächerlicher Gedanke! Wie überhaupt der Vergleich mit früheren Zeiten absurde Vorstellungen aufdeckt, zumindest variable Zustände.
Der Blick auf Gemälde zeigt die Menschen oft in einer Üppigkeit, die demjenigen, der in der Twiggyzeit aufwuchs, unverständlich bleibt. Aber auch der Vergleich mit anderen Kulturen bezeugt die Relativität des Schönheitsbegriffes. In manchen Gegenden Europas ist noch heute für eine Frau undenk-

bar, sich während der Sommerzeit mit einem feinen Flaum von Beinhaaren am Strand zu zeigen; dieser gehört entfernt, um das Bein in kindlicher Unberührtheit erscheinen zu lassen.

Die Schönheitsideale durch die Zeiten und durch die Kulturen scheinen unvereinbar. Ovid empfiehlt den sportgebräunten Körper, die Damen des französischen 18. Jahrhunderts hingegen schützen sich peinlichst mit Sonnenschirmen, um sich eine makellos bleiche Haut zu erhalten. Und heute wieder der Run auf „kernige, frische Bräune", die „auf jeden Hauttyp abgestimmten Cremes", die Grillorgien an den Sommerstränden, die Sonnenbänke in der winterlich-trüben Heimat. Was die offenbar unübersichtliche Anhäufung von einander diametral entgegengesetzten Idealen unter einem Hut aber vereinigt, ist die gemeinsame gesellschaftliche Stellung: Schönheit war, wer es sich leisten konnte, und zumeist sogar, wer von den Qualen des Broterwerbs gänzlich freigestellt war. So schon der gebräunte Ovid, sportgebräunt versteht sich und nicht ledern-verbrannt von nie endender Feldarbeit. Auch die feinen Damen des 18. Jahrhunderts hätten unter anderen als schmarotzerischen Zuständen schwerlich ihre Winterhaut behalten können; auf dem Felde arbeitet es sich schlecht mit dem Schirm.

Und auch heute hat nicht jeder das Geld, während der Wintermonate in die Sonnenparadiese zu fahren. Im neonbelichteten Großraumbüro bräunt es sich schlecht, noch weniger in staubigen Fabrikhallen, erst recht nicht unter Tage. Und in den vollklimatisierten Krankenhäusern sind des Winters auch nur die Ärzte gebräunt.

Man bemerke auch: Dunkles Tegument ist nicht gleich Schönheit, Abdunklung etwa als die schon besprochene physikalische Wellenlänge des Lichtes. Die Musik macht auch hier den Ton: Bräune zählt nur als erworbene, niemals als angeborene, beispielsweise bei Gastarbeitern. Was zählt ist die leicht verbrannte und gerotete Gesichtshaut des sichtlich in der Sonne Gewesenen. Bräune steht eindeutig für Geld und dessen Möglichkeiten. Die Bewunderung des „objektiven" Schönheitsideals ist ein gesellschaftlich nach „oben" schielender Blick!

So auch die Körperfülle vergangener Zeiten, denn was drückte sie anderes aus, als die Möglichkeit, über seine Bedürfnisse hinaus zu tafeln. Wie es auch heute nicht jedermann gegeben ist, die Konsequenzen einer unphysiologischen Körpertätigkeit (8 Stunden sitzen etc.) durch eine entsprechende Ernährungsumstellung auszugleichen. Eiweiße aber sind teurer als Kohlehydrate!

Selbst das vielbesungene Grazile in der Körperhaltung ist alles andere als angeboren oder Zeichen einer inneren Schönheit. Die Gangart, die Körper- und Kopfhaltung wie natürlich auch die Sprache sind von ganz konkreten Lebensbedingungen abhängig. Wer 8 Stunden vor dem Fließband gestanden hat, tänzelt abends nicht mannequinhaft ins Cafe oder ins Theater. Die Bewegungen wollen nicht recht flüssig werden von dem stundenlangen Zwang, es fehlt die schwungvolle Stuyvesant-gelassenheit eines Hans-Dampf-in-allen-Gassen. Man muß ausgeruht sein, wenn man sein Leben spielen will.

Ästhetik ist eindeutig eine politische Dimension, und wer dies nicht beachtet, wird weder in Philosophie noch in der Kunst über jämmerliches Geschwätz hinauskommen. Ästhetik zementiert die Selbstbeweihräucherung der herrschenden Schicht, ihr Verkauf soll deren Lebensmodell als das einzig erstrebenswerte hinstellen. Alternative Konsumverweigerung und Ästhetik in den Jahren nach 1968 hatte immerhin diesen Sinn: die soziale Klassifizierung durch Kleidung zu sprengen und in ausgefransten, abgerissenen und ausgewaschenen Hosen und Röcken das aufgesetzt-künstliche der Kleiderwelt aufzuzeigen, damit Leute nicht erst durch Kleider würden. Und es ist auch nur natürlich, daß dieser Stil da abgelöst wurde, wo sich die 68er daranmachten, innerhalb ihrer Alternativität wieder eine Hierarchie zu erstellen, wo Abgefranst und Ausgewaschen nur in speziellen Läden zu haben war, wo innerhalb der nun kommerzialisierten Alternativität eine neue Geldhierarchie sichtbar wurde. Neue Punk-Ästhetik (nicht die Edelpunks!) ist nur da die sinnvolle Fortführung des ewig-jungen Protestes, daß ihr mit eurer Geldästhetik mich mal ganz kräftig könnt!
Schmuck steht für Geld, auch Kleider, die ersichtlich nicht von der Stange kommen! Mimik und Sprache und sogar die Bewegungen verraten den sozialen Ursprung: Acht tägliche Stunden einer unerquicklichen Arbeit graben sich dort ein, Müßiggang hingegen löst die Glieder, läßt Kraft für tänzelnde Show.
„Das Objekt wird zu einem x-beliebigen", bemerkt Lemaire, weil nur an den unpersönlichen Kriterien wie Klassenzugehörigkeit und finanziellem Status orientiert, und stellt sich damit in bewährte Tradition: Verbindungen waren früher durchweg kaum mehr als ein durch Spiele und Zeremonien überschönter Kuhhandel, zur Zusammenführung zweier Vermögen oder Zweier Ländereien, im Geiste kaufmännischer Tradition verstanden als nüchtern kalkulierter Tauschvorgang; beide Teile suchten dann, einen für einander günstigen Gegenwert zu erzielen.

Weder kindliche Erinnerung an vertraute Gesichtszüge, noch eine bekannte Art, sich in der Begegnung mit Menschen zu empfinden, bestimmt den entscheidenden Moment, sondern der Blick auf die glänzenden Äußerlichkeiten. Man bewundert dann den forschen Wagen oder die aufreizend elegante Kleidung, das stilvolle Innere der luxuriösen Villa oder den mysteriös blitzenden Schmuck: alles Dinge von denen wir nun wissen, daß sie mit den Begriffen der Schönheit völlig inadäquat umschrieben sind. Denn weder Schmuck, noch Kleidung, noch Möbel sind schön an sich; es ist hingegen die Welt, die sich dahinter verbirgt, die den Dingen den zweifelhaften Ästhetik-Glanz verleiht. Schlimm für die, die sich dorthin gezogen fühlen!

Schlimm für die, die sich in kuhäugiger Verblendung mit ihrem schnöden Mammon identifizieren und nicht bemerken, wie austauschbar sie für den Geliebten sind. Sonst hätten sie zumindest in wehevollen Unlustanwandlungen gespürt, wie enttäuschend es ist, um seines Geldes, seines Berufes oder anderer Äußerlichkeiten willen gewählt zu werden. Wer kommt sich da nicht vor wie ein verschacherter Zuchtbulle, ein in die Paarungskoppel getriebenes Stück Vieh, eine Nummer in einer undifferenzierten Masse, Abklatsch eines Gesellschaftsklischees, schmieriges Abziehbild auf individueller Einfachheit und Schönheit. Es läßt einen fahlen Geschmack zurück, wegen seiner sozialen Eingebundenheit geschätzt zu werden; Nausea macht sich breit, man läuft zur Toilette, übergibt sich, fühlt sich vergewaltigt. Immerhin aber, man befreit sich so von dem Ekelgefühl; die Dummen, die tatsächlich glauben, das zu s e i n , was Herkunft, Geld und Beruf ihnen als Schein vorgaukeln, tragen den Schlamm in sich ein Leben lang durch die Welt . . .

Patricia Bourcillier

Fotos: Michael Enzmann + Stefan Albrecht

Schuhe: eine Leihgabe von „Extrastark"

Thanks to the Models

F/R/E/I/T/A/G/ / /2/ / /D/E/Z/////////////////////////////////

Kino

LUPE 2
18.15 Der Stadtneurotiker
22.30 Bank Dick

THEATINER
22.30 Leoparden küßt man nicht

STUDIO SOLLN
20.15 Carmen
18.00, 20.00 Die Supernasen

NEUES REX
16.00, 18.15, 20.30 Zelig

MAXIM
17.30, 21.30 Wir Kellerkinder
19.30 Genosse Münchhausen

WERKSTATTKINO
20.30 Abenteuer in Panama
22.30 Geheimauftrag Dubrovnik

FILMMUSEUM
18.00 Subida al Cielo
21.00 el Bruto

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Smokey and the Bandit II
22.30 Caligula

CINEMA
16.45 Harold and Maude
18.15 Tod in Venedig
20.45 Die flambierte Frau

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Polizei von Mrozek

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER DER JUGEND
19.00 Romeo und Julia

DREHLEIER
20.30 Variete Spectaculum

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

DACHAUERSTR. 112
20.30 pathos transport: Die Verfolgung und Ermordung des Jean Paul Marats von Weiss

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
19.30 Glaube und Heimat

TV

ARD

20.15 Vor Hausfreunden wird gewarnt; engl. SF 1960 mit Cary Grant, Deborah Kerr, Robert Mitchum
23.00 Herr Puntila und Knecht Matti; von Bertold Brecht. Eine Produktion des Fernsehens der DDR

EDDY GRANT & BAND, endlich in München, nur heute, 2. Dezember, 20 Uhr, im Deutschen Museum

Vielleicht nicht der richtige Ort, aber wer, wie das ex-Equals-Mitglied und -Komponist ("Baby Come Back") die steife Zeigefinger-Arena während einer Klassik-Rock-Nacht zum Kochen bringt, schafft das dort genauso mühelos. Also: Er ist endlich da, nachdem seine schon lang angekündigte Tour permanent verschoben wurde, weil er mit der Abmischung seiner neuen LP nicht zufrieden war.
Nach "Message Man", einer eher african-funky LP und der hervorragenden "Walking on Sunshine", die neben dem Titelsong mit "Living on the Frontline" eine der Hymnen auch der Münchner "Methodisten" schon vor 4 Jahren beinhaltet, war es realtiv still um ihn. Die Nachfolge-LP "Can't get Enough" brachte neben "Do you feel my Love" und dem Titelsong eine eher seichte Mischung aus Funk und Reggae, bis dann "Killer on the Rampage" erschien: eine Platte mit keinem Ausfall, und den Superhits "I don't wanna dance" und "Electric Avenue", wobei letzterer sogar wochenlang die Top Ten der Billboard Charts zierte.
Also, ein Eddy-Fan bin ich sowieso, und der Freitag wird wohl eine einzige Fun-Party werden.

Kino

WOCHENPROGRAMM
2. - 8.12.

ABC
15.30, 18.00, 20.00 Die flamierte Frau
tägl. außer So 22.50 Diva

ELDORADO
13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00, Fr/Sa auch 23.00 Furio

LEOPOLD 1
13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00 Zelig
23.00 Wild Style

LEOPOLD 2
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Atemlos
22.50 Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Eine Liebe in Deutschland

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Fr/Sa auch 22.50 Under Five

ARENA
17.00, 19.00, 21.00 Carmen
23.00 Tote tragen keine Karos

TÜRKENDOLCH
17.00, 21.00 Olympiasiegerin
19.00, 23.00 Faster Pussycat, kill, kill

ISABELLA
17.00, 19.00, 21.00 Karambolage
23.00 Tote schlafen fest

ROTTMANN
18.30, 20.30 Bus Stop
22.30 siehe Tagespresse

LUPE 2
20.30 Sehnsucht oder Der Würgeengel

THEATINER
16.00, 20.30 Zärtliche Stunden
18.15 Peppermint Frieden

NEUES ARRI
16.00, 18.15, 20.30 System ohne Schatten
22.45 Die Nacht von San Lorenzo

FILMCASINO
15.30, 18.00, 20.30 Fr/Sa auch 22.30 + So 11.00, 13.00 Carmen

MUSEUM 1
13.30, 22.20 Blues Brothers
15.40, 19.00 Gandhi

MUSEUM 2
14.15, 18.30, 20.15 Rocky Horror Picture Show
16.00, 22.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM 3
14.00, 22.45 The Wall
15.45, 18.00, 20.30 Victor/ Victoria

GEHEIMAUFTRAG DUBROVNIK

(The Secret Invasion)
USA, 1963, Regie: Roger Corman

Kriegsfilm und thematischer Vorläufer von DAS DRECKIGE DUTZEND. Eine Gruppe von Gewaltverbrechern wird zu einem Himmelfahrtskommando nach Jugoslawien geschickt, das von den Deutschen besetzt ist. Ihr Lohn ist die Freiheit, aber ihre Chance ist gleich Null.

vom 2. - 8.12. um 22.30 im Werkstattkino

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose v. M. Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

TIK
20.00 Dietmar Schönherr u. Turo: Friede ist nicht nur ein Wort

OFF-OFF
20.30 Der Tod des James Dean

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Blick von der Brücke v. A. Miller

ZDF
17.50 Dick und Doof
19.30 auslandsjournal
23.30 Bluff am Donnerstag; am. SF 1971 mit Gene Wilder, R.: Robert Moore

BR III
14.10 Der Mann, der zum Essen kam; am. SF 1941 mit Bette Davis
17.00 Klamottenkiste; mit Charlie Chaplin: Der Filmfan
22.35 Verrat in Fort Bravo; am. SF 1953, mit William Holden, R.: John Sturges

Ö I
10.30 Gaunerlehre; frz. SF 1977 R.: Michel Deville. Mit seinem Erbteil zieht ein 50jähriger ein Schwindelunternehmen auf.

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb

VISIONANTEN & SEHLIEDER

Lifeobjekte für Kunst und Klavier am 2. und 3. und am 6. und 7. Dezember 20 Uhr im Theater Rechts der Isar

Vridolin Enxing, ex Komponist und Keyboarder von FLOH DE COLOGNE auf Solopfaden. Mit einem Synthesizer-Klavier-Diaprogramm zu den Themenkomplexen Südafrika, Türkei, BRD ist das 2teilige Werk "Visionanten und Sehlieder" 4 Tage in München zu sehen/hören. Teil 1 "Manguang 8. Januar 1912" ist eine 45minütige Klavierkomposition über Gründung und Widerstandskampf des African National Congres (ANC), der südafrikanischen Befreiungsbewegung, mit Anspielungen von Chopin bis zu Dollar Brand. Statt mit Texten arbeitet Enxing mit Linol- und Holzschnitten und S/W-Bildern von südafrikanischen Bildern, die per Dia eingespielt werden. Teil 2 ist eine Klavier-Synthesizer-Oper mit dem Titel "Deutsches Requiem für Kemal Altun mit einem Zwischenspiel über die Macht" — Orchestrale Klangbilder, teils atonal, mit Reminiszenzen an Emerson, Lake & Palmer und, im Zwischenspiel, Mahler, unterlegt von einer Rhytmusmaschine.
Die kommentierenden Bilder stammen von Goya und den zeitgenössischen Malern Hanefi Yeter (Türkei) und Akbar Behkalam (Iran).

ABENTEUER IN PANAMA

(Across the Pacific)
USA 1942, Regie: John Huston
Bogart spielt einen amerikanischen Hauptmann, der sich im Auftrag des US-Geheimdienstes zum Schein von japanischen Agenten anwerben läßt und durch einen mutigen Alleingang eine beabsichtigte Sprengung des Panamakanals verhindert.
vom 2. - 8.12. um 20.30 im Werkstattkino.

Musik

DEUTSCHES MUSEUM
20.00 Eddy Grant

ARENA
21.00 INKE - Rock'n Roll der 50er

DOMICILE
21.00 Wally Warning & Friends

DISKOTHEK NULL (Unterweikertshofen)
20.00 Rattengift - Bluesrock

FREIES MUSIKZENTRUM
20.00 Brasilia Blue - Samba/ Bossa Nova mit Pery dos Santos - Git.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Curt Clemens - Git., Hans Söllner - Isarblues, Udo Lenze-Kabarett

MANEGE
21.00 Bessie Brühl - Rockballaden

RIGAN
20.30 Beatstones - Oldies

THEATER R. D. ISAR
20.00 Vridolin Enxing - "Visionaten und Sehlieder" - Lifeobjekte für Kunst & Klavier

VIELHARMONIE
21.00 Bronx Vanilla - Rock

UNTERFAHRT
21.00 Ala Heiler's "A voice in Jazz"

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Ladies Blues

Radio

B II
18.05 Zündfunk-Club
22.07 Zwei Hörspiele von Heinrich Böll: I. Sprechanlage
II. Konzert für vier Stimmen
23.00 Sequenzen in Jazz

B III
15.05 Club 15
19.12 Hot Club
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3 Spezial: Rock in Concert

& außerdem

19-24 Uhr: VSG-Schwulenzentrum, Weißenburgerstr. 26

19.30 ZEF: Entwicklungspolitischer Diskussionsabend über Ägypten

CIRCUS GAMMESLDORF
Hauptstr. 12, 8051 Gammelsd.
23.00 Film: Wenn die Gondeln Trauer tragen

STÄDTISCHE GALERIE
im Lenbachhaus
10.00-18.00 Ausstellung: Ernst Hermanns, Plastiken 1960-83

LITERATUR IM MARSTALL
20.00 Friederike Roth

1914 Der Liebknecht Karl stimmt gegen die Kriegskredite, aber Krieg gab's trotzdem

DIE GRÜNEN
15-19 Uhr KV-Mü.-West, Infostand: Grüne Initiativen gegen das Waldsterben, Kaufingerstr., vor Jagdmuseum
17.00 Grüne Hochschulgruppe, Grünes Stadtbüro, Kolosseumstr. 6

SCHALLPLATTEN GROSSE AUSWAHL AN WIRKLICH GUTEN & WICHTIGEN SCHALLPLATTEN MIT MUSIK AUS ALLER WELT · MUSIK ZUR BERUHIGUNG UND ENTSPANNUNG ····

■ DARIO DOMINGUES · EXODUS SOUTH OF RIO GRANDE · 21.50 ■ RENE BARDET / POESIE & MUSIK · ALLES IST RUND · WORTE VON INDIANERN AN DEN WEISSEN MANN · LIVE LP 22.- ■ SEBASTIAO TAPAJOS & TRIO · AQUARELAS DO BRASIL · 19.90 ■ STEPHAN MICUS · LISTEN TO THE RAIN 22.- ■ DINO SALUZZI · KULTRUM · 22.90 · ■ SIGI SCHWAB & PERCUSSION ACADEMIA · RONDO A TRE · 21.50

anmerkung: Bei uns kann man trotz 'Weihnachtstrubel' Platten noch anhören !!!

BÜCHER GRÜN KAPUTT 28.- ■ ISS UND STIRB 9.80 ■ SAURER REGEN 8.80 ■ BITTERE PILLEN 29.80 ■ GREENPEACE 19.80 ■ SÜSSES AUS DER VOLLWERTKÜCHE 16.80 ■ KÜCHE ASIENS 24.80 ■ J.E. BERENDT: NADA BRAHMA · NEW AGE MUSIC - DIE WELT IST KLANG · 38.- ■

ausserdem viele schöne Taschenbücher Songbooks · Musikliteratur · Bücher über Ernährung & Körperbewusstsein ·

KALENDER FÜR TASCHE UND WAND ·

FRAUEN-K. 9.50 ■ WIR FRAUEN 8.50 ■ MÄNNER-K. 8.50 ■ ROCK-K. 9.- ■ FRIEDENS-K. 9.50 ■ K. GEGEN DEN KRIEG 8.50 ■ DRITTE-WELT-K. 9.50 ■ LITERATUR-K. 9.50 ■ STAECK'S POSTKARTEN-K. 5.- ■ ROTER K. 6.- ■ GRÜNER K. 8.- ■ ΔΑΣΤΑ 9.- ■▲■ THANGKA-K. 38.- ■ ÄGÄIS 36.- ■ TOSKANA 36.- ■ INDIANER-K. 19.80 ■ FRIEDENS-K. 19.80 ■ u.a.

PULLOVER BAUMWOLL-PULLOVER IN TOLLEN FARBEN · MEHRERE SCHNITTE · NUR DM 69.- / 79.- LAMBSWOOL-PULLOVER AB 39.90 · PERU-PULLOVER AB 49.-

SWEATSHIRTS "LÄSSIGE" SCHNITTE - SCHÖNE FARBEN · MIT STRICKEINSÄTZEN 79.- ■ STANDARDMODELL AB 29.80

HOSEN BAUMWOLL / CANVAS / CORD - HOSEN · VERSCH. SCHNITTE · 89.- CANVAS-HOSEN · GANZ MIT FLANELL GEFÜTTERT · DM 159.- ITALIENISCHE JEANS NUR 59.-

SCHALS DM 12.50 / 29.50 VIELE SCHÖNE FARBEN !

HANDSCHUHE · MÜTZEN · LEGWARMERS · · ·

SHIROKKO Ledererstraße 19 8 München 2 ☎ 089 29 71 21

TÄGLICH DURCHGEHEND VON 10 UHR BIS 18.30 GEÖFFNET
LANGE SAMSTAGE VOR WEIHNACHTEN VON 9.00 - 18 UHR.

WIR DRUCKEN
SCHÜLER-STADT-ALTERNATIV ZEITUNGEN zu SONDERPREISEN
Schnell und Gut
Landshuterallee 35
8000 München 19
Tel.: 089/13 23 88
express DRUCK

bei DIOGENES
Ο ΣΑΜΑΤΑΣ,
tägl. Live-Musik, Tanz, preisgünstiges Essen

TAVERNE DIOGENES, Breisacherstr. 18, 8 M 80, Tel. 448 25 71 geöffn. ab 18.00 Uhr

S/A/M/S/T/A/G/ /3/ /D/E/Z

Kino

LUPE 2
16.00, 18.15 Der Stadtneurotiker
22.30 Bark Dick

THEATINER
22.30 Leoparden küßt man nicht

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Carmen
15.30 Mon Oncle

MAXHOF
16.00, 18.15, 20.30 Zelig
13.30 Watership Down

MAXIM
Wolfgang Neuss zum 60.00 von fünf bis zwölf: Wir feiern mit alten Filmen und neuem Rotwein für zwölf Mark und fünf.

WERKSTATTKINO
20.30 Abenteuer in Panama
22.30 Geheimauftrag Dubrovnik

FILMMUSEUM
18.00 Robinson Crusoe
21.00 El

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Smokey and the Bandit III
22.30 Caligula

CINEMA
17.15 Supernasen + Piratensender Powerplay
20.30 Leben des Brian
22.30 Türkische Früchte + Die Ausgebufften
siehe Wochenprogramm vom 2.12.

Vielharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel.: (089) 48 49 89
KÄNGURU
Jazzrock
3.–6.12.
Programmbeginn 21.00 Uhr

Musik

ALABAMAHALLE
20.00 Hannes Wader & Lydia Auvrey

ARENA
21.00 INKE - Rock'n Roll der 50er

DOMICILE
21.00 Wally Warning & Friends

1. PROV. KLEINKUNSTBÜHNE IM NYMPHENBAD
20.00 Elmar Raida (Solopiano) & Mathias Zemke (E.-Git.)

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Curt Clemens - Git., Hans Söllner - Isarblues, Wolfgang Oppler (Mundart, Blues Mountain time)

MANEGE
21.00 Bessie Brühl - Rockballaden

RIGAN
20.30 Beatstones - Oldies

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
21.00 Dreieier - Pop vom Besten

THEATER R.D. ISAR
20.00 Vridolin Enxing - "Visionaten & Sehlieder" - Lifeobjekte für Kunst und Klavier

VIELHARMONIE
21.00 Känguru - Jazzrock

UNTERFAHRT
21.00 Ala Heiler's "A voice in Jazz"

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose v. M. Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

TIK
15.00 Friede Freude Pustekuchen
20.00 Dietmar Schönherr u. Turo: Friede ist nicht nur ein Wort

OFF-OFF
20.30 Der Tod des James Dean im Studio (Dachauerstr. 17):
20.30 Der Travnicek v. Qualtinger

THEATER K
20.30 Das letzte Kapitel von der Geschichte der Welt von Kleist

THEATER 44
20.30 Gr. Haus: Blick von der Brücke von A. Miller

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Polizei von Mrozek

STUDIOTHEATER
20.30 Orphee von Jean Cocteau

THEATER DER JUGEND
16.00 Ein Dreckspatz kommt selten allein

DREHLEIER
20.30 Variete Spectaculum

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

DACHAUERSTR. 112
20.30 pathos transport: Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats von Weiss

TANZPROJEKT
20.30 Tagschicht/Nachtschicht

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
19.30 Glaube und Heimat

TV

ARD
20.23 Vor Hausfreunden wird gewarnt (WH von gestern)
15.25 Der Mann, der Berge versetzt; am. SF, 1978
18.05 Sportschau mit Bundesliga
22.20 Hundstage; am. SF 1975 mit Al Pacino, R.: Sidney Lumet

ZDF
20.15 Die Ohrfeige; frz.-it. SF 1974, mit Lino Ventura, Annie Girardot, Isabelle Adjani

ZDF
17.00 Matandura und die Tränen der Mutter; Puppenspiel nach einem Märchen aus der Südsee
18.00 Der Sternenhimmel im Dezember
19.00 Wagner (5)
22.30 Marx Brothers: Cocoanuts

Ö I
22.25 Edith Piaf: Ihr Leben - ihre Lieder

Ö II
20.15 Vor den Augen der Welt; anläßlich des 20. Todestages von John F. Kennedy
22.25 Nevada Pass; am. SF 1975 mit Charles Bronson

Radio

B II
14.00 Zündfunk
23.00 Jazz-Club München

B III
15.05 Pop-Corner
16.05 Songs am Samstag
17.07 Internationale Hitparade
20.06 Pop nach acht

& außerdem

FRAUENKNEIPE
20.00 Disco

OLYMPIASTADION
15.30 FC Bayern - Borussia Dortmund

9-19 Uhr: Informationsstand des 'Feministen', Theatiner-/Schrammerstr.

HEITERER LADEN
Volkartstr. 66
17.00 Kunst und Keramik, Lesung v. M. Gahr, Texte v. Tucholsky

DACHAUER THEATERHALLE, Dachauerstr. 128 (Tram 20)
19.30 Frauenfest mit Ballett

DIE GRÜNEN
10-14 Uhr: OV Lehel-Altstadt, Infostand, Georg-Hirth-Platz
10-14 Uhr: Stadtteilgruppe Aubing, Infostand: Stop dem Waldsterben, Alto-/Marzellerstr.
10-14 Uhr: OV Laim, Infosstand: Frieden, Laimer Tunnel Süd

WOLFGANG NEUSS IST SECHZIG!

Ätzend und aggressiv war sie immer, die Berliner Schnauze mit der Pauke. Ihr Biß war tiefer, als daß nur die Kleinen aufheulten und den Großen kurz und genüßlich der Atem stockte — man war ja schließlich wer, wenn so einer zubiß. Trotzdem waren Wolfgang und Wolfgang die bekannt-bißigsten Pinscher des deutschen Kabaretts der Fünfziger. Nach 1960 war Neuss allein. Und weil er tiefer biß, muß ers früher gemerkt haben: Da ist was von innen her faul. In und mit den Achtundsechzigern treibt er's nochmal ganz wild, verschleißt sich, taucht ab.

Neues von Neuss gibt's heute (3. Dezember) abend im MAXIM.
VON FÜNF BIS ZWÖLF FÜR ZWÖLF MARK FÜNF!
Zwischen den Filmen WIR WUNDERKINDER, WIR KELLERKINDER und GENOSSE MÜNCHHAUSEN gibts Videos und Kassetten.

Anselm Kluge (bass), Peter Weihe (git.), Thomas Bettermann (keyb.) und Junior Weerasinghe (dr) sind KÄNGURU, und KÄNGURU ist, zumindest in den nördlicheren Breitengraden unserer Republik, unbestritten Deutschlands Funk-Jazz-Band Nr. 1. In München zu hören vom 3.-6. Dezember, 21 Uhr, in der Viehlarmonie

Kino

LUPE 2
16.00, 18.15 Der Stadtneurotiker
22.30 It's a Gift

THEATINER
22.30 Leoparden küßt man nicht

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Carmen
15.30 Mon Oncle

MAXHOF
16.00, 18.00, 20.00 Die Supernasen

NEUES REX
16.00, 18.15, 20.30 Zelig
13.30 Watership Down

MAXIM
17.30, 21.30 Wir Kellerkinder
19.30 Genosse Münchhausen

WERKSTATTKINO
20.30 Abenteuer in Panama
22.30 Geheimauftrag Dubrovnik

FILMMUSEUM
15.00, 18.00, 21.00 Schmalfilmforum

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Smokey and the Bandit III
22.30 Caligula

CINEMA
10.30 Zauberberg
17.45 Hair
20.13 Alexis Sorbas
22.45 Catch your dreams

siehe Wochenprogramm vom 2.12.

TV

ARD
11.15 Rock aus dem Alabama; mit Foyer des Arts, Juluka, Big Country
23.20 Der Dschungel; Notizen vom italienischen Privatfernsehen

ZDF
14.45 Hallo Janine; dt. SF 1939 mit Marika Roekk, R.: Carl Boese
19.10 Bonner Perspektiven

BR III
21.45 Ist die EG am Ende? Bericht

Ö I
15.00 Glück bei Frauen; dt. SF 1944

Ö II
18.30 Okay; Jugend-TV-Illustrierte
20.15 Wanderkino Pym; austral. SF, 1977

Musik

ALABAMAHALLE
20.00 Hannes Wader & Lydia Auvrey

ARENA
21.00 Cafe du Rap

DOMICILE
14.30 - 18.30 Salsa Discothek mit Chuck Hermann
22.00 Hotline

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Hansi Schoirer Band

LIBELLA/Kirchweihdach
21.00 Etron Fou Leloublau

MANEGE
21.00 Bessie Brühl - Rockballaden

RIGAN
20.30 Sella Vee

VIELHARMONIE
21.00 Känguru - Jazzrock

UNTERFAHRT
12.00 Jazzfrühschoppen
20.00 Jamsession

WIRTSHAUS AM HART
11.00 Jazzfrühschoppen mit der Town Dixieband

Radio

B II
14.00 Zündfunk
21.15 „Autoritäten nach der Glatze spucken . . ."
Die Zeitschrift „Jugend" und der Jugendstil
22.05 Herbie Hancock & Co.
23.00 Pop Sunday

B III
20.06 Pop nach acht
22.06 Songbook

Theater

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

TIK
15.00 Friede Freude Pustekuchen

OFF-OFF
20.30 Der Tod des James Dean im Studio (Dachauerstr. 17):
20.30 "Der Travnicek" von Qualtinger

THEATER K
20.30 Das letzte Kapitel von der Geschichte der Welt v. Kleist

MAMMIS LIEBLING an der Dachauerstraß 112

Die Kabarett-Gruppe Mammis Liebling, entstanden 1980 aus einer Theaterinitiative der medizinischen Fakultät, präsentiert sein Programm "Schlachtvieh", eine Bestandsaufnahme des lauwarmen Herbstes. Ort: Dachauerstr. 112 in den Räumen des pathos transport theaters. Vorstellungen: jeden Sonntag und Dienstag um 20.30 Uhr.

Graphik Tel. 19 50 21
Lay-Out Georgenstr. 123

VOM BESTEN

Schnell + sauber Satz
preiswert Druck

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Polizei von Mrozek

STUDIOTHEATER
16.00 + 20.30 Der kleine Prinz

DACHAUERSTR. 112
20.30 Mammis Liebling: Schlachtvieh

TANZPROJEKT
20.30 Tagschicht/Nachtschicht

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
19.30 Glaube und Heimat

& außerdem

VOLLMOND, Schleißheimerstr. 82: Live-Frühschoppen mit Barry White Duo, anschließend: Spezialitätenküche

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Film: Wenn die Gondeln Trauer tragen

10.00-18.00 Intarnationales Besatzungszentrum in der Goethestr. 53 veranstaltet: Tausend und eine Nacht Basar

VSG
Schwulenzentrum 15.30-19.00

BESSIE BRÜHL — Rock- und Bluesballaden, vom 2.-6. Dezember in der Manege, Beginn 21 Uhr

BESSIE BRÜHL, Gräfin mit Durst und Stimme ("Warum ist es am Rhein so schön"), zur Zeit musikalischer Direktor für "Ein Soldatenstück" oder "Minna von Barnhelm" (Inszenierung und Regie Hartmut Nolte, Premiere vorauss. Mitte Dezember im Theater über dem Landtag), komponiert und spielt aber vorerst vom 2.-6. Dezember in der Manege.
Ab 4. Dezember wieder begleitet von Bernie Biegler (sax, fl). Und, wie es sich geziemt, befinden sich auch neue Lieder im Programm, so "Die Störung" und "Mein persönlicher Krieg", die beide nächstes Jahr im TV bzw. in der Rundfunkwerbung von Mustang Jeans zu hören sind. Genug der Werbung, die MANEGE lohnt einen Besuch nicht nur an diesen Tagen, sondern auch am 9. und 10. Dezember, wo CHECKPOINT CHARLIE in neuer Besetzung und mit neuem Programm endlich mal wieder in München zu hören sind.

M/O/N/T/A/G/ / / 5/ / / D/E/Z

Kino

LUPE 2
18.15 Der Stadtneurotiker
22.30 It's a Gift

THEATINER
22.30 Leoparden küßt man nicht

STUDIO SOLLN
20.15 Carmen

MAXHOF
18.00, 20.00 Die Supernasen

NEUES REX
18.15, 20.30 Zelig

WERLSTATTKINO
20.30 Abenteuer in Panama
22.30 Geheimauftrag Dubrovnik

FILMMUSEUM
18.00 La Hija del Engano/Don Quintin, el Amargo
21.00 Una muyer sin amor

CINEMA
16.45 Für eine handvoll Dollar + Für ein paar Dollar mehr
20.30 Herr der Fliegen + Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben

siehe Wochenprogramm vom 2.12.

Musik

ALABAMAHALLE
20.30 Paul Brady - Irish Music

ARENA
21.00 Soiree De Chansons avec Catherine Danais

DOMICILE
21.00 Miko & Band

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia feat. Freddie Santiago & Guillermo Marchena

LINDENKELLER
20.30 Supercharge

RIGAN
20.30 Schrott nach 8 - Rockrevue

MANEGE
21.00 Bessie Brühl - Rockballaden

THEATERFABRIK UNTERFÖHRING
20.00 Dario Domingues & Friends

VIELHARMONIE
21.00 Känguru - Jazzrock

Theater

OFF-OFF
im Studio (Dachauerstr. 17):
20.30 Der Travnicek von Qualtinger

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

TV

ARD
23.00 Spätherbst; jap. SF 1960 von Yasujiro Ozu

ZDF
19.30 Na, sowas! Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk; mit Tina Turner, Marius Müller-Westernhagen u.a.

BR III
19.10 Die lustigen Vagabunden; dt. SF 1940, R.: Jürgen von Alten

Ö I
10.30 Glück bei den Frauen (WH von gestern)

Ö II
22.20 Medea; it.-dt.-frz. SF 1969 mit Maria Callas, Giuseppe Gentile, R.: Pier Paolo Pasolini

Radio

B I
20.00 Countdown
Hörspiel

B III
15.05 Club 15
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3 Spezial: Joes Jukebox

B II
15.00 Schulfunk: Vor den Toren der EG: Herausforderung für Europa: Landwirtschaft in Spanien
18.05 Zündfunk-Club
22.07 Wissenschaft im Verhör: Einer mag nicht — Strategien der Abwehr

& außerdem

ASTA FHS
18.30 Filme v. Werner Herzog, 3.50, im Raum A 304, Lothstr. 34

1901 Mickey Mouse geboren

DEUTSCH-ASIAT. BEGEGNUNGSZENTRUM, Lothringerstr. 7
17-19 h Klarheitsmeditation für Fortgeschrittene
19-21 h Buddhistische Meditation für Anfänger
beides kostenfrei, mit Aryamano

VSG
Schwulenzentrum 19-24 h (heut oder morgen kommt der Nikolaus

DIE GRÜNEN
19.30 Kommunalpolitischer Ausschuß: Vorbereitung der Stadtratswahl, Grünes Stadtbüro Kolosseumstr. 6
19.30 OV Westend, Umweltstammtisch mit Stadtratskandidat Hans Maier, Thema: Baumsterben in München, "Manos", Bergmannstr. 37

DARIO DOMINGUES & FRIENDS

Am 5. Dezember in der Theaterfabrik Unterföhring

20 Uhr

Eintritt: 10 Mark.

Kartenreservierungen: Fraunhofer, Tel. 26 64 60 (von 12 bis 18 Uhr)

Sounds (April 1982)
Bei Dario Domingues tun sich ungeahnte Dimensionen auf. Domingues, der Indio aus Argentinien, spielt ein ganzes Arsenal indianischer Musikinstrumente, doch um Anden-Folklore mit dem ganz speziellen Touch handelt es sich dabei nicht. Domingues überquert die Grenzen starrer Tradition, versetzt Überlieferung in neue, freiere Formen. Ein wohldurchdachtes Konzept und Gefühle passen hier hundertprozentig zusammen — Schönheit, die nicht einlullt, sondern aufrüttelt.

»Exodus South of Rio Grande«
Trikont US-0112

»The End of the Yahgan's Yourney«
Trikont US-0090

Deutscher Schallplattenpreis 1983

Kino

LUPE 2
18.15 Der Fremde
22.30 My little Chicadee

THEATINER
22.30 Rebecca

STUDIO SOLLN
20.15 Der Bienenkorb
20.00 Alexis Sorbas

NEUES REX
17.45, 20.30 Frances

MAXIM
19.30 Paule Pauländer
17.30, 21.30 Vergiftet oder Arbeitslos

WERKSTATTKINO
20.30 Abenteuer in Panama
22.30 Geheimauftrag Dubrovnik

FILMMUSEUM
18.00 Ani Imoto
21.00 Yama no oto

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Still of the Night
22.30 First Blood

CINEMA
17.45 Herr der Fliegen
20.00 Yol + Die Mauer

Musik

ARENA
21.00 Nikolausparty mit Supercharge

DOMICILE
21.00 Miko & Band

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

EINKEHR
20.30 Albert Mangelsdorff - Solo Trombone

MANEGE
21.00 Bessie Brühl - Rockballaden

RIGAN
20.30 Schrott nach 8 - Rockrevue

THEATER R. D. ISAR
20.00 Vridolin Enxing - "Visionaten & Sehlieder" - Lifeobjekte für Kunst & Klavier

VIELHARMONIE
21.00 Kängur - Jazzrock

UNTERFAHRT
21.00 Tour de Force - No wave

Theater

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam von W. Allen

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Blick von der Brücke v. A. Miller

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
19.30 Glaube und Heimat v. Schönherr

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Dramatische Vereinigung Berlin: MOPS-Kabarett

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

THEATER DER JUGEND
10.00 Der Traumtanz des Kling Ling Fu

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

DACHAUERSTR'. 112
20.30 Mammis Liebling: Schlachtvieh

MIKO & BAND am 5. und 6. Dezember im Domicile, Beginn ca. 21 Uhr
MIKO ist vielleicht besser bekannt als Sängerin beim 1. Futorologischen Kongreß, dessen erste und gute LP wesentlich von ihrer Stimme geprägt war, oder auch von ihrer Mitarbeit bei den Neonbabies. Der "Psychopop" ihrer ersten Solo-LP bietet "Dschungelmusik der 80er zwischen Psychedelia, R&B und Urwaldbeat", Texte zur Politik und Dekadenz, Emanzipation, Liebe und Sex . . .

TV

ZDF
22.50 Schlangengift; tschech. SF 1981, R.: Frantisek Vlacil

BR III
19.30 Sagst was d'magst

Ö I
10.30 Ein süsser Fratz; am. SF 1957 mit Audrey Hepburn, Fred Astaire, R.: Stanley Donen

Radio

B I
20.00 Roter Mann, was nun? US-Indianer, eine vergessene Minderheit

B II
18.05 Zündfunk
22.20 Internationaler Literaturspiegel

B III
15.05 Club 15
19.12 Meet the Beat
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3 Spezial

& außerdem

DFG-VK
20.00 Übungen für angehende Kriegsdienstverweigerer, Schmidtstr. 2

DER FEMINIST
18.00 Plenum: Mütter und die Friedensbewegung in der Sendlinger Kulturschmiede, Daiserstr 22

DEUTSCH-ASIATISCHES BEGEGNUNGSZENTRUM, Lothringerstr. 7:
15-17 h: Deutsche Konversation für Ausländer (kostenfrei)
19-21 h: Englischkurs (Brenda O'Sullivan, 5,-)
und nach Telefonanruf 359 13 62 (Angelika): tibetisch-buddhistische Meditation

1969 Altamont: Rolling Stones + Rocker

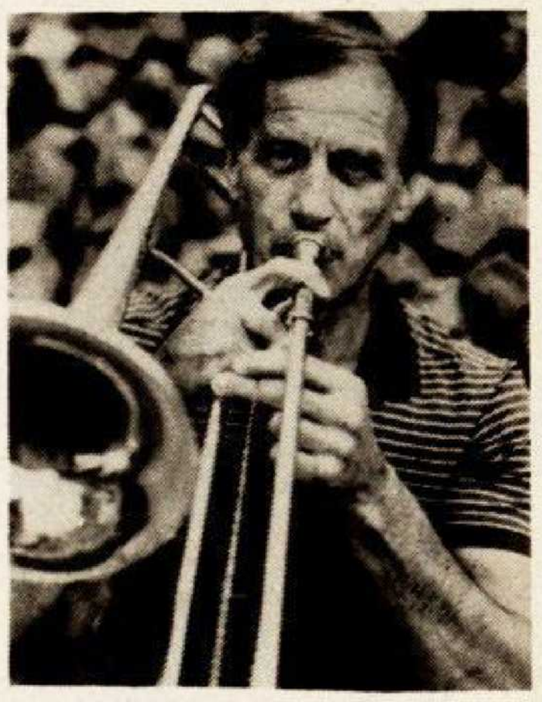
DIE GRÜNEN
19.30 h: OV Fürstenried-Solln, Mitgliederversammlung, "Maxhof-Casino", Maxhofstr. 17
19.30 Stadtteilgruppe Isarvorstadt, Mitgliederversammlung, "To Steki", Dreimühlenstr. 30
19.30 Arbeitskreis dezentrale Energieversorgung, Grünes Stadtbüro, Kolosseumstr. 6

PAULE PAULÄNDER

Ein Film von Reinhard Hauf, BRD 1976, Drehbuch: Burkhard Driest
Ein Film über die Bauernjugend in einer Landwirtschaft mit pervertierten Produktions- und Marktwirtschaftsverhältnissen, einer Landwirtschaft, die jahrtausende alte Naturkreisläufe außer Kraft gesetzt hat, um das Land und die Natur industriell zu bewirtschaften. Was rauskommt, sind vielfältige Abhängigkeiten, Sachzwänge, ökologische Katastrophen.
Der 15jährige Bauernjunge Paule Pauländer wird sich durch die Freundschaft mit einem Heimmädchen aus der Stadt immer bewußter, was mit ihm gemacht wird. Er fängt an zu rebellieren. Haut dann ab.
Das Drama um den Sohn-Vater-Konflikt ist nur die soziale, psychologische Kehrseite der alarmierenden Fehlentwicklung im ökonomisch-ökologischen Bereich der Landwirtschaft, wie sie der Film "Vergiftet oder arbeitslos?" von B. Wember aufdeckt.
Vom 6.-11. Dezember 1983 um 19.30 im MAXIM

SCHACH

Mittwochs und samstags
14 bis 18 Uhr im
"Cafe Fischer", Grünwald
Alle sind herzlich willkommen!



ALBERT MANGELSDOFF mit seinem Programm für Solo Trombone, nur heute, 6. Dezember, 21 Uhr, in der Harlachinger EINKEHR zu erleben.

M/I/T/T/W/O/C/H/ / / /7/ /D/E/Z

Kino

LUPE 2
16.00, 18.15 Lo straniro (oU)
22.30 My little Chicadee

THEATINER
22.30 Rebecca

STUDIO SOLLN
20.15 Der Bienenkorb
20.00 Alexis Sorbas

NEUES REX
17.45, 20.30 Frances

WERKSTATTKINO
20.30 Abenteuer in Panama
22.30 Geheimauftrag Dubrovnik

MAXIM
20.30 Paule Pauländer
17.30, 21.30 Vergiftet oder Arbeitslos

FILMMUSEUM
18.00 Bangiku
21.00 Ani Imoto

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Still of the Night
22.30 First Blood

CINEMA
16.45 Der Richter und sein Henker
18.30 Peppermint Frieden
20.30 Mon Oncle + Die letzte Nacht des Borris Gruschenko

siehe Wochenprogramm vom 2.12.

TV

ARD
15.45 Unter dem Cahpiteau: Die Clowns; die harte Schule der Spaßmacher
16.30 Klamottenkiste

ZDF
22.10 Mit dem Grundgesetz unterm Arm; das Bundesverfassungsgericht zwischen Recht und Politik

BR III
17.00 Les cuisines regionales francaises; au pays basque (in franz. Sprache)
21.50 Die lustige Witwe; am. SF 1934, mit Maurice Chevalier, R.: Ernst Lubitsch

Ö I
10.35 Wanderkino Pym (Wh vom Sonntag)

Ö II
16.00 Auslosung für die Fußball-WM
20.15 Ohne Datenschutz; frz. SF nach dem Roman "Le Dossier 51" von Gilles Perrault; R.: Michel Deville
22.20 Evita Peron (in 2 Teilen) (1); mit Faye Dunaway

Mondala
Esoterik
Science-Fiction
Buchladen
beim Isartor 226157
Aventinstr.8 ab 10°°
Lesestube - Tee

NO Wave/Jazz mit Anklängen an Shannon Jackson und Lounge Lizards mit und von TOUR DE FORCE vom 6.-8. Dezember in der Unterfahrt. Beginn: jeweils 21 Uhr

FUN PACKAGE, präsentiert von der Firma ZICKZACK am heutigen 7. Dezember in der Alabamahalle, 20 Uhr, mit den Bands SÄAL 5, DIE ZIMMERMÄNNER, FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE und den 4 KAISERLEIN.

Gespannt bin ich bei diesem „Package" vor allem auf die 4 Kaiserlein aus München, die a) meines Wissens nach zum erstenmal live in München zu hören sind und einen der besten Beiträge zu dem Zick-Zack Sämpler „Wunder gibt es immer wieder" beigesteuert haben. Die ZIMMERMÄNNER, Popper von sinnigen Hamburger Kaufmannsgnaden, provozieren mit ihren provinziellen Sextaner-Pop-Versuchen nicht nur Schlägereien (wie unlängst im Kulturkeller zu Würzburg), sie haben sich allem Dank zum Trotz auch noch zwei Musiker der ansonsten absolut zur Hoffnung Anlaß gebenden Fähnlein Fieselschweif ans gutsituierte Herz gezogen. Pfui. Nichtsdestotrotz: Auf FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE darf ich, nachdem sie ihren Rhythmuscomputer oder wie das heißt, etwas unter der Watte verbunkert haben, ebenso gespannt sein wie auf SAAL 5, die mit ihrem Deutsch-Funk die Komplexität dieses Abends abrunden.

Musik

ALABAMAHALLE
20.00 Dilzimmermänner, Freiwillige Selbstkontrolle, Saal 5, 4 Kaiserlein

ARENA
21.00 Supercharge

DOMICILE
21.00 Timeless Allstars

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

DEUTSCHES MUSEUM
20.00 Andreas Vollenweider

RIGAN
20.30 Leuchtspur

THEATER R. D. ISAR
20.00 Vridolin Enxing "Visionaten & Sehlieder" - Lifeobjekte für Kunst und Klavier

VIELHARMONIE
Mr. Hip — Funk

UNTERFAHRT
21.00 Tour de Force - No wave

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Theater Nikola - "Dann setz ich mir den Todesschuß"

Theater

20.30 Jacke wie Hose v. M. Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam v. W. Allen

TIK
20.00 Mephisto

THEATER 44
20.30 Gr. Haus: "Blick von der Brücke" v. A. Miller

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
19.30 Glaube und Heimat von Schönherr

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Dramatische Vereinigung Berlin: MOPS-Kabarett

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER DER JUGEND
10.00 Ein Dreckspatz kommt selten allein

SPIELDOSE
20.00 Im Garten der Lüste - Figuren nach H. Basch, Eintritt frei.

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

Radio

B I
15.45 Der Überfall Kurzhörspiel
21.00 Saludos Amigos Melodien und Rhythmen aus südlichen Zonen

B II
18.05 Zündfunk-Club
21.40 Das Jazz-Portrait: Benny Carter
22.30 Von neuen Büchern

B III
15.05 Club 15
19.12 Frisch aus der Presse
20.06 Pop nach acht
22.08 V.I.P.
23.08 B 3 Spezial: Nachtrock

& außerdem

ZEF
19.30 Veranstaltung: "Türken hier und in der Türkei"

FRAUENBUCHHANDLUNG
20.00 Lesung Verlag Frauenoffensive, Herbstprogramm

DT.-ASIAT. BEGEGN.-ZENTR.
Lothringerstr. 7
19.45-21.30 Italienischkurs (Donatella), DM 5,-

1971 Berlin, das Rauch-Haus wird besetzt, irgendwann soll heute auch Buddha erleuchtet worden sein!?

DIE GRÜNEN
19.30 KV Mü.-Mitte, Mitgliederversammlung, "Filser Stuben", St.-Anna-Str. 11
19.30 OV Westend, Mitgliederversammlung, "Westendhalle", Westendstr. 89
19.30 Stadtteilgruppe Aubing, Diavortrag: Stoppt das Waldsterben, Pretzfelder-/Colmdorfstr.

Kino

LUPE 2
18.15 Der Fremde
22.30 My little Chicadee
22.30 Rebecca

STUDIO SOLLN
20.15 Der Bienenkorb

MAXHOF
20.00 Alexis Sorbas

NEUES REX
18.15, 20.30 Der Saustall

MAXIM
20.30 Abenteuer in Panama
22.30 Geheimauftrag Dubrovnik

FILMMUSEUM
18.00 Yama no oto
21.00 Bangiku

EUROPA
15.00, 17.30, 21.00 Still of the Night
22.30 Taxi Driver

CINEMA
17.00 Apocalypse Now
19.45 Der Pate I + II

siehe Wochenprogramm vom 2.12.

TV

ARD
10.03 Fußball-UEFA-Pokal: 3. Runde - Rückspiele

BR III
16.00 Die Kultur des Niltals
19.05 Der Monddiamant; TV-Film in 2 Teilen nach Wilkie Collins (1); mit Theo Lingen

Ö I
10.30 Einmal der Liebe Gott sein; dt. SF 1943 mit Hans Moser
16.25 Väter der Klamotte; mit Lige Conley
21.15 Helmut Schmidt als Pianist

Ö II
22.35 Evita Peron (2)

Vielharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel. (089) 48 49 69
MR. HIP
Funk
8.–10.12.
Programmbeginn 21.00 Uhr

Musik

ALABAMAHALLE
20.30 Tierra - Spanische Git., Flamenco

ARENA
21.00 Supercharge

DOMICILE
21.00 Anne Haigis Wolfhound Band

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

EINKEHR
20.30 Veterinary Street Jazz Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Münchner Klangkompanie & Gari Gari (russ. Folkl.)

LINDENKELLER
20.30 Alex Oriental Experience

SUPERCHARGE, vom 6. – 10. Dezember in der Arena, Start des Spektakels jeweils 21 Uhr

Fast schon Stammgast in der Arena sind die Liverpooler Rhythm'n Blues-Fanatiker SUPERCHARGE, die dort nicht nur die Nikolausparty bestreiten, sondern daselbst noch bis 10. Dezember das Schiff zum Wackeln bringen werden.

ALEX ORIENTAL EXPERIENCE, heute, 8. Dezember im Lindenkeller, Freising, Beginn 20.30 Uhr

Seit jetzt 5 Jahren bringt Alex Wiska (Saz, Voc.), unterstützt von der ex-Birth Control-Rhythmus-Section Horst Stachelhaus (Bass) und Manfred von Rohr (Drums) seine rhythmischen, heavy gespielten „Saz-Themen" auf die Bretter, die die Welt bedeuten. (Die Saz ist ein türkisches, achtsaitiges und plektrum-orientiertes Saiteninstrument). Heute Abend im Lindenkeller Freising.

RIGAN
20.30 Rigan Clan - Rock'n Roll

VIELHARMONIE
21.00 Mr. Hip - Funk

UNTERFAHRT
21.00 Kenny Wheeler Quartett

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Peter O'Mara Trio

BESTE DRUCKEREI DER WELT

ZEITUNGEN•BROSCHÜREN•FLUGBLÄTTER•BIS DIN A3
FREISING, LUCKENGASSE 7, TEL: 08161-2424

Radio

20.00 Weg ins Ungewisse Kriminalhörspiel
21.00 Star Galerie: Sammy Davis jr.

B II
18.05 Zündfunk
22.12 Bakterien als Industriearbeiter. Gen-Technologie als Zukunftschance

B III
15.05 Club 15
19.12 Aus meiner Rocktasche
20.06 Pop nach acht
22.08 Martini-Cocktail

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose v. M. Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam von W. Allen

TIK
20.00 Mephisto

OFF-OFF
20.30 Der Tod des James Dean

THEATER K
20.30 Gauklermärchen von M. Ende.

THEATER 44
20.30 Gr. Haus: Blick von der Brücke v. A. Miller

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
19.30 Glaube und Heimat von Schönherr

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Dramatische Vereinigung Berlin: MOPS-Kabarett

STUDIOTHEATER
20.30 Bereicht für eine Akademie von Kafka

KLEINES SPIEL
19.30 Die heilige Nacht v. Thoma, Eintritt frei

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

DACHAUERSTR. 112
20.30 pathos transprot: Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats v. P. Weiss.

& außerdem

ZEF
19.30 US-Friedensbewegung - eine Ton-Dia-Schau

19.00 Freie Grundschule München, Projektgruppe f. praktisches Lernen

DT.-ASIAT. BEGEGN.-ZENTR. Lothringerstr. 7
19-21 h: Chinesisch-Kurs (Anfänger) mit Prof. YE, DM 5,-
tibetisch-buddhistische Meditation (vorher bitte Angelika anrufen: 359 13 62)

20.00 BLATTREDAKTIONSSITZUNG

DIE GRÜNEN
19.30 Sprechertag des KV Mü-West, Thema: Kommunalpolitische Probleme in Mü.-West, "Werkhaus", Leonrodstr. 19
19.30 OV-Schwabing, Mitgliederversammlung, "Schopenhauer", Belgrad-/Destouchesstr.
19.30 OV Laim, Interessentenstammtisch, "Lämmle", Friedenheimerstr. 137

Kino

LUPE 2
18.15 Die Geschichte der Piera
22.30 Ashram in Poona

THEATINER
22.30 Sein oder Nichtsein

STUDIO SOLLN
20.15 Zelig

NEUES REX
16.00, 18.15, 20.30 Flashdance (Dolby)

MAXIM
19.30 Paule Pauländer
17.30, 21.30 Vergiftet oder Arbeitslos

WERKSTATTKINO
20.30 Etwas wird sichtbar
22.30 Batman hält die Welt in Atem

FILMMUSEUM
18.00 El
21.00 Robinson Crusoe

EUROPA
22.30 Taxi Driver

CINEMA
16.30 La Boum I + II
20.45 War Games

Kino

WOCHENPROGRAMM
9. - 15.12.

ABC
15.30, 18.00, 20.30 Die flambierte Frau
tägl. außer So 22.50 Diva

ELDORADO
13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00, Fr/Sa auch 23.00 Furio

LEOPOLD 1
13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00 Zelig
23.00 Wild Style

LEOPOLD 2
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Atemlos
22.30 Das Leben des Brian

FANTASIA
13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Eine Liebe in Deutschland

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30, Fr/Sa auch 22.50 Under Five

ARENA
17.00, 19.00, 21.00 Agonia
23.00 Tote tragen keine Karos

TÜRKENDOLCH
17.00, 21.00 Olympiasiegerin
19.00, 23.00 Faster Pussycat, kill, kill

ISABELLA
17.00, 19.00, 21.00 Karambolage
23.00 Tote schlafen fest

ROTTMANN
18.30, 20.30 Bus Stop
22.30 siehe Tagespresse

LUPE 2
20.30 Sehnsucht oder Der Würgeengel

THEATINER
16.00, 20.00 Zärtliche Stunden
18.15 Pepermint Frieden

MAXHOF
siehe Tagespresse

EUROPA
15 00, 17.30, 20.00 Star Wars

NEUES ARRI
16.00, 18.15, 20.30 Carmen Jones
22.45 Victor/Victoria

FILMCASINO
16.00, 18.15, 20.30, Fr/Sa auch 22.30 + So 11.00, 13.00 Carmen

MUSEUM 1
13.30, 22.20 Blues Brothers
15.40, 19.00 Gandhi

MUSEUM 2
14.15, 18.30, 20.15 Rocky Horror Picture Show
16.00, 22.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM 3
14.00, 22.45 The Wall
15.45, 18.00, 20.30 Victor/Victoria

Musik

ALABAMAHALLE
20.30 Grupo Sportivo

ARENA
21.00 Supercharge

DOMICILE
21.00 Anne Haigis Wolfhound Band

DREHLEIER
Sigi Schwab & Percussion Aca-
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

EINKEHR
22.00 - 3.00 Michael Sagmeister Trio - Jazzrock

FREIES MUSIKZENTRUM
20.00 Orientalischer Bauchtanz präsentiert von Nehema

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Dabblejusi (Kongas/Piano) Gabi & Rudi (Erlauschtes), Christian Überschall (Lieder)

RIGAN
20.30 United Balls

VIELHARMONIE
21.00 Mr. Hip - Funk

UNTERFAHRT
21.00 Peter O'Mara Trio - Live Mitschnitt des BR

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Chicken Bhit Blues Band

Lappalie sagen Sie?! Jeder Mann kann hier reinkommen und Billard spielen.
Und ich kann das nicht? - Ich habe auch zwei Hände und zwei Augen und ein Hirn ... Billard spielt man mit einem Queue und nicht mit dem Schwanz !
Marie Colbin in KARAMBOLAGE von Kitty Kino ab 9. 12. im Isabella

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam von W. Allen

TIK
20.00 Mephisto

OFF-OFF
20.30 Der Tod des James Dean

THEATER 44
20.30 Gr. Haus: Blick von der Brücke von A. Miller

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
19.30 Glaube und Heimat von Schönherr

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

DACHAUERSTR. 112
20.30 pathos transport: Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats von P. Weiss

TV

ARD
22.35 Mensch Meier; vum. Franz Xaver Kroetz

ZDF
17.50 Dick und Doof
19.30 auslandsjournal
23.35 Allein gegen ein Gesetz; it. SF 1971, mit Terence Hill

BR III
17.00 Klamottenkiste
22.30 Die Straße der Erfolgreichen; am. SF 1949 mit Joan Crawford, R.: Michael Curtiz

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb
22.20 Die Todesbucht von Louisiana; am. SF 1953, mit James Stewart, R.: Anthony Mann

Radio

B I
21.00 Die Unentbehrliche: Die mithelfende Ehefrau in Geschäft und Betrieb

B II
18.05 Zündfunk-Club
22.07 Drachenmond. Hörspiel
23.10 Eintritt frei im Studio 2 Die Mitternachts-Jam-Session

B III
15.05 Club 15
19.12 Hot Club
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3 spezial

Nachdem glücklich alle Mitglieder von MR. HIP, Münchens mit erfrischendster Funk-Band, aus dem Krankenhaus entlassen worden sind, ist MR. HIP voraussichtlich schon ab 7. bis zum 10. Dezember, jeweils 21 Uhr, in der Vielharmonie zu hören.

Frauenkneipe
Schmellerstr. 17 8 München 2
089-7252218 täglich ab 19°°
Die Kneipe von und für Frauen
einmal monatlich Disco
einmal monatlich Theater
zweimal monatlich Talenteabend
jeden Mittwoch fleischfreies Essen
zu jedem Hauptessen ein Freibier
Bier im Straßenverkauf
Träger hell DM 15,– weiß DM 17,–

& außerdem

20.00 Informationsstand über Gewaltlosigkeit, Welthunger und Gesundheit, Nymphenburgerstr. 99, 2 Stock RGB

FRAUENKNEIPE
19,00 Talenteabend

20.00 Infoabend der Farmgemeinschaft, Nymphenburgerstr. 99, RGB 2 St.

VSG-Schwulenzentrum, Weißenburgerstr. 26, 19-24 Uhr

DIE GRÜNEN
17.00 Grüne Hochschulgruppe, Grünes Stadtbüro, Kolosseumstr. 6

Kino

LUPE 2
16.00, 18.15 Die Geschichte der Piera
22.30 Ashram in Poona

THEATINER
22.30 Sein oder Nichtsein

STUDIO SOLLN
15.30 Der Rabe
17.45, 20.15 Zelig

NEUES REX
16.00, 18.14, 20.30 Flashdance (Dolby)
13.00 Donald Duck geht in die Luft

MAXIM
19.30 Paule Pauländer
17.30, 21.30 Vergiftet oder Arbeitslos

WERKSTATTKINO
20.30 Etwas wird sichtbar
22.30 Batman

FILMMUSEUM
18.00 La Ilusion viaya en tranvia
21.00 Archibald de la Cruz

EUROPA
22.30 On golden Pond

CINEMA
17.45 Tottsie
20.15 War Games
22.30 Das Leben des Brian + Der Sinn der Lebens

sieheWochenprogramm vom 9.12.

Musik

ALABAMAHALLE
20.30 The Chameleous

ARENA
21.00 Supercharge

CIRCUS GAMMELSDORF
21.00 Haindling

DOMICILE
21.00 Anne Haigis Wolfhound Band

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

EINKEHR
22.00 - 3.00 Michael Sagmeister Trio - Jazzrock

JUNGEDZENTRUM PUCHHEIM
19.00 Quasimodo (Spontirock) & Rote Front (Punk), Eintritt 3 Mark

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Duo Jedermann, Udo Lenze, Camillo & Jaime

RIGAN
20.30 United Balls

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
21.00 Strapaze - Frauenrockband aus Frankfurt

VIELHARMONIE
21.00 Mr. Hip - Funk

UNTERFAHRT
21.00 Triology

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Old Time Society - Dixie

Theater

TAMS
20.30 Jacke wie Hose von Karge

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam von W. Allen

TIK
15.00 Friede Freude Pustekuchen
20.00 Mephisto

OFF-OFF
20.30 Der Tod des James Dean
Studio (Dachauerstr. 17):
20.30 Der Travnicek von Qualtinger

THEATER 44
20.30 Gr. Haus: Blick von der Brücke v. A. Miller

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
19.30 Glaube und Heimat von Schönherr

STUDIOTHEATER
20.30 Orphee v. J. Cocteau

THEATER DER JUGEND
16.00 Der Traumtanz des Kling Ling Fu

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

DACHAUERSTR. 112
20.30pathos transport: Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats von P. Weiss

TANZPROJEKT
20.30 Tagschicht/Nachtschicht

TV

ARD
10.30 Die Penny-Serenade; am. SF 1941, mit Cary Grant, R.: George Stevens
15.25 Ober, zahlen! österr. SF, 1957 mit Hans Moser
20.15 Der Weg nach Westen; am. SF 1966, mit Kirk Douglas, Robert Mitchum
23.35 Münchner Lach- und Schießgesellschaft: Pinks an die Macht

ZDF
14.32 Künig der Spaßmacher; am. SF 1957, mit Danny Kaye

BR III
20.00 Quo Vadis? am. SF 1951, mit Robert Taylor, Deborah Kerr, Peter Ustinov, R.: Mervin Le Roy

Ö I
22.25 Diana Ross im Central Park

Ö II
22.10 Der weite Ritt; am. SF 1971, mit Peter Fonda, Warren Oates, R.: Peter Fonda
23.35 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl: Die Lammkeule

BRD 1982, Regie: Harun Farocki
Ein interessantes Bild: der amerikanische Soldat hat ein Hörrohr, um zu hören, ob Tunnel in der Erde sind, durch die sich der Vietkong bewegt. Wie ein Arzt. Das Bild sagt: der Vietkong, das ist die Krankheit, die Vietnam befallen hat, der amerikanische Soldat ist der Arzt, der das Land wieder gesund macht.
Und das Bild sagt etwas zweites: der Vietkong ist das Blut, das in den Adern Vietnams fließt. Der Herzschlag.
vom 9. - 15.12. um 20.30 im Werkstattkino

STRAPAZE – Frauenrock aus Frankfurt mit Thomas Schneider an den Drums, zu Gast am heutigen Samstag bei ihrem einzigen Konzert in M und Umgebung. Im Rockhaus Schwindkirchen, 21 Uhr.

CHECKPOINT CHARLY – ROCK mit FEUER und FLAMME. Live zum Mitzündeln am 9. u. 10. Dez. in der MANEGE. Beginn 21 Uhr
Aktuelle Hitsingel : 'BESATZER RAUS'

Radio

B II
22.30 Redezeit bis Mitternacht: Stört die EG-Agrarpolitik den Welthandel? Ab 23.30 Hörer-anrufe erbeten: Tel. 50 01

B III
15.05 Pop Corner
17.07 Internationale Hitparade
20.06 Pop nach acht

& außerdem

FRAUENKNEIPE
12.00-18.00 Basar

9.00-17.00 Farmgemeinschaft e.V. informiert: Überleben-Kochkurse, Nymphenburgerstr. 99

DIE GRÜNEN
10-14 h: KV Mü.-West, Infostand: Stop der Spekulation und Mietervertreibung, Kaufingerstr. vor Jagdmuseum

Kino

LUPE 2
16.00, 18.15 Die Geschichte der Piera
22.30 Ashram in Poona

THEATINER
22.30 Sein oder Nichtsein

STUDIO SOLLN
15.30 Der Rabe
17.45, 20.15 Zelig

NEUES REX
16.00, 18.15, 20.30 Flashdance (Dolby)
13.30 Donald Duck geht in die Luft

MAXIM
19.30 Paule Pauländer
17.30, 21.30 Vergiftet oder Arbeitslos

WERKSTATTKINO
20.30 Etwas wird sichtbar
22.30 Batman

FILMMUSEUM
11.00, 13.00 Filme aus München
18.00, 21.00 Cent films Lumiere

EUROPA
22 30 On golden Pond

CINEMA
10.30 Zauberberg
18.00 Uhrwerk Orange
20.30 War Games
22.45 Catch your dreams

siehe Wochenprogramm vom 9.12.

Vielharmonie
Mü-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel.: (089) 48 49 89
SIOUX
Jazzrock
11.+12.12.
Programmbeginn 21.00 Uhr

TAGSCHICHT/NACHTSCHICHT im TANZPROJEKT

In der Reihe "Tanz heute" präsentiert das Tanzprojekt am heutigen 3.12., sowie am 4., 12. und 11.12., jeweils um 20.30 Uhr "Tagschicht/Nachtschicht" von Angela Dauber.
Das Opus enthält vier Teile, ist sicher kein dramatisches, sondern ein stilles Stück für Tanz, Sprache, stummes Spiel, Bewegung und schauspielerische Aktion.

"Party" mit Kevin Coyne & Haindling, heute, 11. Dezember, 20.00 in der Alabamahalle

Was uns Herr Coyne heute Abend bieten wird, ist äusserst ungewiß. Gewiß ist nur, daß er noch auf keiner Tournee in der gleichen Besetzung wie bei der letzten angetroffen wurde. Nur seine Stimme, die war immer die gleiche und die gehobene Qualität der Darbietung. Auch der Programmpunkt verspricht einiges: Jügen Buchners HAINDLING aus Niederbayern mischten kürzlich mit ihrem respektlos-originellen Bläser/Blech-Pop ein 2 Tage volles Domicile auf . . .

JAZZ IM PFAFFENWINKEL – heute 11. Dezember 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche SCHONGAU

Sie gilt, zusammen mit Mahalia Jackson, als eine der letzten großen Gospelsängerinnen: BESSIE GRIFFIN ist heute mit ihrem Programm aus Negro Spirituals und Gospel Songs, begleitet von Samuel Berfect Jr. am Piano in Schongau zu Gast.

Theater

HINTERHOFTHEATER
20.30.Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam von W. Allen

TIK
15.00 Friede Freude Pustekuchen

OFF-OFF
20.30 Der Tod des James Dean Studio (Dachauerstr. 17) 20.30: Der Travnicek von Qualtinger

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
11.00 Fitzgerald Kusz: Es werd scho werrn
19.30 Glaube und Heimat von Schönherr

STUDIOTHEATER
16.00 + 20.30 Der kleine Prinz

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Glaubst i bin bled - ein Konrad-Bayer-Abend

DACHAUERSTR. 112
Mammis Liebling: Schlachtvieh

TANZPROJEKT
20.30 Tagschicht/Nachtschicht

Musik

ALABAMAHALLE
20.30 Party mit Kevin Coyne & Band & Haindling

ARENA
Cafe du Rap

DOMICILE
14.30 - 18.30 Salsa - Disko mit Chuck Hermann
22.00 George Greens Hotline

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

HIRSCHWIRT ERDING
21.00 Alvaro & Band

STADTPFARRKIRCHE SCHONGAU
20.00 Jazz im Pfaffenwinkel Bessie Greffin- Gospels

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Duo Jedermann - Lieder, Szenen, Sketche

RIGAN
20.30 United Balls

VIELHARMONIE
21.00 Sioux - Rock

UNTERFAHRT
12.00 Jazzfrühschoppen
20.00 Jam Session

WIRTSHAUS AM HART
11.00 Jazzfrühschoppen mit den Story Ville Shakers - New Orleans Jazz

WINTERGARTEN LANDSHUT
21.00 Wofgang Barthel - Folkrock Gitar

TV

ARD
7.30 Fußball-Weltpokal Endspiel: Hamburger SV - Gremio Porto Alegre

ZDF
19.30 Bonner Perspektiven

BR III
20.00 Weiberregiment; dt. SF 1936 mit Heli Finkenzeller, R.: Karl Ritter

Ö I
14.50 Orchid, der Gangsterbruder; am. SF 1940, mit Edward G. Robinson, Humphrey Bogart

Ö II
18.30 Okay; Junged-TV-Illustrierte
23.15 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl: Der Weg zum Himmel

Radio

B I
16.00 Bücher für den Weihnachtstisch
18.55 Betthupferl
19.15 Zum 3. Advent: Gedanken von Fritz Morgenschweis
19.30 Laßt euch nur hören, dem Kindlein zu Ehren
21.30 Cristina Ortiz spielt spanische Klaviermusik

B II
14.00 Zündfunk-Club
23.00 Pop Sunday

B III
20.06 Pop nach acht
22.06 Songbook

& außerdem

DT.-ASIAT. BEGEGN.-ZENTR.
Lothringerstr. 7
15-18 h: Deutsche Kinder treffen Ausländerkinder beim Kinderfest

Kino

LUPE 2
18.15 Die Geschichte der Piera
22.30 Ashram in Poona

THEATINER
22.30 Sein oder Nichtsein

STUDIO SOLLN
20.15 Zelig

NEUES REX
18.15, 20.30 Flashdance (Dolby)

WERKSTATTKINO
20.30 Etwas wird sichtbar
22.30 Batman

FILMMUSEUM
18.00 Abismos de Pasion
21.00 La Ilusion viaya en tranvia

EUROPA
22.30 Blues Brothers

CINEMA
16.45 Schlappschuß + Porky's I
20.30 Die Schwarzfahrer + Die Entführer lassen grüßen

siehe Wochenprogramm vom 9.12.

Theater

TAMS
20.30 Ein Abend m. Gerhard Polt + Biermösl Blasn

OFF-OFF
Studio (Dachauerstr. 17) 20.30
Der Travnicek von Qualtinger

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen v. Sartre

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Glaubst i bin bled - ein Konrad Bayer-Abend.

TV

ARD
23.00 Geschichte der Wände; tschech. SF 1979, R.: Vera Chytilova

ZDF
20.15 Öl und Blut für Allah; die iranische Wirtschaft vier Jahre nach der Revolution; Bericht

BR III
19.00 Scaramouche, der galante Marquis; am. SF 1952, mit Stewart Granger, Mel Ferrer, R.: George Sidney

Ö I
23.35 Sendeschluß

Ö II
22.30 Le testament d'Orphee; frz. SF 1960, v.u.m. Jean Cocteau

Alvaro, der Chilene mit der singenden Nase

In Südamerika sterben die Leute, weil sie zuwenig Arbeit haben. In Europa sterben die Leute, weil sie zuviel arbeiten.

Wenn der Melody Maker behauptet, Alvaro würde wie ein kastrierter Papagei singen, dann täuscht er sich gründlich. Alvaro singt wie ein Chilene im Exil (was er ja auch ist), der mehr vor hat, als den europäischen Altlinken ewig die südamerikanischen Revolutionshits vorzusetzen. Das, was er gelernt hat, nämlich das Saxophon zu spielen, hat er auch gleich in Chile gelassen. Inzwischen spielt er nur noch autodidaktisch gelernte Instrumente, wie Piano und Bambusflöten. In Londen hatte er großen Anteil an der Gründung der "Independence Riege" und produzierte so in den letzten 6 Jahren 4 LPs, die durch ihre Einfachheit und Radikalität aus der Reihe fielen.
Mit auf Tournee sind der ausgezeichnete griechische Schlagzeuger und Percussionist Notavos und der Waldhornspieler Goundry Wide.
Am Montag, 12.12. im Hirschwirt zu Erding für nur 8,- DM. (Näheres im Musikteil)

Musik

ALABAMAHALLE
20.30 Cochise

ARENA
21.00 Steinwolke

DOMICILE
21.00 Rockola

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

LÖWENBRÄUKELLER
20.00 Ozzy Ozbourne - Heavy Metal

LINDENKELLER FREISING
20.30 Wolf Maahn & Die Deserteure

RIGAN
20.30 United Balls

VIELHARMONIE
21.00 Sioux-Rock

Radio

B I
20.00 Wie führe ich eine Ehe?

B II
18.05 Zündfunk-Club

B III
15.05 Club 15
19.12 Wir schallplatteln
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3 Spezial

& außerdem

ASP NEUHAUSEN
Hanebergstr. 14, 8/19,
16.00 Film für Kinder: Konferenz der Tiere

ASTA FHS
18.30 Film v.u.m. Jacques Tati, Tatis Schützenfest, Raum A304 Lothstr. 34, 3,50

DT.-ASIAT. BEGEGN.-ZENTR.
17-19 h: Klarheitsmeditation für Fortgeschrittene
19-21 h: Buddhistische Meditation für Anfänger,
(beides kostenfrei, Aryamano)

VSG-Schwulenzentrum, 19-24 h

DIE GRÜNEN
19.30 Kommunalpolitischer Ausschuß: Vorbereitung der Stadtratswahl, Grünes Stadtbüro Kolloseumstr. 6
20.00 OV Giesing, Mitgliederversammlung, "Isci Lokali", St.-Martin-Str. 7
20.00 Gesundheitspolitischer Arbeitskreis, Thema: Vorsorgeprogramm Ernährung, "Fraunhofer", Fraunhoferstr. 7

DIESE WEISS,
WO'S LANGGEHT.
la grimace
CAFÉ - BISTRO - CRÊPERIE - GALERIE
GABELSBERGER STRASSE 24
8 MÜNCHEN 2 TEL.(089)52 2364

ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Sa 10.00 - 1.00
So 17.00 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 24.00

D/I/E/N/S/T/A/G/ / / / 13 / / D/E/Z

Kino

LUPE 2
18.15 Gorki I
22.30 Zabriskie Point

THEATINER
22.30 Beat the Devil

STUDIO SOLLN
20.15 Zelig

NEUES REX
17.45, 20.30 Die Schaukel

MAXIM
19.30 Grenzenlos
17.30, 21.30 Vergiftet oder Arbeitslos

WERKSTATTKINO
20.30 Etwas wird sichtbar
22.30 Batman

FILMMUSEUM
18.00 Ukigumu
21.00 Nagareru

EUROPA
22.30 Blues Brothers

CINEMA
16.45 Inspektor Clousseau — der größte Trottel vom Revier + Der rosarote Panter wird gejagt
20.30 Erotische Geschichten + Decamerone

siehe Wochenprogramm vom 9.12.

Musik

ARENA
21.00 Steinwolke

DOMICILE
21.00 Tom Petting's Hertz-attacken

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

RIGAN
20.30 United Balls

VIELHARMONIE
21.00 Wolf Maahn & die Deserteure

UNTERFAHRT
21.00 Kurt Maas Big Band

TV

ARD
11.25 Öl und Blut für Allah (Wh von gestern)

ZDF
21.20 Belgrad im Jahre 3 nach Tito

BR III
20.15 Unser Land: Alternative Beratung in der Landwirtschaft

Ö I
10.30 Orchid, der Gangsterbruder (Wh vom Sonntag)
12.00 Marokko; Bericht

Radio

B II
18.05 Zündfunk
22.20 Freiheit und Existenz
Ein Essay

B III
15.05 Club 15
19.12 Meet the Beat
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3 Spezial: Funky Music

Theater

TAMS
20.30 Ein Abend m. Gerard Polt und Biermösl Blasn

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam v. W. Allen

THEATER 44
20.30 Gr. Haus: Blick von der Brücke v. A. Miller

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Freiburger Clownduo: Clowngeschichten

STUDIOTHEATER
20.30 Die Fliegen von Sartre

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

DACHAUERSTR. 112
20.30 Mammis Liebling: Schlachtvieh

DEUTSCHES THEATER
20.00 Die Schönen der Nacht VIP-Phonie

& außerdem

ZEF
19.30 Veranstaltung zur Verschärfung des Demonstrationsrechts

FRAUENBUCHLADEN
20.00 Ausstellungseröffnung: Clarice Ramos

17.00 Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten Frauen, Teestube, Goethestr. 53, Zi. 102

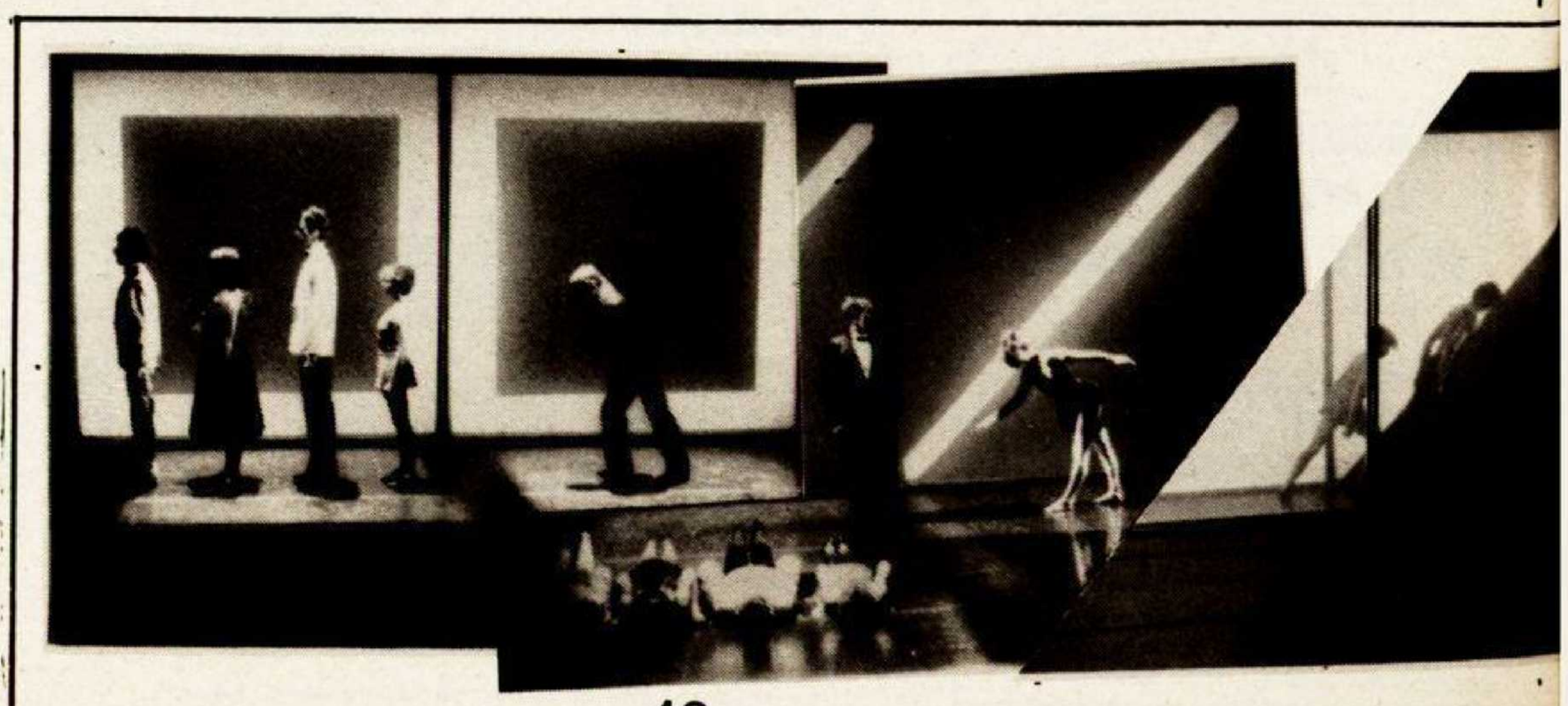
DT.-ASIAT. BEGEGN.-ZENTR.
Lothringerstr. 7
15-17 h: Deutsche Konversation für Ausländer (kostenfrei)
19-21 h: Englischkurs (Brenda O'Sullivan, 5,-)
und nach Telefonanruf 359 13 62 (Angelika) tibetisch-buddhistische Meditation

DIE GRÜNEN
19.30 KV Mü.Ost, Mitgliederversammlung, ZEF, Pariserstr. 7
19.30 OV Neuhausen-Nymphenburg, Mitgliederversammlung, "Bürgerstüberl", Ysenburgstr. 3
19.30 OV Lehel-Altstadt, öffentliche Mitgliederversammlung "St. Florian", Robert-Kochstr. 7
19.30 OV-Maxvorstadt, Mitgliederversammlung, "Talerie", Agnesstr. 9

GRENZENLOS

Ein Film von Josef Rödl, BRD 1982
Ein Film jenseits der Städte. Aus einem Dorf nahe der Grenze zur CSSR. Es ist die Geschichte von jungen Leuten, die sich entscheiden müssen: Bleibe ich hier oder gehe ich weg. In einem Dorf sind die Grenzen eng gesteckt. Überschreitungen sind schwer, die Sehnsucht nach Freiheit dagegen grenzenlos.
Zwei Frauen stehen im Mittelpunkt. Hanna träumt von der Stadt. Sie geht. Agnes träumt von der Freiheit zuhause, davon, nicht zu tun, was das Dorf von ihr erwartet. Alpträume — Erinnerungen an eine Vergewaltigung, an den Mord am Vergewaltiger — die ökonomische Logik des Dorfes — die Zwänge von Kirche und dörflicher Moral: Josef Rödl kennt das dörfliche Milieu, aber er macht keinen Dorfrealismus oder Heimatfilm, eher entwirft er "Spiegelbilder einer inneren Verfassung" (SZ). Auch setzt er sich mit der Landschaft, in der er aufwuchs, auseinander, "bis man es ihr ansieht".
Vom 13.-18. Dezember, 19.30 im MAXIM

Deftigen deutschen Soul / Blues / Rock zelebriert WOLF MAAHN mit seinen DESERTEUREN und den Soul-Background-Vocals von Jane Palmer und Renate Otta am heutigen 13. und 14. Dezember jeweils 21 Uhr in der Vielharmonie.



M/I/T/T/W/O/C/H/ / / /14/ ////

Kino

LUPE 2
18.15 Gorki II
22.30 Zabriskie Point

THEATINER
22.30 Beat the Devil

STUDIO SOLLN
20.15 Die flambierte Frau

NEUES REX
17.45, 20.30 Die Schaukel

MAXIM
19.30 Grenzenlos
17.30, 21.30 Vergiftet oder Arbeitslos

WERKSTATTKINO
20.30 Etwas wird sichtbar
22.30 Batman

FILMMUSEUM
18.00 Iwshigumu
21.00 Ukigumu

EUROPA
22.30 Dear Hunter

CINEMA
16.30 Die neuen Leiden des jungen W.
18.15 Der Mann der vom Himmel fiel
20.30 Mash + Küss mich Doc

siehe Wochenprogramm vom 9.12.

Radio

B I
15.45 Eingeschneit
Kurzhörspiel

B II
15.50 Berufe — was sie fordern was sie bringen: Dachdecker
18.05 Zündfunk-Club
21.30 Jazz — made in Germany
22.30 Von neuen Büchern

B III
15.05 Club 15
19.12 Frisch aus der Presse
20.06 Pop nach acht
22.08 V.I.P.
23.08 Nachtrock

Theater

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. blackout: Machs nochmal Noah

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam von W. Allen

TIK
20.00 Mephisto

THEATER K
20.30 Gauklermärchen v. M. Ende

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Blick von der Brücke v. A. Miller

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
20.00 Tiroler Volksschauspiele Telfs: Karrnerleut und Karrnerleut '83

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Freiburger Clownduo: Clowngeschichten

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

SPIELDOSE
20.00 Im Garten der Lüste - Figuren nach H. Basch, Eintritt frei!

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche von Brecht

DEUTSCHES THEATER
20.00 Die Schönen der Nacht V.I.P.-Phonie

Musik

ARENA
21.00 Wally Warning & Friends

DOMICILE
21.00 Tom Petting's Hertzattakken

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

LIEDERBÜHNE ROBINSON
21.00 Musikertreff

RIGAN
20.30 United Balls

THEATERFABRIK UNTERFÖHRING
20.30 Birelli Lagrene

VIELHARMONIE
21.00 Wolf Maahn & Die Deserteure

UNTERFAHRT
21.00 Paul Grabowsky Trio

Vielharmonie
Mu-Haidhausen, Preysingstr. 20
Tel. (089) 48 49 69
WOLF MAAHN & DIE DESERTEURE
"Bisse und Küsse"
13.+14.12.
Programmbeginn 21.00 Uhr

TV

BR III
17.00 Les cuisines regionales francaises: en Perigord (in frz. Sprache)
21.50 Kino Kino

Ö I
10.35 Fauler Zauber; Theo Lingen präsentiert Stan Laurel und Oliver Hardy

naja, des wars wohl für heut

& außerdem

ZEF
19.00 Zef über sich selbst

DT.-ASIAT. BEGEGN.-ZENTR.
Lothringerstr. 7
Italienischkurs (Donatella), 5,-

1963 Durchbruch der Beatles mit I want to hold your hand

DAS NEUE BLATT

MIME-Studio "Harlem Holland Int." — mit "Square Dance" vom 13.-17. Dez. in der Alabamahalle
Ausgehend von der Linie als graphisch-theatralischem Ausgangspunkt zeigt das Mime-Studio 5 Tage sein neues Stück "Square Dance" in der Alabamahalle. Square Dance ist eine graphische Mime-Produktion via Bild (= Projektion), Musik (= Synthesizer, Piano, teils live, teils vom Band) und Licht & Bewegung (= Mime). Ein Dialog zwischen Darstellung und Technik.

D/O/N/N/E/R/S/T/A/G/ / 15 / ////

Kino

LUPE 2
18.15 Gorki III
22.30 Zabriskie Point

THEATINER
22.30 Beat the Devil

STUDIO SOLLN
20.15 Die flambierte Frau

NEUES REX
15.00, 19.30 Moliere

MAXIM
19.30 Grenzenlos
17.30, 21.30 Vergiftet oder Arbeitslos

WERKSTATTKINO
20.30 Etwas wird sichtbar
22.30 Batman

FILMMUSEUM
18.00 Nagareru
21.00 Iwashigumu

EUROPA
22.30 Dear Hunter

CINEMA
17.30 Mad Max I + Der Vollstrecker
20.45 Tarzoon + Fritz the Cat I

siehe Wochenprogramm vom 9.12.

TV

ARD
10.23 Ein Butler in Amerika; am. SF 1934, mit Charles Laughton
16.15 Frauengeschichten: Veronika Fischer, eine deutsch-deutsche Sängerin
21.00 Musikladen; TV-Disco international

BR III
19.05 Der Monddiamant (2)
22.40 Die Welt im Jahre 2000; Waldvernichtung, Neulandgewinnung, Bewässerung

Ö I
10.30 Der Familienvater; it. SF 1967, mit Ugo Tognazzi, R.: Nanni Loy

Radio

B I
20.00 Pech mit Porzellan
Kriminalhörspiel
21.00 Die Hitkritik

B II
18.05 Zündfunk

B III
15.05 Club 15
19.12 Aus meiner Rocktasche
20.06 Pop nach acht
22.08 Martini-Cocktail

Musik

ARENA
21.00 Wally Warning & Friends

DOMICILE
21.00 George Redding - Funk

DREHLEIER
21.00 Sigi Schwab & Percussion Academia

EINKEHR
20.30 Veterinary Street Jazz Band

RIGAN
20.30 Rigan Clan - Rock'n Roll

VIELHARMONIE
21.00 The Touch - Funk

UNTERFAHRT
21.00 Klaus Weiss Quintett

Theater

TAMS
20.30 Sonja Kehler u. Werner Pauli: Verbrennt mich, laßt mich nicht übrig!

HINTERHOFTHEATER
20.30 Rev.kab. Blackout: Machs nochmal Noah

MODERNES THEATER
20.30 Spiels nochmal Sam v. W. Allen

TIK
20.00 Mephisto

THEATER K
20.30 Gauklermärchen v. M. Ende

THEATER 44
20.30 Gr. Haus: Blick von der Brücke v. A. Miller

MÜNCHNER VOLKSTHEATER
20.00 Tiroler Volksschauspiele Telfs: Karrnerleut und Karrnerleut '83

THEATER BEI HEPPEL & ETTLICH
20.30 Freiburger Clownduo: Clowngeschichten

STUDIOTHEATER
20.30 Bericht für eine Akademie von Kafka

THEATER DER JUGEND
19.00 1705 - Das blutige Ende eines Volksaufstandes

KLEINES SPIEL
19.30 Die heilige Nacht v. L. Thoma, Eintritt frei!

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Flüchtlingsgespräche v. Brecht

DACHAUERSTR. 112
20.30 pathos transport: Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats v. P. Weiss

DEUTSCHES THEATER
20.00 Die Schönen der Nacht V.I.P.-Phonie

& außerdem

DT.-ASIAT. BEGEGN.-ZENTR.
21.00 Chinesischkurs (Anfänger) Prof. YE (DM 5,-)
tibetisch-buddhistische Meditation (vorher bitte Angelika anrufen: 359 13 62)

ADRESSEN

AKW-nee / Öko

Arbeitskreis Leben/ Gewerkschafter gegen Atom
c/o Benno Eickert, Boschetsriederstr. 138, 8 Mü 70, Tel. 78 31 77

AKW-Nein-Gruppe Mü-Landshut
c/o Peter Schulz, Götzingerstr. 8 8 Mü 70, Tel. 725 23 29

Anti-AKW-Büro Mailaden
Maistr. 29, Tel. 53 66 25, Münchner BI's gegen Atomanlagen, Arbeitsgruppen zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h Plenum Di 19.30 h

Bayr. Ärzte + Ärztinnen gegen Atomkraft Dr. med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

BBU, AK Mensch + Tier
Klaus Ehegartner, Welfenstr. 37/0 8 Mü 90

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

E.F.Schumacher Ges. f. pol. Ökologie Europa-Dt. Sektion, Görresstr. 33, 8 Mü 40, Tel. 52 97 70

Greenpeace Treffen jeden 1. Do im Monat 19.30 h im Werkhaus, Leonrodstr. 19, Tel. 168 89 13. Bürozeiten: Mo - Fr 18 - 20 h

Jugendorganisation Bund Naturschutz Mainzerstr. 22, 8 Mü 40, Tel. 36 91 43

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum
Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17 h Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen
Auenstr. 31, Tel. 725 25 50 Cafe Lilaterne, Di 18-23 h, Mi 15-19.30 h

Freie Arbeiter-Union (FAU) — Anarcho-Syndikalisten
Postlagerkarte Nr. 073 032C München 32

BioDynamo

Naturkost Ackerhalm
Gollierstr. 45, 9.15-12.30 + 15-18h

Auryn Naturkost
Klenzestr. 40, Tel. 26 87 46

Eichhörnchen
Naturkost, Bücher, Kunsthandwerk; Untere Grasstr. 15, Mü 90 Tel. 691 26 88

Erdgarten
Neureutherstr. 23, Naturkostl., Tel. 271 91 52, Clubrestaurant Mo, Di, Mi 12-15 h, Do + Fr 12-21 h

Naturkostladen Karotte
Schellingstr. 133, 8 Mü 40, Tel. 523 45 07

natur & handwerk .
biologische Lebensmittel, Kunsthandwerk, Bücher, Tees, Spiele. Humboldstr. 20, Mü-Au, Tel. 66 92 56

Kräutergarten Steinstr. 20

Kornkammer
veget. Imbiß + Naturkostladen, Haimhauserstr. 8, Tel. 34 11 35 Mo-Fr 9.30-18, Sa 9-13.30 h

Kerndlfresser
Naturkost, Kunstgewerbe, Galerie. Mo-Fr 9-18.30, mittags Imbiß, Sa 9-13 h. Pasing, Hiliernstr. 2, Nähe Krankenhaus. Tel. 834 42 68

Naturkost
Parkstr. 18, Tel. 502 17 84

Naturkosthaus in Pasing
Landsbergerstr. 458, 10.30-18.15h

Peter Mooser biol. Lebensmittel Wolderich-Lang-Str. 6, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten
Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax
Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Tantra Naturkost
Leonrodstr. 4, Tel. 16 03 05, Mo-Fr 9.30-13 + 15-18.30, Sa 9.30-13.00 Neuhausen

Kornblume
Heilkräuter + Naturk., Lindenschnittstr./Ecke Daiserstr. 40 Tel. 77 84 53

Lebascha Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Naturkost Sonnenblume
Johannisplatz 21

Naturlädle
Naturkost, Kreittmayrstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeistr. 6

Sathi asiatische Spezialitäten Kirchenstr. 32, Tel. 48 43 04 Fr 10-13 + 15-18, Sa 10-13 h

Vitamin-Buffet
biol. Lebensmittel + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Cafe Wildwuchs
Di-So 18-23 h, biol. Nichtraucher-Club-Cafe, Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74

Bücher

adalbert 14
Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Autorengespräche
Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

Basis Buchhdlg. + Antiquariat
Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Bücherstube
Bodenseestr. 11, 8 Mü 60, Tel. 88 73 41

Filmladen
Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30, Sa 11-13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpresse
Aventinstr. 4, Mü 2, Tel. 220 109

Frauenbuchladen
Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellung Tel. 272 12 05

Kakadu
Esoterik, Gesundheit, Kinderbücher; Werneckstr. 5 Ecke Nikolaistr., Tel. 39 86 74 ab 11 h

Kolonialwarenladen
im ZEF, Pariserstr. 7

Libresso
Türkenstr. 66, Tel. 28 17 67

Mandala
Esoterik + SF, Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57

Literabella
Isabellastr. 48, 8 Mü 40

Psychologische Fachbuchhandlung Beratungs- und Kommunikationszentrum, Hesseloherstr. 3 8 Mü 40, Tel. 39 51 11

Schwule Literatur
Gerd Wolter, PF 622, 8 Mü 1, Tel. 480 12 38

Sodom
schwule Buchhandlung, Reichenbachstr. 51, Tel. 201 51 80

New Age GmbH
Verlag - Buch- u. Schallplattenhandlung - Versand, Neureutherstr. 27, Mü 40, Tel. 271 77 78

Trampipfad
Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum-Buchladen
Leonrodstr. 19, Tel. 16 93 26 Ankauf von Büchern + Lp's

MITFAHR-COMPUTER -TELEFON
bundesweit z. billig Tarif
Zentrale: 089 / 16 11 31
..rechtzeitig anrufen !

Cafes

Baader
Rumford-/Klenzestr., Karambolagebillard

Freiheit
Leonrodstr. 16, (Platz der Freiheit), tgl. 10 - 1 h, Tel. 16 09 61

Größenwahn
Lothringerstr. 11, 10 - 1 h, Mo ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis
Johannispl. 15, Fr + Sa bis 3 h

Ruffini
Orffstr. 23, Di - Sa 10 - 24 h, So 10 - 18 h, Tel. 16 11 60

Schmalznudel
Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5 - 14 h, So + Mo zu

Cafe Stöpsel
Preysingplatz, tägl. 10 - 19 h, Mo zu. Tel. 448 65 59

Talerie
Teestuben-Galerie, geöffnet tägl. 10-23 h. auch Sa/So Agnesstr. 9, 8 Mü 40, Tel. 271 53 21

Tagöll
Theaterlokal, Hans-Sachs-Str. 12 11 - 1 h, außer Mo. Tel. 26 68 21

Drogen

Ambulante Therapie
f. Abhängige von harten Drogen, MPI, Projektgruppe Rauschmittelabhängigkeit, Tel. 36 60 51 Di - Do 10 - 12 h

AHS — Arbeitsgruppe homosexuelle Süchtige
Mo-Do 20-21 h, Tel. 300 83 28 Sa 16-18 h, Tel. 448 60 85

Anonyme Alkoholiker
Tel. 555 685, tgl. 19-22 h, übrige Zeit. tel. Anrufbeantw.

Con Drops
Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, T. 391 066

Teehaus der Con Drops
Türkenstr. 24, Tel. 28 83 23 Mo - Fr 15 - 22 h

Tel. Notruf f. Suchtgefährdete
Tel. 28 28 22

Feminik + Maskulinchen

Beratungsstelle f. natürl. Geburt
Richard-Wagnerstr. 9, Tel. 52 93 93

Familienberatung Ismaning
Schloßgartenweg 2, Tel. 967 220 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner-, Lebens- und § 218-Beratung. Termin n. Vereinbg.

Frauenhilfe München
Haus für mißhandelte Frauen und ihre Kinder. Tel. 351 90 31/32/33

Frauentherapiezentrum
Auenstr. 31, am Baldeplatz, Tel. 725 25 50, Beratung: Di 17-19, Do 19-21 h. Information: Di 15-17 h

Frauentreffpunkt Neuperlach
Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63, Mo-Do 8 - 13 h Kaffeestube. Mi 20.30 h Plenum

Frauenzentrum
Gabelsbergerstr. 66, 8 Mü 2 Tel. 522 222, Mo-Fr ab 18 h; § 218-Beratung: Mo + Mi 18-20 h; Frauenbibliothek: Mo 19-21, Do 18 - 20 h; Massagegruppen (offen): Teilnahme ohne Voranmeldung + jederzeit: Di 19.30 - 22 h; Schwangerschaftsberatung: Do 17-19 h; Notrufgruppe + Beratung: Di 19.30-22.30, Do 19.30 - 22.30 h

Gesprächskreis Homosexualität
jeden letzten Mi im Monat 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr. Schmitt-Str. 10

IAF (Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen) Verband binationaler Partnerschaften im Internationalen Begegnungszentrum, Goethestr. 53, Zi. 102, Tel. 53 14 14. Beratung: Mo, Mi Do: 17 - 19, Di 9-11 und 13-15h

Landesarbeitskreis Homosexuelle und Transsexuelle bei den Grünen in Bayern
c/o Gerd Wolter, Postfach 622, 8 Mü 1, Tel. 480 12 38

Pädo
c/o VSG e.V., PF 80 19 28 Mü 80

Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierigkeiten Tel. 448 60 85, Mo + Fr 20-23 h

Pro Familia
Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. § 218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Notruf für vergewaltigte Frauen
Tel. 522 222, Beratung Di + Do 19.30-22.30, Gabelsbergerstr. 66 im Frauenzentrum

Schreibende Schwule
Klaus Sigl, Winzererstr. 88, 8 Mü 40, Tel. 308 38 73

Schwule Schülergruppe
c/o VSG, PF 80 19 28, 8 Mü 80

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V., homosexuelle Aktionsgruppe, 8 Mü 80, Postfach 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo + Fr ab 19.30 h, Clubzentrum Weißenburgerstr. 26/UG

Galerien

Alternativ-Galerie
Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliotheken, Ausstellungen. Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie
Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A.
Schraudolphstr. 25; Video, Aktionen, Disk, Ausstellungen. Tel. 271 40 23

Galerie Neuhausen
Elvirastr. 17a, Nähe Nymphenburgerstr.

Laden Westend
Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse. Tel. 50 11 73

Galerie Werkstatt
Anglerstr. 12, 8/2, Tel. 50 78 37 Produzentengalerie im Westend

Galerie Ventil
Kirchenstr. 69, Tel. 47 49 17 zeitgenössischer Schmuck, Zeichnungen

Jugend

Ausreißer
anonym, auch nachts (JIZ) Tel. 88 55 26

Förderungsverein Jugendzentrum
Christian Noller, Stadtberg 7, 8260 Mühldorf/Inn 2, Tel. 0 86 31/45 31

IN VIA — intern. Club für junge Leute 18-28, off. Treff Di 20-23 h, Klarastr. 10, M 19, Tel. 129 42 46

JIZ - Jugendinformationszentrum
Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 oder 53 47 88

Jugendberatung Klarastr. 10
Mo + Mi 13-16.30, Fr 9-14 h Tel. 19 42 46

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81
Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81
Meisingerstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29, Tel. 13 11 56
Winthirplatz 8, Tel. 16 45 45

Jugendkommunikationszentrum
Teehaus, Türkenstr. 24 Rgb. Tel. 28 83 23

Jugendtreff Divan
Graubündnerstr. 100, Fürstenried-West, Tel. 75 26 04

Junge Presse Bayern e.V.
Herzog-Heinrich-Str. 7, 8 Mü 2

Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche Schulstr. 31, Mo-Fr 14 - 17 h, Tel. 13 41 46

MOP Jugendtreff
(rollstuhlgerecht) Clemensstr. 62 a, 8 Mü 40 Tel. 30 40 73

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr. Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik. Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet. Helles, Dunkles, Pils — natürlich vom Faß.

Inis + Stadtteilgruppen

Alternativer Arbeitskreis Wolfratshausen c/o Florian Schneider, Stobäusstr. 32, 8190 Wolfratshausen

Bürgerkommittee Mü-Nord
SBZ Buhlstr., Arnauerstr. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. + 4. Mo im Monat im Wirtshaus am Hart

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V.
c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Deutsch-Asiatisches Begegnungszentrum Lothringerstr. 7, Tel. 448 57 97

Fahrradinitiative
Hans Günter Simon, Westerhamstr. 17, 8 Mü 80. Stammtisch jeden 1. Do im Monat im Brükkenwirt, Biedersteiner Str. 79, 8 Mü 40, um 20 h

Freundeskreis gg. den Großflughafen München II
Kontakt: Christine Besser, Scheibenwiesenweg 52, 8 Mü 82, Tel. 430 25 63

Vorma
im
KREITTMAYRHOF
geöffnet von 17-1 Uhr
warme Küche 18-23 Uhr
automatische Kegelbahnen
8000 München 2, Kreittmayrstr. 15,
Nähe Stiglmayrplatz, Tel. 526927

ADRESSEN

Gesundheitsladen
Reisingerstr. 13 Rgb. 8 Mü 2, Tel. 260 72 23, Med. Inf. u. Komm.-Zentrum, Mo + Mi 12-15 + 17-20 h, Do 17-20 h, Patientenstelle München Mo 18-20 h Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19 h

Glockenbachwerkstatt
Blumenstr. 7, 8 Mü 2
Tel. 26 88 38

Griechisches Haus
Bergmannstr. 46, Komm.- und Begegnungszentrum, Sozialbetreuung und Beratung

Ini-Gruppe Betreuung von ausl. Kindern e.V.
Landwehrstr. 32 b, 8 Mü 2,
Tel. 59 55 44

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern
soz., kultureller, päd. Bereich,
Leinthalerstr. 10, 8 Mü 45
Tel. 323 23 64

film im Haidhausen-Museum
Kirchenstr. 24, Tel. 448 52 92

Filmmuseum im Stadtmuseum
St.-Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau
Schmalfilmerkontakt: Th. Müller Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting
Jugendfreizeitzentrum, Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella
Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino
11.00 bei Heppel & Ettlich,
14.30 im Maxim

theaterlokal tagöll
modernes theater
geöffnet 11-1uhr (ausser montag)
hans-sachs-strasse 12 · telefon 089-266821

Mieter helfen Mietern e.V.
Mieterberatung:
— Leonrodstr. 10, Mü 19, Tel. 1679057, Do 18-20, Sa 10-12 h
— Breisacherstr. 12 im Laden, 8 Mü 80, Tel. 448 21 04, Mo 18 - 19.30 h
— Stadtteilladen BOBSY, Ligsalzstr. 20, Tel. 50 11 73, Do 19 - 20.30 h

Mieterinitiative Westend
c/o M. Moderow, Bergmannstr. 58, 8 Mü 2, Tel. 50 17 92, Treff jeden 1. + 3. Do im Monat, Werkstatt, Anglerstr. 12 um 20h Treffen jeden 1. Do im Monat um 20.30 im Laden, Ligsalzstr. 20

Mieterinitiative Haidhausen und Haidhauser Nachrichen / Türk. Arbeiterbund
Breisacherstr. 12, Tel. 448 21 04
Mo: Haidhauser Nachrichten;
Di-Do: Mieterinitiative
Fr-So: Türk. Arbeiterbund

Sendlinger Kulturschmiede
Daiserstr. 22, 8 Mü 70

Westend-Nachrichten
c/o Bobsy e.V., Ligsalzstr. 20, 8 Mü 2

Initiative Neue Sicherheitspolitik
Treffen jeden Di ab 18.00,
Tel. 28 16 64, 125 24 29, 448 64 66

Schwabinger Friedensinitiative
Kontakt: Falk Bergner, Clemensstr. 5, Tel. 300 20 78

Die Gemeinschaft e.V.
Ickstattstr. 16, 8 Mü 5,
Mo + Do 20.00

Friedensinitiative Moosach
8 Mü 50, Skabiosenstr. 2,
Tel. 150 49 63

Graue Panther e.V.
8 Mü 40, Georgenstr. 63, Tel. 271 30 80, Mo-Fr 10-16 Uhr

Kino / Filmclubs

ABC
Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena
Hans-Sachs-Str. 7, Tel. 260 32 65

Arri
Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado
Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Europa
Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia
Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino
Odeonsplatz, Tel. 22 08 18

Filmclub im Olympiazentrum
Helene-Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg
Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

film in der Sendlinger Kulturschmiede
Daiserstr. 22, 8/70, Tel. 76 14 35

Kino im Forum II
Olympiadorf, Nadistr. 3

Leopold 1 + 2
Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2
Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus
Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof
Fürstenried-West, Tel. 755 70 80

Maxim
Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum
Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee
Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex
Agricolaplz. (Laim) Tel. 56 25 00

Rottmann 15
(Rottmannstr. 15, nähe Stiglmaierplatz) Tel. 52 16 83

Studio Solln
Sollnerstr. 43 (Bus 66 od. S 7)
Tel. 79 65 21

Theatiner
Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch
Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

Volle Rolle Filmclub
Hirschwirt Erding,
Tel. 0 81 22/75 75

Vorstadtkino Westend
Ligsalzstr. 20, Tel. 50 11 73

Werkstattkino
Fraunhoferstr. 9 Rgb.,
Tel. 260 72 50

RIP OFF SET
Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 481231

Kneipen

Anti
(griech. Kneipe m. Musik), Jahnstr. 36, (U 8 Fraunhoferstr.),
Tel. 26 83 37

Alter Ego
Artilleriestr. 5, ab 19 h,
Tel. 19 43 14

Alter Ofen
Zieblandstr. 41, ab 19 h
Tel. 52 75 27

Ansbacher Schlössl
Kellerstr. 21, ab 18 h,
Spontanm., Tel. 48 74 91

Asia
Schellingstr. 130, Tel. 19 75 40

Aphrodite
griech. Spezialitäten v. Holzkohlegrill, Gollierstr. 78, 8 Mü 2, Tel. 50 11 69 v. 17 - 1 h

Atzinger
Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80

Baal
Kreittmayrstr. 26, tgl. 19 - 25 h
Tel. 19 85 18

Bali Grill
Albrechtstr. 39, Mo + Di zu,
Tel. 18 16 66

Bunter Vogel im Herzogstand,
Herzogstr. 44, Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim
Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle
Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel. 201 22 62

Centro Espanol
Daiserstr. 20, Mo zu,
Tel. 76 36 53

Charivari
Türkenstr. 92, bis 3 h, Mo zu
Tel. 28 28 32

Der Friedl
Gravelottestr. 14, Tel. 448 14 04

Evas Weinstube
Schelling-/Luisenstr., bis 2 h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen, reichliche Weinauswahl! Tel. 523 35 44

Fasaneriehof
Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Frauenkneipe
Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18 U-Bahn Poccistr., jeden 2. Di im Monat Frauenstudien München e.V., 19.30 h

Fraunhofer
Fraunhoferstr. 9, Tel. 26 64 60

Gabelsberger Brauerei
Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos
Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h
Tel. 77 29 54

Heppel & Ettlich
Theater/Cafe/Kneipe, 11 - 25 h
Kaiserstr. 67

Isabellahof
Isabella-/Neureutherstr.,
Balkanessen

Ithaki
Rosenheimerstr. 108, 10 - 1 h,
Tel. 48 81 71

Jam
Rosenheimerstr. 4, 10.45 - 1 h,
Tel. 48 44 09

Jennerwein
Clemens-/Belgradstr.,
Tel. 30 72 21

Bei Knittel
Tulbeckstr. 44, ab 19 h
Tel. 502 37 37

Kytaro
griech. Lokal, Innere Wiener Straße 36, Tel. 480 11 76

Laterndl
Pariserstr. 34, Fr/Sa bis 3 h

Lothringer Bierhalle
griech., ab 10 h,
Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra
Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Mahagonny
Neureutherstr. 8

Metronom
Bruderhofstr. 5, ab 19 h,
Tel. 723 17 11

Cafe Normal
Kreittmayrstr. 15, Tel. 52 69 27

Cafe Perplex
Neureutherstr. 15, Tel. 271 38 11
19 - 1 h

Pinte Pilsbar
Luisenstr. 49, Tel. 52 43 90,
18 - 1 h

Gasthof Post
in Pürgen, 4 km von Landsberg, Richtung Weilheim; Biergarten, Musik, veget. Essen.
Tel. 0 81 96/74 79

Rheinpfalz
Kurfürstenstr. 35, Sa zu
Tel. 37 06 98

Stadtteilkneipe in der Glockenbachwerkstatt
Mo - Fr 17 - 24 h, Mo Veranstaltungen. Tel. 26 88 38

Taverne Hellas
Heimeranstr. 61, Tel. 50 77 47

Taverne Niochori
Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 69 59

To Steki
Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10
Musik + Essen (griech.)

Uhu
Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

Vietnam
Utzschneiderstr. 14, beim Reichenbachplatz, Tel. 26 85 37

Volkarthof
Volkart-/Frundsbergstr. 8, Mü19
Tel. 13 14 64

Vollmond
Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Weiße Taube
Westendstr. 117, 18 - 1 h,
Tel. 50 43 68

Werkstatt
Musik - Cafe - Bar, 10 - 1 h,
Pariserstr. 19, Tel. 448 12 64

Wirtshaus am Hart
Sudetendt. Str. 40, Tel. 311 60 39

Zur alten Kirche
Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zum Kloster
Preysingstr. 77, ab 10 h, So zu,
Tel. 448 44 08

Zur Rose
Hirschgartenallee 18, ab 18 h,
Tel. 17 33 12

Musik

Arena
Occamstr. 8, Tel. 34 49 74

Alabamahalle
Schleißheimerstr. 418,
Tel. 351 08 52

Basilisk
Kleinkunstbühne Pfaffenhofen,
Höhenstr. 8

Bluespunkt Oberdorfen
Kreis Erding, Tel. 0 80 81/20 08

Casablanca
8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf)

Circus
Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf
Kino, Musik, Theater, Kneipe.
Tel. 0 87 66/2 54

Dachsbau Unterstrogn
bei Erding, Musik, Theater, Kneipe. Jd. Fr. Vorstellung.
Tel. 0 81 22/74 86

Domicile
Leopoldstr. 19, 21 - 4 h,
So zu. Tel. 39 94 51

Drehleier
Balanstr. 23, intern. Folklore + Gastsp., Mo Musikertreff.
Tel. 48 43 37

Einkehr
Karolinger Allee 34, T. 64 60 36

Freies Musikzentrum e.V.
Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt
Erding, Dorfnerstr. 1,
Tel. 0 81 22/75 75

Kleinkunstbühne Laim
(Gasth. Huiras), Fürstenrieder/ Ecke Camerloherstr., jeden Do 21.30 Uhr

La Cumbia
Taubenstr. 2, südam. live,
Tel. 65 85 01

Libella
Kirchweidach/ bei Trostberg,
Hauptstr. 5, Tel. 0 86 23/3 15

Lindenkeller
Veitsmüllerweg 2, 8050 Freising
Tel. 0 81 61/55 80

Loft Multimediastudio
Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16

Luftschloß Moosburg
Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1 h, Wo.-ende 10 - 3 h, Mo zu, Tel. 0 87 61/84 06

Manege Zirkuslokal,
Steinseestr. 2, U 8 Innsbrucker Ring, 10 - 1 h, Tel. 40 73 34

MUH
Hackerstr. 2, Ecke Sendlingerstr.
Tel. 26 44 46 und 260 33 77

Musikbühne Grünes Eck
St.-Martin-Str. 7, U 8 Silberhornstr., Tel. 69 40 51

Notabene
Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 0 81 71/2 07 35

Panoptikum
Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg,
Tel. 60 57 15

Peseta Loca
Oberländerstr. 1 a, span. + südamerik. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club
Lilienstr. 51, Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n'Roll, Do 70er Rock

Rigan Club
Herzog-/Apianstr., T. 30 71 71

Robinson
Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe + intern. Folklore, Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen
bei Dorfen, Kino, Musik, Theater. Tel. 0 80 82/3 99

alter ego
Artilleriestr. 5 · Tel. 19 43 14 · Neuhauser Einkehr
0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,80
0,4 l PILS v. FASS 2,00
0,25 l WEIN ab 3,20
OBSTLER 2,00
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 12,30

Stiege
8223 Trostberg, Hauptstr. 39,
Tel. 0 86 21/21 39

Theaterlokal So Wie So
Buttermelcher-/Klenzestr.

Titanic
Aufhausen b. Erding, Disco, Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 0 81 22/ 82 73

Unterfahrt
Jazzclub in Haidhausen, Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tägl. Jazz live, geöffnet ab 19h, Mo Ruhetag

Vielharmonie
Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend
8311 Baierbruch b. Altfrauenhofen, Tel. 0 87 05/6 77, Mi + Fr + Sa Disco

Wirtshaus am Hart
tägl. ab 11 uhr offen
Jeden So ab 11.00 h Frühschoppen m. Live-Musik
Hinterhof Theater
Mi - So 20.30: Revuekabarett Blackout: „Mach's nochmal Noah"
jed. So 11.30: Dixie-Frühschoppen
jed. Mo. 20.30: Heinz-Erhardt-Filme
Montags Film

Sudetendeutschestr. 40, Tel. 311 60 39

ADRESS

Politische

Aktion Froher Heide
c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Aktion Volksbegehren/Volksentscheid c/o Walter Neihiebel, 8 Mü 2, Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45 und Rudi Then Berg, Tel. 36 57 80

Amnesty International
Werkhaus, Leonrodstr. 19, Tel. 16 54 12, Öffnungszt.: Mo-Fr 17-19, Sprechstunde f. politische Flüchtlinge: Mi 19-20h

Anti-Apartheid-Bewegung e.V.
Do 20 h, 14tägig im ESG, Friedrichstr. 25

Anti-Strauß-Kommitee
Mo 20 Uhr in d. Gaststätte Saloniki, Thalkirchnerstr. 41

Asta FH
Dachauerstr. 149, Tel. 129 60 18

Asta TU
Arcisstr. 21, Tel. 21 05 29 91

Asta Uni
Leopoldstr. 15, Tel. 38 19 62 40

Ausländerzentrum München
Zimmervermittlung für ausländische Studenten in der ESG, Friedrichstr. 25, 8 Mü 40, Tel. 34 10 66

DFG-VK
Schmidstr. 2, Eingang Oberanger 34, Tel. 26 54 24, KDV-Beratung: Mo, Di, Fr 18-ca. 20h

ESG Evangelische Hochschulgemeinde Friedrichstr. 25, 8 Mü 40 Tel. 34 10 66

GfbV-München — Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., c/o Barbara Dreher, Hunkelestr. 19, 8 Mü 71, Tel. 75 39 91, außerdem Treff jeden 1. Mi im Monat im Werkhaus, Leonrodstr. 19, 2. Stock, 20 h

Förderkreis der Feminist
c/o Ingrid Braun, Am Nymphenbad, 8 Mü 60, Tel. 88 67 34, Hannelore Mabry, Tel. 714 91 87

Gesamtverweigerer gegen Militär und Ersatzdienst
Breslauerstr. 11, 8046 Garching, Tel. 329 15 31

GFSV Gesellschaft der Freunde des sahrauischen Volkes, c/o Eva Maria Hille, Beiserstr. 15, 8012 Ottobrunn, Tel. 609 59 83

Die Grünen Landesverb. Bayern
Tumblingerstr. 20, 8 Mü 2, werktags 10-18 h, 530 90 16

Die Grünen München
Stadtbüro, Kolosseumstr. 6, 8 Mü 5, Tel. 26 68 68, Mo - Do 17 - 19 Uhr
Büro KV Mü-Ost, Breisacherstr. 16, 8 Mü 80, Tel. 48 44 07, Mo-Fr 16 - 18, Di um 19 h dort Interessententreff

Humanistische Union
Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsbüro für Friedenspolitik Pestalozzistr. 6, 8 Mü 5, Tel. 260 42 70 od. 260 42 85

Vereinigte Münchner Friedensinitiativen (BAF Bayern)
Rudi-Seiboldstr. 24, 8 Mü 21, Tel. 58 38 49

Ulmer Aktionsbüro Herbst '83
Kepplerstr. 18/I, Tel. 07 31/ 6 34 27

Informationsstelle Nicaragua (Mi 18.30), **Guatemala / El Salvador** (Mo 20 h), Maistr. 29 8 Mü 2, Tel. 53 66 25

Kontakte f. Training in gewaltfreier Aktion, Theater der Unterdrückten
Fritz Letsch, Zehentfeldstr. 143 8 Mü 82, Tel. 42 13 71

Korea-Kommitee e.V.
c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5, Tel. 260 41 15

Lateinamerikakommitee
Maistr. 29, 8 Mü 2, Tel. 53 66 25
Treff Donnerstag 20 h

Netzwerk Selbsthilfe
im ZOFF, Landsberger Str. 79, 1. Rgb., 1. Stock, 8 Mü 2, Tel. 502 27 63, Bürozeiten: dienstags & donnerstags 18-21 h, Plenum jeden 1. Donnerstag im Monat mit Info & Tratsch (Infos auch über Bhg. adalbert 14, Tel. 34 23 13)

Numerus Clausus Initiative e.V.
Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19 h
Tel. 260 72 23

AG SPAK (Arbeitsgemeinschaft sozialpolitische Arbeitskreise), Kistlerstr. 1, 8 Mü 90, Tel. 691 78 21/22

Senioren Schutzbund (SBB)
„Graue Panther e.V.", Georgenstr. 63, Sprechstunden Mo-Fr 10 - 14 h

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

ZEF Zentrum für Entwicklung und Frieden e.V.
Pariserstr. 7, 8 Mü 80, Tel. 448 48 10, geöffnet Mo, Mi, Fr 14 - 18.30 h

ZOFF
Landsbergerstr. 79, 1. Rgb., 1. Stock, 8 Mü 2, T. 502 27 63

Psycho

Kriseninterventionsdienst
für alle, die nicht mehr können. Soz.-psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Psych. Fachbuchhandlung
Beratungs- und Kommunikationszentrum, Hesseloherstr. 3, 8 Mü 40, Tel. 39 51 11

Psychosoz. Beratungsstelle
8050 Freising, Oberer Graben22 Tel. 0 81 61/34 16

Sozialpsych. Dienst Giesing
Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11-19 h, Do + Fr 9-13 und 14-15.30 h

Stotterer Selbsthilfe
Manfred Krifka, Raschenstr. 1b 8060 Dachau, Tel. 08131/146 71

Schutzbund für Untergebrachte in Nervenkliniken
Safferlingstr. 3/III, 8 Mü 19. Sprechstunde Di 17.30-19.30 h, Tel. 39 20 04, Do 16.30-18.30 h Tel. 13 20 38

Therapeutischer Club
Kidlerstr. 18, 8 Mü 70, Tel. 76 80 80, Mo, Mi, Do 16-19 h, Di 15-20 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerpunkt Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel. 723 73 90

Theater

Blackout Revuekabarett
Bavariaring 43, Kontakt: 34 35 68

Comedia-Theater im Olympiadf.
Nadistr. 3, Tel. 351 33 16 oder Tel. 280 04 00

Eyes + Ears
Theaterwerkstatt, T. 480 15 78

Hinterhoftheater
(Wirtshaus am Hart), Sudetendt. Str. 40, Tel. 311 60 39

Kleine Bühne Schwabing
Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel - Marionettenstudio
Neureutherstr. 12, Tel. 55 71 44

Kleinkunstbühne Basilisk e.V.
Höhenstraße 8, 8068 Pfaffenhofen/Ilm

Modernes Theater München
Hans-Sachs-Str. 12, Tel. 22 54 73

Neues Münchner Künstlertheater
Dachauerstr. 12/Gbd. 39, Tel. 18 42 43

Off-Off
Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Puppentheater „Goldene Rose"
Tel. 42 55 14 Willy

Puppentheater Blechkiste
Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/ Vils, Tel. 0 80 84/17 77

Raphael und Mumm
Musik, Kabarett, Theatercollage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater
Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala-Theater
Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose
mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater
Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, T. 34 58 90

Tanzprojekt München
Max-Weber-Platz 2 Rgb., Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater am Einlaß
Am Reichenbachplatz, Tel. 260 82 80

Theater bei Heppel & Ettlich
Kaiserstr. 67, Tel. 34 93 59

Theater der Jugend
Elisabethplatz, Di - Sa 14 - 18 h Tel. 237 21-365

Theater im Fraunhofer
Fraunhoferstr. 9, Tel. 26 64 60

Theater im Haus Alt-Lehel
Christoph-Str. 12, T. 237 33 11

Theater k Spielzentrum
Kurfürstenstr. 8, Tel. 333 933

Theater rechts der Isar
Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theaterwerkstatt Kelle Riedl
Barerstr. 53

TiK
Thomas-Deklerstr. 12 (im PEP) Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz)
Fäustlestr. 10, Di-Fr 11-18 h

Baustein Werkstatt für kreatives Arbeiten
Hans-Sachs-Str. 13, 8 Mü 5, Tel. 359 11 67 od. 691 15 54

Flohmärkte
Tel. 55 44 99. Jeden Samstag Flohmarkt Kirchenstr. 15

IBKA-Büro München, Beratungsstelle für Kirchenaustritt, religionsfreie Erziehung, IBKA-Postlagerkarte Nr. 071914A, 8 Mü 39, Tel. 16 41 23

Kindergarten Kinderland
Adalbertstr. 51, T. 272 09 41, Tengstr. Tel. 271 94 48

Kinderladen Rumpelpilz
Alexander Horsch, Bergmannstr. 58, Tel. 50 78 37

Känguruh Mitfahrzentrale, Amalienstr. 87 (hinter der Uni) Tel. 280 97 98/07

Kollectro
HiFi-TV-Elektro-Werkstatt und -Laden, Adlzreiterstr. 19, 8 Mü 2 Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr
Uni-Mensa, Leopoldstr. 15 u. a. Mensas

MFG mit Gebühr
Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf.) Tel. 59 45 61

Mitfahr-Computer
Tel. 16 11 31 v. 18-20 h

Nacht- und Nebeldruck
Luckengasse 7, 8050 Freising, Tel. 0 81 61/24 24

PA Verleih Körtis Schallplattenvertrieb, Unabhängige Labels „Hörnse" Prielmayerstr. 2, 8058 Erding, Tel. 08122/138 20

Sponton-Tontechnik
Lautsprecheranlagen, Neureutherstr. 18, Tel. 271 83 72

Sponton Elektroladen und -Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend
Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12 Tel. 50 93 84

Stadtinfo
Auskünfte über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 und 233 82 42

TAZ Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, 8 Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel-Druck
Kochelerstr. 28, 8177 Bichl, Tel. 0 88 57/3 89

Versicherung:
Faire Alternativvorschläge: Fred Petko, Postfach 181, 8 Mü 19, Tel. 165 167

Werkhaus
offenes Bürgerhaus für jung und alt. Info Di 20 h, Tel. 16 04 74 oder 16 61 02

~EN

NEUE / NEUE / NEUE / NEUE

Discothek Null im Fischerwirt, Sonnenstr. 3, 8065 Unterweikertshofen, Tel. 08135 /226

Erste provisorische Kleinkunstbühne im Nymphenbad
Paul-Gerhard-Allee 74, Tel. 88 02 46

Kunst und Komik, Volkartstr. 66, 8 M 19, Tel. 123 42 82

Freie Grundschule München, Marie Kolbin, Tel. 28 35 05

Projektgruppe f. praktisches Lernen e.V., Postfach 1573, Gräfelfing, Treffen jd. 2./4. Donnerstag, Landwehrstr. 71 (Haus der Jugedarbeit), 19-21h

Senioren-Schutz-Bund (SSB)
"Graue Panther" e.V., 8 M 40, Georgenstr. 6, Tel. 271 30 80

Die Webstube, alles z. Weben, Wörthstr. 18a, Tel. 448 45 11

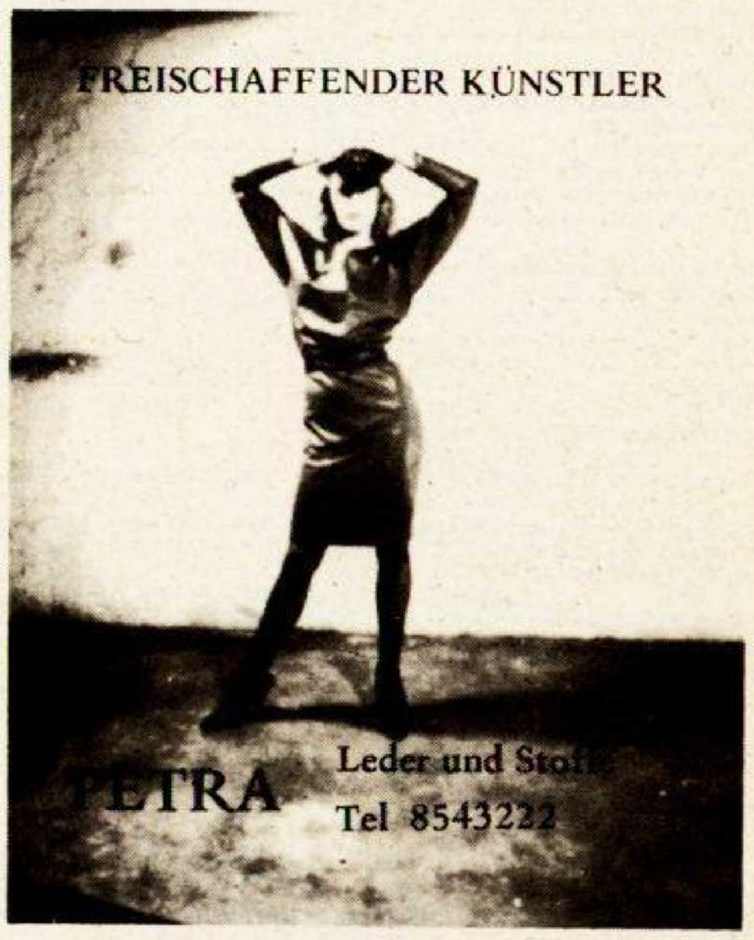
Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, 8 M 2, Tel. 522 222, Di.-Fr. 13-22 h / Sa+So 11-22 h: Cafe Jeanne d'Art, Mo & Mi 18-20 h §218-Beratung, Mo 19-21 h & Do 18-21 h Bibliothek, Di 19.30-22.30 h Notrufgruppe und Beratung, Fr. 20 h offener Lesbentreff

Beratungsstelle für Naturkosmetik, A. Jäger, Tel. 78 20 85

Biokosmetik

Wir sagen den etablierten Kosmetikfirmen den Kampf an:
— mit ihren Tierversuchen
— mit ihren überteuerten Produkten, die alles versprechen und nichts halten.

Wir stellen reine Naturprodukte her:
— ohne Konservierungsmittel, ohne Chemie
— billiger und besser
Tel.: 129 64 98 Chris.



DAS SCHÄFERHAUS

Wir arbeiten zusammen mit Leuten, die etwas selber machen.
Vom Kräutertee über handgesponnene Wolle bis zum selbstgemachten Holzspielzeug

Laden: in Freising
Rindermarkt 4
Tel. 0 81 61/43 34

KLEINGEWERBE

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigenaufgeben kann man:
- ins Blatt kommen oder:
- einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken an uns schicken (wir verschicken keine Rechnungen!!)

Kleingewerbliche Anzeigen: (Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten 10,-/5 Zeilen (a ca. 28 Anschläge), je weitere angefangene 5 Zeilen 5,- extra.
Normale und Wohnungsgesuche: 4 DM/5 Zeilen, je weitere angef. 5 Zeilen +5,-
Kontakt- sind Chiffreanzeigen: 8,-/5 Zeilen, je weitere ... blabla
Antworten auf Chiffreanzeigen: mit ChiffreNr. auf dem Umschlag ans Blatt schicken, wir leiten 1x pro Woche alles weiter.
Kostenlos sind Anzeigen, in denen jemand was verschenkt od. ein Zimmer/Wohnung od. eine kostenlose Mitfahrgelegenheit anbietet.
Wichtig ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen (nie und nimmer!) und daß wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.
Anzeigenschluß: Do. vor Erscheinen, 18 h
Für das näxte BLATT:
8.12.

Deutschunterricht nach bewährter Methode. Tel. 34 88 94

KLEINTRANSPORTE, UMZÜGE, ENTRÜMPELUNGEN mit Fort Transit, Tel. 49 21 29

AIKIDO-UNTERRICHT. Ein Japanischer Weg zur Selbsterfahrung. Atem u. Bewegungsübungen. Müllerstr. 42 (Sendl. Torpl.). Mo - Fr ab 18 h. T. 265887

STUDENTENJOB TAXIFAHREN
Kostenlose Ausbildung — freie Arbeitszeit — Haidhausen Tel. 448 44 44

ÖKOLOGISCHE PRODUKTE Schreibwaren aus ERDPAPIER Holzkugelschreiber, Recycling-Garn, Papiertragetaschen. Muster gegen DM 1,40 Rückporto. MINOTAURUS, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
TAPEZIEREN
STREICHEN
LACKIEREN
FLIESEN
MAURERN
BODENLEGEN
ELEKTRO
Tel. 260 7352
522882

TRANSPORTE & UMZÜGE mit Ford Transit, Breit 1,30, Höhe 1,17 DM 18,--/Std., DM 0,60/km (+MwSt.) 8 - 9 h u. 20 bis 22.00 h am besten erreichbar Engler 17 58 95.
Meine Sonderangebote: München - Ruhrgebiet zw. 3. u. 20.12. DM 500,-- incl., München - Wien (hin u. zurück) DM 400,-- München - Hamburg (hin u. zurück) DM 600,--.

Klavierspieler sucht Beschäftigung als Korrepetitor, Begleiter u. ä.. Langjährige Erfahrung, firmes Blattspiel. T. 98 82 82, Andreas.

TAXI AM MAX II TAXI AM
Reinhard und Wolf suchen noch Fahrer
bei besten Bedingungen
Kein Mindestumsatz und Kilometerschnitt
Keine Unfallselbstbeteiligung
Combitaxis mit Funk, Stereo Cass.-Rec., Sportsitze
Bei der Ausbildung helfen wir auch
Tel. von 17.15 - 18.45 außer So: 29 38 51, sonst 08122/4772

geheimtip für alle reisefreaks: das travelteam. denn wir machen euren flug so billig, wies nur geht. warum woanders teurer reisen? travelteam, kaulbachstr. 61, tel. 39 31 39

SAXOPHON/FLÖTE/KLARINETTE. Qualifizierter Unterricht von Lehrer m. Hochschulabschluß! Klassik u. Jazz. Nur ernsthaft Interessierte! Tel. 22 30 51

STERNTRANSPORT
Transporte, Umzüge, Entrümpelungen machen wir mit 6-Tonner. Tel.: 725 43 72

Schöne Wände Farben als Lebenselixier
Tapezieren, Streichen, Renovieren . . . Farbgestaltung sehr gut ausgeführt und nicht teuer.
Tel. (0 89) 34 88 94, 78 92 92

Schneiden Deine + Deine + vielleicht auch Deine Haare nach Deinen Vorstellungen. Tel. 53 66 00, 12 - 20 h, Gaby

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to. LKW.
Egal was, egal wann, egal wohin
Tel. 651 68 48

Große Verdienstmöglichkeit Neben und Hauptberuflich, 35 Mark Stundenlohn. T. 78 20 85

Unsere Adresse kann für sie wichtig sein, -
auf Reparieren, Instandsetzen von Altbaufenstern und Türen ist unser Betrieb spezialisiert.
Anfragen an Firma Holz u. Bautenschutz,
Tel. 0 89/30 19 79

Lustiger VW-Bus übernimmt Kleintransporte, - umzüge etc. 19,--/Std. + -,50/km, auswärts VB, Tel. am besten bis 10 h oder ab 19 h - Jürgen, Tel. 129 75 53

GUTER NEBENVERDIENST von wöchentlich 300 bis 600,-- bei freier Zeiteinteilung. Pkw erwünscht. Auch für Studenten bestens geeignet. J. W. Lederle, Pf. 211, 8954 Biessenhofen

UMZÜGE, TRANSPORTE usw. zuverlässig mit großem Ford Transit, Tel. 78 34 59

Für Euren Italien-Urlaub im Raum Abruzzen und Molise stellen wir Mofas zur Verfügung (führerscheinfrei ab 14 Jahre). A. Ruscitto, Via Isonzo No. 3, 86038 Petacciato

Reine Schurwolle Leinen Baumwolle Seide-Wolle Mohair von DM 7.- bis DM 23.-/100g
„Die SCHLINGE"
R. Hass, Weststr. 16, 4900 Herford
Muster u. Preisliste gegen DM 2.- in Marken. Wiederverkäufer gesonderte Liste anfordern.

Alles außer Autos
Drehen (Gewinde, alles runde) + Fräsen (alles eckig) + Bohren (alles Loch) + Schleifen (Messer, Bohrer) + Schweißen + Löten + reparieren + bauen. Thomas + Hini, Tel. 201 48 97

RENOVIERUNG REPARATUREN
Wasser und Elektro Installationen
Holzarbeiten
Maler- und Tapezierarbeiten
Fliesen und Bodenlegen
Dachreparaturen
Bauserverice
Tel.: 725 15 15

KLEINTRANSPORTE UMZÜGE
mit LT 28 VW-Bus, Tel. 264867

Team übernimmt Aufträge für Renovierung (Malern, Tapezieren usw.) Kleinere Umbauten (Holz). Außerdem Umzüge, Kleintransporte u. Entrümpelungen. Tel. 201 62 11

SCHWARTZ & SAMTZTAG
Wir machen fast alles: Wände, Decken
Elektro, Pützen
Holz & Teppichböden
Fliesen etc. pp.
Tel.: 725 66 84

Suche Arbeit als Haushalthilfe (wöchentlich zw. 4 - 10 Std.) Arbeite gewissenhaft. Habe verschiedene Haushalte geführt. Tel. 300 13 00

Wir, die Arbeitslosenselbsthilfe München, brauchen eben, um unsere Ziele sofort zu verwirklichen (siehe Anzeige im Kleingewerbeteil) einen Hof (bis zu 40 km außerhalb) mit der Möglichkeit, die Ställe zu Werkstätten umzubauen, oder ein Haus mit 1 - 3 Garagen. Wir bieten Ihnen Restaurierung ihres Anwesens, eventuell einen Umbau oder den Einbau von zweckmäßig schlau ausgedachten Energieanlagen. Tel. 79 12 873 o. 08857/389

GmbH selbstverwaltet
BIO BAU
Simon Knollplatz 1
Telefon 68 28 91
Engagierte Handwerksgruppe übernimmt baubiologische Beratung, Planung und Ausführung von Dachausbauten, Umbauten, Renovierungen.

Holländisch - nederlands: Frau erteilt Sprachunterricht, alg. u. fachbezogen; erledigt gut u. schnell ÜBERSETZUNGEN, evtl. auch Messe, Preis n. Vereinb. T. 814 10 77, B. Wichman

Lederhosen, Lederjacken Motorradbekleidung etc. näht LEDERWERKSTATT Marlo und Waggy Tel. 48 93 84

A&P TRANSPORTE UND UMZÜGE (auch Ausland)
TEL: 875384 ZU JEDER TAGES UND NACHTZEIT
ACTION POWER

Handwerkskollektiv Gipstopf. Wir übernehmen alle Renovierungsarbeiten zuverlässig + schnell. Tel. 35 51 61

TRANSPORTE, UMZÜGE, mit Ford Transit, Tel. 49 21 29, Erich

08137/8107 Margot näht alles 08137/8107

BLATT SUCHT DRINGEND GUTEN ABER (NATÜRLICH) BILLIGEN S/W-FOTO-VERGRÖSSERER! TEL. 129 50 21/22

Unser allerwertester Musikredakteur ist nach wiev or an geschenktem Brennholz interessiert . Also : Wer was hat her damit, call 129 50 21

RENOVIEREN & FLIESSENLEGEN, MALERN, TAPEZIEREN (fachkundig) übernehmen wir günstig. Außerd. Kleintransporte, Umzüge, Entrümpelungen. Tel. 52 19 29

DESIGN, WAND & FARBE
(ehemals Frauenhandwerkskollektiv)
Tel. 260 35 90

Schlagzeugunterricht f. Anfänger u. Fortgeschrittene, alle Stile (Rock, Jazz, Funk etc.). 1 Probestunde kostenlos. Thomas, T. 22 21 79 oder 08106/20135

Wir übernehmen sämtliche SCHREIBARBEITEN und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

Heizungs; u. Sanitärfirma baut Heizungs- und Solaranlagen, Wasser - und Gasinstallation (mit Abnahme durch Gaswerk) Tel. Büro 323 30 92 oder abds. Schorsch 08444/1647, Sepp 76 13 43

Transporte, Umzüge auch weiter (Ausland) und sofort, außerdem Malerarbeiten zu günstigen Pauschalpreisen. Telef.: 470 46 42

UMZÜGE - L.T. VW Audi, 1,5 to, h 1,70, Fläche 9 qm und zwei kräftige Jungs stehen Ihnen zur Verfügung. Std. 30,-- + -,40/km. Tel. 28 48 59 oder 56 02 88

MÖBEL ABBEIZEN !
Wer's nicht selber machen will, geht zu uns!!
(Großes Ablaugbecken)
VERKAUF VON BAUERNMÖBEL
D' Hoizköpf - Kollektiv
Daiserstr. 18, Tel. 76 58 33

Transporte, Umzüge auch weiter (Ausland) und sofort, außerdem Malerarbeiten zu günstigen Pauschalpreisen. Tel. 470 46 42

Mache Umzüge und Kleintransporte mit Ford Transit. Preis im Stadtgebiet: DM 20,-- pro Std. und DM 0,60 pro km. Außerhalb: Preis nach Vereinbarung. Harald 16 98 03

HANDWERKSKOLLEKTIV NO FUTURE
erledigt mit viel Future alle Maler-, Tapezier- und Lackarbeiten.
Tel. 15 42 17 — Regina
08081/2008 — Herbert verl.

Ert. qual. Gitarrenunterricht in Klassik, Improvisation (alles Stilarten) Harm. Lehre, Musiklehre und Komposition. Giuseppe, Tel. 65 93 48

ARBEITSLOSEN-SELBSTHILFE (ASH)
übernimmt:
Wasser- u. Elektro Installationen
Malerarbeiten
Lackierungen
Maurerarbeiten
TÜV-Schweißen
Fliesen- u. Teppichbodenverlegungen
kleinere Autoreparaturen
Grafik jeder Art
Wandgemälde
Tel. 7912873

Endlich ein KUNDALINI - YOGA - KURS in München! Jeden Montag v. 17.30 bis 18.30 h (pro Abend DM 5,--) in der Therapeutischen Praxisgemeinschaft Ainmillerstr. 25. Tel. Auskunft: 48 67 33

Neubauten — Dachausbauten Modernisierungen
Handwerks- und Planungsteam übernimmt Bauaufgaben jeder Größe von der Eingabeplanung bis zur vollständigen Ausführung. Wir arbeiten handwerklich und gestalterisch engagiert!
Tel. 502 65 75

Für Selbstfahrer oder mit Chauffeur. Vermiete VW-Hochraum-Bus. Tägl. 48,-- ab 30 km DM 0,29/km. Mache Transporte, Malern jede Arbeit. Tel. 52 78 94 abds. öfter probieren.

Schuck Taxi
SUCHT FAHRER *Ausbildung möglich*
freie Arbeitszeit, ideal für Studenten. U-Bahn Mü. Freiheit, Hesseloherstr. 5, Tel. 347800

Ich gebe NORWEGISCHUNTERRICHT für Anfänger und Fortgeschrittene einzeln oder in kleinen Gruppen. Hege, Tel. 308 20 33

Gibt es noch Leute, die nicht durch alle Angebote des Psychomarktes gegangen sind, die nicht therapie-, gruppen- oder sonstwie kontaktsüchtig sind? Mit großer Vorliebe für Einzelgängertum und Einsamkeit, mache ich tiefenpsychologisch orientierte Beratung und Therapie. Näheres T. 18 82 93. Dipl. Psych.

SPANISCH-Unterricht mit eigener Methode um leicht u. schnell zu lernen, Anruf ab 15.00 von Mo. bis Fr. und Wo. Ende tagsüber Tel. 691 61 69

SALZTEIGKURSE, Tel. 123 42 82

NORMAHALE

Schäferhaus Kirchdorf - Wir suchen noch freie u feste Mitarbeiter zum Spinnen, weben etc. (kann man bei uns lernen) u. als „frei schaffende Künstler" (sie soll nicht über 30,– kosten). Rindermarkt 4, 8050 Freising, Tel. 08161/4334

Rückwärtsdrehende, kräftige Bohrmaschine zu leihen ges. außd: verk. Minolta XD 5, Wind., Blitz, Tasche, Filter: 700,—. Axel, 537 365, lange l.

Das Projekt „Arbeitslose Mädchen" sucht für die „Lilaterne" ein billiges oder geschenktes sitzfestes Sofa. Außerdem haben wir einen guterhaltenen großen Teppich zu verschenken. Tel. 725 51 12 oder 725 25 50

Winterreifen für Käfer billig abzugeben. Tel. 69 54 35

Suche Punchingball und Staubsauger. Tel. 478 708 Christopher

KINDERGRUPPE HAIDHAUSEN
hat ab sofort noch 1 Platz für ein 3 - 5-jähriges Kind frei. Öffnungszeiten: 9.30 - 15.30, Tel. 48 15 99.

Schöner alter Kleiderschrank sowie 4 dkl.grüne Sitzelemente (kombinierbar) und brauner Holztisch zu verk. Tel. 812 04 21

Brauner Lama-Mantel, neuwertig toll warm, mir aber leider zu eng Gr. 40 + brauner Wollmantel m. Pelzkragen (von meiner Oma) günstig zu verk. Tel. 812 04 21

Verschenke altes Küchenbüffet. Jochen 157 51 23

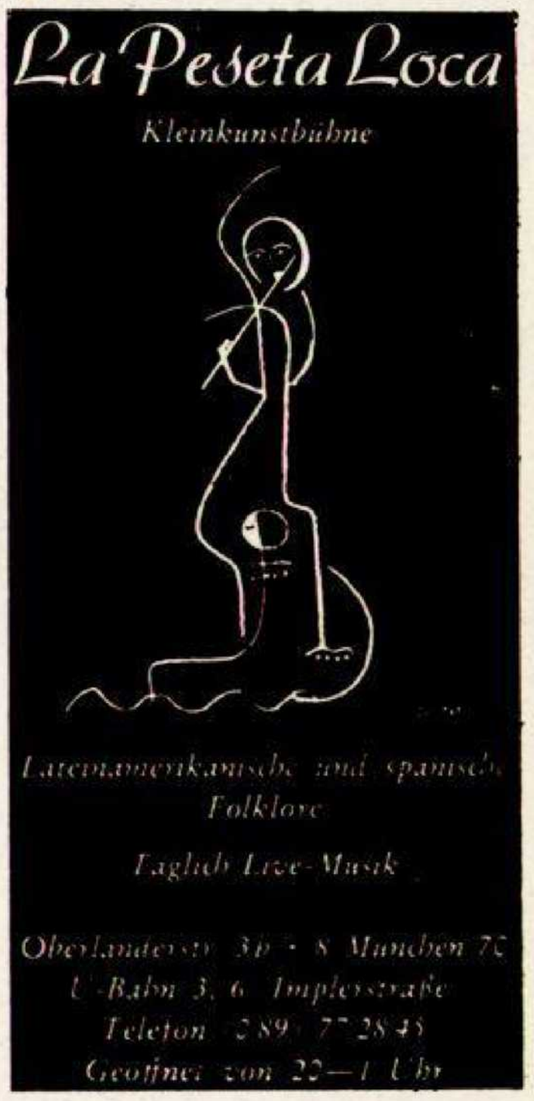
MUSIKER! Verkaufe Solton Monitorlautsprecher (Hot Spot) 40 W DM 100,- Tel. 95 53 25

Günstig zu verkaufen: 2 Ikea-Küchenschr. weiß m. dkl. braunen Lamellentüren + Holzplatte a DM 95,- 2 Ikea-Segeltuchstühle schwarz/chrom a DM 25,-

Münchner Beardsley-Scetch-Club für lesbische und schwule Künstler und Amateure. Peter Tel. 651 49 63

NICARAGUA KAFFEE
130 SORTEN TEE - 40 SORTEN HONIG IM TEELADEN - PARISERSTR. 27

Vox Ac 30 Gitarrenverstärker zu verkaufen. VB 700,-
Tel. 1679142



MACH DIR KEINE BAFÖG-SORGEN FAHRE TAXI SCHON AB MORGEN

Geschäftszeiten:
Mo — Fr 8.00-9.00 u..14 -18
Sa, So 14 -18 Uhr

— kostenlose Ausbildung
— frei vereinbare Arbeitszeit
— Merc. 200 D mit Funk u. Cassettenrecorder/Radio
— U-Bahn Bonner Platz im Haus

Adresse: Taxi Trauner, Karl-Th.-Str. 55, Tel. 300 77 33

Ich muß/will Berlin verlassen und suche in München dringend Leute, mit denen ich (Dipl-Psychologin) auf dem „Psychosektor" zusammenarbeiten könnte. Z. Zt. arbeite ich in Berlin in einem Kollektiv mit Ärzt/inn/en, Psycholog/inn/en, Logopäd/inn/en u. Krankengymnast/inn/en, z.T. mit behinderten Kindern und deren Eltern. Ich würde gerne in München in einem (ähnlichen?) Team arbeiten, in dem Gleichberechtigung, gegenseitige Unterstützung und konstruktive Kritik (zumindest) angestrebt werden. Ich mache z.Zt. auch Ausbildungen in Familientherapie, Gesprächstherapie und Spieltherapie. Tel. 0 30/611 96 62 oder schriftlich Ulla Wienberg, Mariannenplatz 23, 1000 Berlin 36

ELTERNINITIATIVKINDERGARTEN sucht berufserfahrene(n) Erzieher(in) zum 1.1.84 Bewerbungen an Blatt unter Chiffre 261/15

KLEINKINDERGRUPPE IN GIESING nimmt noch Kinder von ca. 1 1/2 bis 2 Jahren. Auch Reste einer geplatzten Initiative willkommen. Wir haben Räume und eine Bezugsperson (den Rupert) für vormittags, und kostentuts 200,-DM/Monat. 692 21 89 oder 448 65 13

Psychologische Fachbuchhandlung
Beratungs- und Kommunikationszentrum

Bei uns findet Ihr

- o fachkundige Beratung zum Thema Psychologie
- o sinnvolle Geschenkideen für Erwachsene
- o gute Kinderbücher
- o gemütliche Atmosphäre mit Tee, Glühwein und Gebäck

An den vier Adventssamstagen haben wir bis 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Euern Besuch. Unser **Geschäft liegt hinterm Christkindl-Markt Mü-Freiheit.**

Hesseloher Straße 3 · 8000 München 40 · Telefon 089/395111

Skistiefel Kastinger PS 2000, Gr. 43 und K-E Gr. 42 (Vollplastik); billig; Sackos und Jacken für Winter, schw. Breitcordjeans Gr. 32/33/34, nagelneu 271 51 06 (ab.)

Hallo Twens! Macht Euer Spielzeug zu Cash! Ich zahle 2 Mark bar für jedes vollständige Wikung-Plastik-Modellauto aus den 60er Jahren oder älter. Kaufe Märklin Eisenbahnen, auch Einzelteile oder defekt. Anruf genügt! Max, Mo - Fr tagsüber 38 602 293, am Wochenende 08731/33 68.

Alte Lederjacken zu verkaufen. Preise zw. 70,— und 250,— DM. Tel. 201 60 76.

Kühlschrank (84 hoch, 65 x 54) älter, aber gut funktionierend, gegen Abholung zu verschenken. Tel. 359 16 30.

Petra (25 J.) sucht ab Januar für Jonas (9 Mon) Abschluß an eine Babygruppe oder Leute die eine gründen wollen. Bin außerdem für jeden Tip dankbar, da nicht mehr viel Zeit ist Telefonisch erreichbar unter 831 381.

Biete lfd. kostenlose MFG nach Kaufbeuren/Allgäu und zurück. J.W. Lederle Pf. 211, 8954 Biessenhofen.

Wer überschreibt mir billigst seine Autoversicherung (unter 100 %). Suche gutes Schlagzeug guten Verstärker mit Baßanschluß, evtl. Baß + Verstärker. Verkaufe Cowboystiefel Gr. 38-39 od. tausche gegen Motorradlederhose. T. 405 908 oder 497 448 Birgitt. Nachricht hinterlassen. Suche außerdem Übungsraum.

CAPITO

ITALIENISCH-KURSE

vom Centro MACCHIAVELLI bei KLARTEXT

ABENDKURSE

Anfänger	Mo 19.00 - 21.30 (3 std.) oder Mi 18.00 - 19.30 (2 std.)
Fortgeschr.	Die 19.00 - 21.30 (3 std.) oder Do 18.00 - 19.30 (2 std.)
Konversation	Mi 19.45 - 21.15 (2 std.) nur für Fortgeschrittene!

TAGESINTENSIVKURSE (Fortgeschrittene oder Anfänger)
Mo, Di, Do 15.00 - 17.30 (3 x 3 Std. pro Woche)

PREISE

Abendkurse	3 std. 25,-- DM pro Abend, 3 Monate (12 Abd.) 300,-- DM
	2 std. 17.50 DM pro Abend, 3 Monate (12 Abd.) 210,-- DM
Tageskurse	3 x 3 Stunden pro Woche, 1 Monat (12 Nachm.) 300,-- DM

Zusatztermine bei Bedarf möglich!

Max. 10 Teilnehmer pro Kurs! Beginn 9.1.1984! Anmeldeschluß 21.12.83. Anmeldung u. Information: KLARTEXT, Schmied Kochel Str. 8, Tel. 77 34 01

Innere Wienerstr. 36
Haidhausen
Sa + So ab 13 Uhr
sonst ab 17 Uhr
Tel. 480 11 76

Die Griechen mit dem gemütlichen Garten

KYTARO

Neu bei SPONTON-Tontechnik 0 89/271 83 72 automatisches Mischpult im Verleih. Einmal eingestellt läuft die Veranstaltung ohne technische Bedienung.

Krankenvollversicherung auch im Ausland mit Heilpraktiker; ein 20jähriger bezahlt DM 90,10 Tel. 834 43 77 ab 18.00 Uhr

Rentenversicherung, Autoversicherung, Unfallversicherung, Haftpflicht, Hausrat, Du wirst nirgends eine günstigere finden. Tel. 834 43 77 ab 18.00 Uhr

Suche tragbaren Katzenkorb und event. Katzen-„Höhle" (Bett) für Gianna und Rosa. Cornelia: 68 92 44.

Citroen 2 CV 6, recht bunt, guter Zustand mit neuem TÜV, VB 1300,—. Bernd, T. 08171/61 967, oft probieren.

4 mahagonifarbene Yalousieschranktürchen zu verschenken. T. 79 29 40.

Offset-Druckmaschine DIN A 4, VB 900,—. Siemens Farb-TV, 66 cm 300,—, modernes Sofa 60,—, viele Bücher und Schallplatten billigst Tel. 903 49 90, Dieter.

4 Winterreifen Goodyear-Ultra-Grip 155 SR 13 (4, 5 JX 13); 5 Allweather-Reifen 155 SR 13 auf Felgen, ausgewuchtet; am liebsten zusammen, aber auch einzeln. 271 51 06 (ab.).

Verkaufe Schaumstoffmatratze 1,20 x 2 m / 100,— Trude, 27 J. 201 56 44

2 Mischlingswelpen, 7 Wochen alt, suchen Wohnung. Tel. 854 32 23

Suche brauchbare Teppiche (auch Flokatis oder Fleckerl) zu kaufen, außerdem Sägebock, Kettensäge. Tel. 76 45 36 nachmittags

Ich suche billig oder geschenkt Brennholz (nix lackiertes!) Tel. Beatrix 18 46 51

Suche Styroporplatten, Tapeten Spiegel, Kacheln, Teppiche, PVC und alles mögliche zum Renovieren, billig oder geschenkt Grüße an die Süßen Anschi, Tel. 53 41 80

Pa-Li kommt · unaufhaltsam!

Der Winter ist mir zu lang, zu kalt, zu dunkel. Ich, w 22, will mal in die Sonne fahren (ca. 2 - 3 Wochen). Es würde mich freuen, wenn jemand mitkäme. Das Ziel könnten wir gemeinsam suchen. Chiffre 261/1.

DB schwarze Ledersitze, ca. 850 DM für 200 D Flosse, Lichtmaschine, Anlasser, Einspritzpumpe, alles generalüberholt zu verk. 791 28 73

Leopardenfellmantel ganz im Trend der Zeit Gr. 38/39 280,- 791 28 73

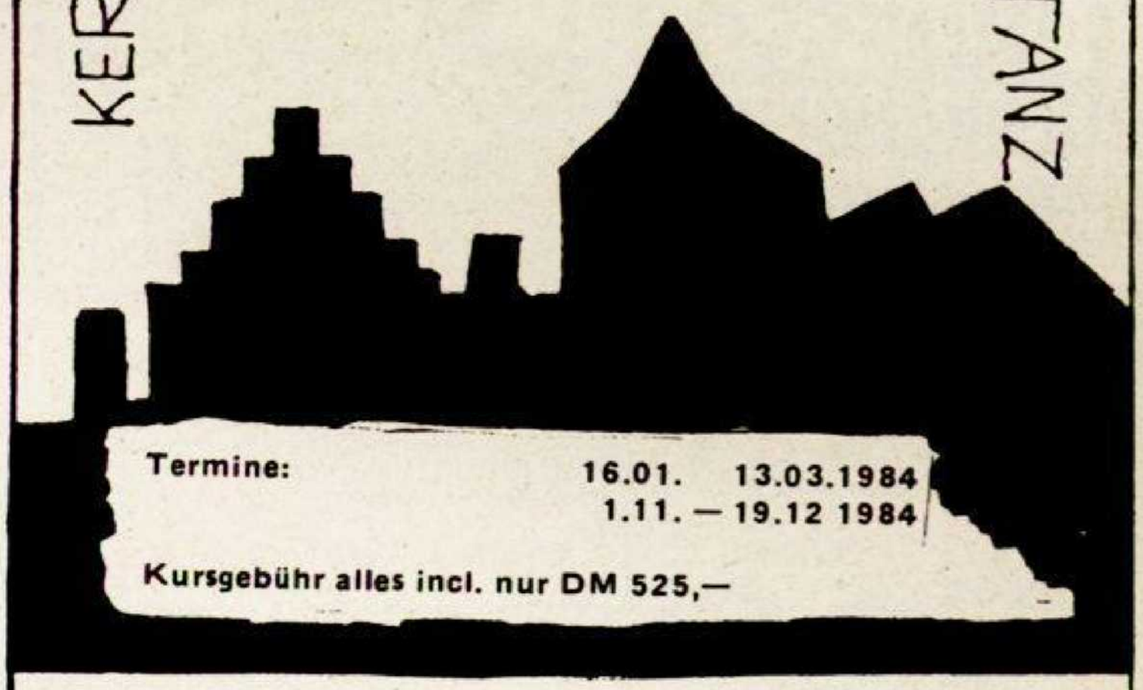
KERAMIK FOTO THEATER WEBEN VIDEO POLITIK TANZ

GESUCHT:

JUNGE LEUTE

... von 18 bis 35,
die Lust haben, für
7-8 Wochen in einer
Gruppe gemeinsam zu
leben, zu lernen
und zu arbeiten.

PERSPEKTIVEN SUCHEN
ORIENTIERUNG FINDEN



Termine: 16.01. 13.03.1984
1.11. — 19.12 1984

Kursgebühr alles incl. nur DM 525,—

Nähere Auskunft bei: HEIMVOLKSHOCH
SCHULE FÜRSTENECK, Am Schloßgarten 3
6419 Eiterfeld 1, Tel.: 06672/455

Biete Mercedes 406 D z. Ausschlachten (rel. guter Austauschmotor, 3 J alt). VB DM 700 —. Tel. 08166/18 48 (abends H n$ verlangen).

Fahrrad-Wohnwagen: Wer weiß etwas dazu? Tel 448 64 66

Echte R rität! Verk. Halbresonanzgit. Gretsch Chet Atkins, Bj. 55(!). 1a-Originalzustand, mit Koffer. Sowas gibts nicht oft! T. 983 240, Theo verlangen

NEU
GOLD? SILBER?
Erst informieren, dann verkaufen!
TONBAND-PREISINFORMATION:
TEL. 2721994 Tag und Nacht
Seriöser Barankauf von Gold, Silber, Münzen, Schmuck, Zahngold u.a.
Ankaufsliste per Post anfordern!
SCHWABINGER MÜNZSTUBE
Hohenzollernstr. 67, Tel. 089/2780021
Mo-Fr 10-13, 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Schlagzeuger (17 J.) sucht noch Bassisten Gitaristen und Keyboarder für vielseitige Band (Funk-Rock Jazz u.ä.). Emanuel 354 22 29 18 - 19 h

Küchenstahlrohrstühle m. schw. Kunstleder; Küchenmasch. z. Nüssemahlen Kaffeemaschine; Polstersessel beige Fichte; 271 51 06 (ab).

Wir haben 2 süße Kätzchen (Kater) zu verschenken sind abends ab 18 h erreichbar und haben die Tel -Nr. 08121/6937.

Verkaufe Phillips Tonbanddeck N 4504 + 10 B nder 550,- Schreibtisch 196 x 60 cm 350 —, Schreibtischstuhl 180 . Tel 760 94 23 ab 20 00.

Verkaufe türkis-blau-weißer Holzbauwagen, als Zirkuswagen ausgebaut, zu verkaufen. VB 1000 — Eckhard, ab 21.00 50 46 12.

LIBRESSO BUCHHANDLUNG
FRIEDENSKONZERT
HANNES WADER
ALABAMAHALLE
Samstag 3. 12. Sonntag 4. 12.
20.00 Uhr
Abendkasse 16.-
Vorverkauf 15.-
Schüler, Studenten, Arbeitslose im Vorverkauf 13.-
Türkenstraße 66 8 München 40

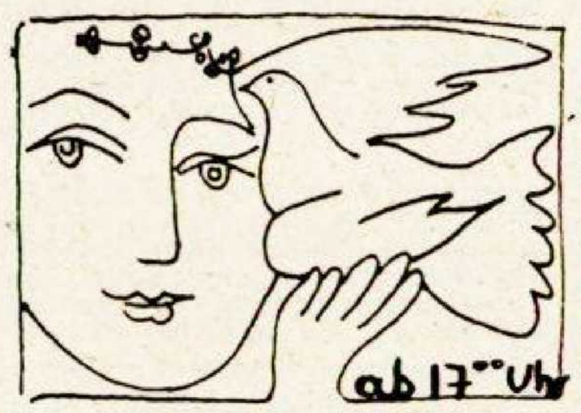
Wir verschenken verschiedene Sofas Matratzen def. Fernseh apparat. Tel. 260 91 26.

CON DROBS Jugendwohngemeinschaft für Rauschmittelgefährdete sucht Praktikanten ab 1.1.84. Tel. 952 035.

„aquarius"-versand
nützliches für's neue zeitalter, pendel, tarotkarten, kristallkugeln, hologramme, bücher u.v.m., ausführlicher katalog DM 2.— in marken
zornstr. 1, D-6520 worms

Verkaufe 335 TD Gibson H lbresonanz E Gitarre Tel. 08021/78 86. VB 2000,— DM, ab 20.00 - 22.00.

2 liebe, 3 Mon. alte Tigerkätzchen in liebe Hände zu verschenken (Er + Sie). Tel. 089/834 92 25.



Hoyer Halbresonanz Gitarre, TOnabnehmer + Schaltung + Saiten neu und Washburd-Verstärker 60 Watt mit 3 Spezialeffekten mit Fußpedalen insgesamt so 1000 - 1200 DM oder mehr. Helmut 08243/1900.

6 Wochen alte Hunde (10 Stück) ‚Landmischung" + 1 Packerl Vollkornkekse pro Stück zu verschenken. Bachbauernhof, 08243/1900.

Wer gibt mir Klavierunterricht klassisch und Jazz. Wohne zwischen Landshut und Schongau, fahre aber auch gern ein Stück Richtung München. Bin armer Bauer!!! Helmut 08243/1900

Säugling Lena sucht WG mit Platz für drei (27 23 3 Mon.) oder Leute (Groß + Klein) die mit uns was wohnenswertes suchen. Tel 08193/62 19

Studienplatztausch! Biete für Architektur 1 Sem Uni Dortmund suche Platz an TU München oder TH D rmstadt Stephan Schulz Tel 0931/14 169.

2CV-Teile: Dach, Motor, Kotflügel, Türen usw. verkauft Ralf Tel. 0 83 41/128 73

Wohnungsauflösung: Hochbett, selbststehend, Kinderbett, Pelzmantel etc.: 34 62 57 abd. 8.00 Reisebabybett, Verstärker, Bücher.

1 Wäscheschleuder und 2 schöne Köhleöfen zu verkaufen, schmuck und wärmend, preiswert. Tel. 53 33 28 Heinz Jacobi

ZU VERSCHENKEN: defekter Ölofen, dazu funktionierender Ölofen. Billig abzugeben: Cassettenrecorder und Radio. Tel. 53 51 97

Wer kann möglichst bald 1 Tisch nach Köln mitnehmen? Zahle 40,- Näheres Tel. 221 882 nur ab 20 h

Verkaufe Kofferverstärker für Gitarre mit Röhrenendstufe (Musicman 60 W) und 15"-Speaker zum zusätzl. Anschluß an vorhandenen Amp. Satter, warmer Sound. VB 500,- Telefon: 0 81 66/13 23

Großes selbstgebautes Regal mit vielen verschiedenen Fächern u. Ablagemöglichkeiten billig zu verkaufen. Werner Tel. 537098

3 x 1000 l Öltanks, 1 x sogar mit Ölpumpe gegen Abholen KOSTENLOS abzugeben! Tel. 53 10 88 Gitta

Skistiefel 41/42, RiSport, 2 J., 50,- Tamron Macro Zoom 35 - 80, neuw., 350,- Fotorevue und Fotomagazin Jg. 81 und 82, Tel. 17 65 38

Brillen-Flohmarkt: Jeden Samstag ab 9.00 in der Trödelmarkthalle Kirchenstr. 15 hinten rechts (Passage) Sonst: Tel. 30 48 23 od. 311 67 00

Zu verschenken: Bett mit Matratze, Gartenstühle, Blumenkästen. Tel. 141 46 20 ab 19 Uhr, Fr., Sa. ab 13 Uhr

Babygruppe oder Tagesmutter gesucht für 5 Mon. alten Jungen. Ab Jan. 84 ganztags. Tel. 308 25 06

Asko 1 Couchtisch, 4 Sessel 350,- 1 Waschmaschine, 1 Schleuder 350,- 1 Eßtisch 5 Stühle 200,- 1 Klapptisch Ikea 20,- 1 Rollo Ikea 10,- Tel. 77 62 27

Radierpressen, Hand- u. Elektrobetrieb, extrem günstig ab 795,-- DM.
Prospekt anfordern. Bernt Geerken, Kötnerweg 36, 2800 Bremen 1, Tel.: 0421/3962314

Hey Leute, wenn ihr wirklich aussteigen wollt, entscheidet euch ganz für die Person Jesus. Menschen erzählen in dem Buch „Die Ruhe der Rastlosen" wie sie zu Jesus gefunden haben. Das Buch kannst du kostenlos bestellen bei Alois Böck, Landsbergerstr. 326 München.

AIKIDO
Preysingstr. 28
8000 München 80
Tel. 448 58 46
Harmonische Entwicklung von Körper und Geist. Meditation in der Bewegung. Atemschulung. Weitere Information im Institut.
Jeden Tag Training

clever sein - billig fliegen
Kaulbachstraße 61 · D-8000 München 22
Ruf (089) 393139
travel • team

ZU VERSCHENKEN: 1 Schreibtisch, 1 Sessel, 1 Schaumstoffmatratze (ohne Bezug). Tel. 52 22 45

Kofferschreibmaschinen orig. aus d. 30ern. 70 DM Jeden Samstag ab 9.00 in der Trödelmarkthalle Kirchenstr. 15 beim Brillenstandl.

Liebhaber! Verkaufe REX-ROTARY D 280 mit 2 Farben, 150 St. pro Minute, Quer- und Längsformat. Interessenten bitte ans BLATT wenden. Tel. 129 50 21 /22

ZU VERSCHENKEN und billigst abzugeben: Schneeketten 135-13 (R 5), mehrere Paar Ski, Elektronenblitz LZ 28, Klopfvorsatz Progress, Dachständerbügel, Skidachträger, Lammfelljacke Gr. 36/38, Stiefel (schmal) Gr. 38. Tel. 18 12 92

MUSIKER!
Hagström E-Gitarre, vollresonanz, neu und handgebaut zum Liebhaberpreis. Jürgen Arnold, Tel. 308 10 25

Verkaufe Sideboard, Eiche geschnitzt, 75 Jahre alt, Küchenunterschrank, Bauernschrank bemalt, Bücher, moderne Bilder, runden Tisch, ovalen Tisch, Sessel, 2 Stühle Teakholz, Nachtkästchen m. Marmorplatte, Damenfahrrad 26", 12er Ofenrohr weiß emailliert, große Deckenlampe aus Omas Zeiten, neu verkabelt, Damenbekleidung Gr. 40 - 46, Schuhe Gr. 38 - 40, Lammfellstiefel f. Damen Gr. 37 u. 38, Tel. 34 61 01 abends

Betriebswirt in 3 Monaten! Ist das möglich? Ja, durch nebenberufl. Selbststudium. Näheres bei J. Lederle, Pf. 211 8954 Biessenhofen.

Winterbiwakaurüstung und regensicher verschließbaren. Fahrradanhänger gesucht. T. 448 64 66.

Farnhag (Rhythm & Folk) sucht versierten E-Bassisten (evtl. auch Git.). Wir machen keltische bulgarische mittelalterliche und eigene Musik mit Jazz- und Rockeinflüßen. Tel. 42 33 47 (Evi und Bernd).

Welcher Taxifahrer hätte Interesse, mit mir eine Konzession zu erwerben und selbst zu fahren? T. 65 42 87 abends.

Verschenke 3-teilige Matratzen und suche kleinen, schönen Schreibtisch. Tel. 201 54 21.

Aushilfe f. Reisebüro gesucht. Tel. ab 13.00 48 85 15

TRAVEL OVERLAND

Globetrotter Zentrale

Schulstr. 44 · 8 München 19

Tel.: 089.16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen

Nähe Rotkreuzplatz

Kredenz, 100-Jahrewende nußbaum, massiv Holz, DM 90 —, Eßzimmernußbaum-Tisch, ausziehbar + 4 Stühle DM 220,—, Teppiche a DM 30 (2 m x 3 m), Brücke, Vorhänge Gardine ab DM 5,—. Verschiedene Zimmerpflanzen ab DM 3,— Stühle je DM 20 —, Küchenstuhl DM 10,— T. 576 430 ab 15.00 Uhr.

BILLIGFLÜGE RUNDUM SUPERPREISE 089 - 7130 11 FLEISCHERSTR 16 8MCHNZ **GETAWAY TRAVEL** **WELTWEIT**

Katalog anfordern
Anfragen rund um die Uhr
Tel. 089/77 30 41
NEU: Jetzt auch
Leopoldstr. 67 (Münchner Freiheit) Tel. 39 40 43

Geräuschloser elektronischer Schreibprinter Brother EP 20 (kann für V 24-S hnittstelle hochgerüstet werden; NP 450,—) VB 350 —, Elektron. Leitungssucher 10.—; Aktenkoffer 50 —; Aktenmappen a 10 —. 271 51 06 (bi)

Verk. 10 saitige Bordumlaute v. 1925, Cimar E-Gitarre Sondermodell VB 700,—; E-Bass Anfänger 250,—, Akai Tonband Multitrackgerät mit Mikraos, Tonb 600,—, Grundig-Cassettenrec. 50,— Lammfellmantel lang 50,— Schlittschuhe 43 30,— Skischuhe 43 10 —, Rasierapparat 10,—, Schlafsack Halbdaune 80,—. Michi 98 16 82 oder 58 17 77.

Ganz lieber, schmusiger Kater grau-schwarz getigert + ca. 4 Mon. alt, zu verschenken, aber nur dorthin, wo er auch raus kann. Das isser nämlich schon gewöhnt. Da Seefeld ja ein wenig weit weg ist, bringen wir ihn auch gern vorbei. Tel. 0 81 52/706 64

Suchen ganz dringend ne günstige Waschmaschine, aus der kein Wasser rausläuft und die auch sonst noch tadellos läuft. Wie gesagt, is' echt eilig! Tel. -8152/706 64

Suche 4 guterhaltene M+S-Reifen 175/SR13 oder 155 SR 13. Tel. 0 81 52/706 64

16 mm-Filmkamera Bell&Howell mit 4 Objektiven Cooke, Schneider, Rockester, Meyer-Görlitz für Reportageeinsätze. VB 2000,- 16 mm Filmprojektor Bell & Howell Filmo, Museumsstück, Vorlauf, Rücklauf, Standbild VB 1000,- Bernard 65 31 53 oder im Blatt.

Modul-Synthesizer, viele Variationsmögl., billig! FOSTEX 4-Kanal-Porta-Studio (neu), kleiner, billiger SW-Vergrößerer, viele alte Zeitschriften für Sammler (u.a. Twen, Pardon, Jazzpodium down beat, Fotomagazine etc.) zu verk. Tel. 52 46 65

Wer läßt sich von mir für eine Fotodokumentation mit „Requisiten" aus dem persönlichen Umfeld fotografieren. Als Gegenleistung gibt es „nur" einen Fotoabzug. Tel. 359 71 57 P.

Suche Gesangsstunden für nur 10 DM (!) Petra 359 71 57

Dreh Durch-Kino sucht Super-8-Filme. Petra 359 71 57 u. Christa 69 48 57

KERNDLFRESSER

NEU IN PASING
HILLERNSTR. 2
NÄHE KRANKENHAUS
MO-FR 9-18³⁰
SA 9-13⁰⁰
MITTAGS: KL. 3MBISS
TEL 834 42 68

NATURKOST

Verkaufe: Annorak Gr. 50: DM 45,— Kleiderschrank DM 40 —, Badezimmerhängeofen DM 60 —, Küchenhängeschränke DM 45 — + DM 35,— weiße Garderobe m. Spiegel DM 50,— Geschirr, Küchenkram (Töpfe Siebe etc) Wäscheschleuder DM 80,—. Telefon Büro: 354 98 331 (Fr. Churcher).

Suche Tourenski, -skistiefel (ca Gr 10 - 11), -bindung + Felle Tel. 311 29 12

Suche 35-jährige Skorpione, Leute, die mir etwas über Astrologie beibringen können und mehrere Horoskope einer Familie Gebe kostenlose Horoskopdeutungen für Anfänger. 16 35 59 Susanne.

BRIEFPAPIER (auch mit Adresseindruck), Umschläge und Notizblocks aus umweltfreundlichem Papier mit farbigen Motiven bedruckt. Katalog gegen 0,80 DM Rückporto beim Sonnentanz-Versand, R. Kron, Ulmer Str. 6, 8901 Zusmarshausen

KLEINE CONGAS
zu verkaufen 38o DM
Tel:8543222

Komplette Spielzeugausstattung für Kinderladen zu verkaufen. Tel. 311 28 97

Echte Pelzhandschuhe (Fäustel) Paar nur 10,— Jeden Samstag ab 9.00 in der Trödelmarkthalle Kirchenstraße 15 hinten rechts (Brillenstandl)

(Neben)Job für Leute mit Umweltengagement. Tel. 759 18 03 bis 20 Uhr

Suche immer noch nach Tontechniker(in), der mir Infos + Tips über die Aufnahmeprüfung auf die Tontechnikerschule in Nürnberg gibt. Marion, Tel. 167 91 42

Katzen(chen) zu verschenken. Tel. 723 38 54

Suche Elektroboiler 725 15 15

COR II

C.O.R.-Flugreisen GmbH

448 15 50

M 80, Wörth-Str. 49, am Ostbahnhof

...wohin auch immer... COR

Bedingt durch eine dieser gottverdammten unverbindlichen Zusagen fehlt mir seit ein paar Tagen ein Reisegefährte um NORDTHAILAND und BURMA etwas abseits der touristischen Rennstrecken Mitte Dezember bis Ende Januar zu bereisen. Alleine kann man in dieser Ecke der Welt schon in Situationen kommen, die mit Erholung wenig zu tun haben. Sollten sich unsere Interessen bzw. Probleme decken, ruf mich mal schnell tagsüber unter 502 60 11 an und verlang nach Christian.

Wohnzimmerschrank zu versch. Kühlschrank zu verk. f. 30,- Tel. 21 05 86 44 nachmittags Reinhard

Aushilfe f. Reisebüro gesucht. Tel. ab 13.00 48 85 15

Gesangsanlagen und PA von SPONTON-TONTECHNIK 0 89/271 83 72

Lebenssinn! Zur Einführung einer neuen Lahre und Weltanschauung suchen wir junge Pädg., Psychol., Soziol., Volksw. Betrw. Manager und Führungskräfte sowie sozial Engagierte aller Berufe. Wir bieten Ausbildung und freiberufl. Existenz. TGI Postfach 70 20 65 8000 München 70.

„Das Werkhaus – eine Insel für alternatives Denken und Leben"

schreibt die AZ am. 27.10. Wollt Ihr Euch nicht auch einmal davon überzeugen?
Di bis Sa von 18.00 - 23.00
So von 14.00 - 19.00 Uhr gibts in unserem Nichtraucherclubcafe „Wildwuchs" wohlschmeckende biologische vegetarische Speisen — ein Treff für alle, die es gern gemütlich bei klarer Luft haben.
Im Haus laufen außerdem viele Kurse, Workshops und Wochenendseminare, wo noch Plätze frei sind.
INFOabend mit Führung Di 20.00. Bürostunden Di von 17.00 - 19.00 und Do von 16.00 - 18.00 Else.
Wer hat eine günstige Stereoanlage? Unsere wurde geklaut.

Cafe Wildwuchs

Merc. 220 D, 11/84 DM 200 —, 1 Bauwagen DM 400,—. T. 08131/79 036.

Kostenlose Beratung für pflegende und dekorative Naturkosmetik. Alexander Jäger, Tel. 782 085.

Skischuhe günstig. Viele gebrauchte Markenskischuhe in allen Größen, DM 60,— bis DM 90,—. Tel. 811 73 79 Peter Knopf.

Diskussion, Konferenz, Kundgebung. Anlagen vermietet SPONTON-TONTECHNIK 0 89/271 83 72, Neureutherstr. 18, M 40

Verkaufe Winterreifen 135-13 (z B. R 4) DM 200 — Ikea-Decke grün DM 25,— 2 Kopfstützen zus. 50,—. Tel. 311 29 12

Kindertragerucksack mit Gestell (Chicco) neuwertig für 45,- zu verkaufen. Tel. 192 40 22

ZU VERSCHENKEN: 1 4-türiger weißer Schrank mit Aufbau 236 hoch, 170 breit, 1 kl. weiße Kommode (5 Schubladen). Tel. 361 43 59

VERSCHENKE BETT Breite 125 cm zum Aufklappen mit Bettkasten gegen Abholung. Tel. 692 71 65

Verk. 2 CV 6, EZ 1.81, TÜV 2.85, 40 000 km, Preis VB. Tel. 692 38 79

Pe-Li kommt · unaufhaltsam!

Krankenvollversicherung auch im Ausland mit Heilpraktiker; ein 20jähriger bezahlt DM 90,10 Tel. 834 43 77 ab 18.00 Uhr

Griechische Gastlichkeit

NIOCHORI

18 – 1⁰⁰ Uhr offen
Dreimühlenstr. 25
Tel.: 089/77 69 59

Keine Sorgen durch eine irre Haftpflicht- und Unfallversicherung. Tel. 089/165 167.

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10-30 leuten. selbst kochen oder mit essen. tel. 089/ 75 68 69

Schlafsäcke

Travel Shop, Theresienstr. 66

E Gitarre Les Paul Ibanez. 250, Flipper Williams Chicago. 550, Vivtar 70 - 210;3 5: 250,—. Pioneer Lautsp 2XTS 107.20W;2XTS 165 20W je: 30 -Sturzhelm:30 -5fachglasgeschirr:55 --Küchenhechsel masch50, 5braune Kissen je 20 —4VWSommerreif Felgen: 50, -2herrl.Juccapalmen je:70 — bel.Mess Lunasix 3:130, Tel : 33 11 61.

Verkaufe: 3-teilige Schlaraffia-Matratze 30 M, 2 Federbetten a 20 M, 2 Steppbetten a 20 M, T 271 63 52.

Rentenversicherung, Autoversicherung, Unfallversicherung, Haftpflicht, Hausrat! Du wirst nirgends eine günstigere finden. Tel. 834 43 77 ab 18.00 Uhr.

Wegen Ausreise verkaufe s günstig gut erhal Krupps 3 MTX 3000, BASF Groz-Radio-Rec, Philips Rec, 5 l Benzinkanister Bügeleisen, 31 cm, s/ -Fernseh., Drehbar-Hocker, Leifheit-Kehrer. Neu. Batt.-L dgerät 6 x 12 Volt 10 A Blindnietkasten, E Teile für VW b Bj 66 versch. Blätter f. Handkreissäge Armaturenschlüssel (Franzose). Tel. 98 18 14 (Islam)

Selbsterfahrungsgruppe
Tel. 850 15 70

ZEITSCHRIFTEN
Color-Foto 1977 - 1983; Bild der Wissenschaft 1969 - 1978, Fachblatt Music 1977 - 1982; Elector 1973 - 1975; Funkschau 1972 - 1979 (gebunden und offen), alles komplette Jahrgänge, an Sammler abzugeben. Tel. 271 51 06 (ab.).

KLOSTERGUTSHOF
für Gruppen zu vermieten
Tel. 086 39/17 55

Der Heilpraktiker behandelt Euch wenn ihr die private Krankenversicherung habt. Tel. 089/165 167.

Nepal! Fahre Januar/Februar nach Nepal. Wer hat Interesse mitzufahren bzw. sich dort mit mir zu treffen? — Verkaufe LP's (1 a Zustand) a' 10,— DM (vor allem Synthesozer und Rock-Jazz). Hans-Georg, T. 502 63 80.

Suche gut erhaltenes Alt Saxophon. Tel. 08345/884 Christine.

Für Schlagzeuger! 2 neuwertige Crash-Becken zu verkaufen, jeweils 150. DM (1 Pajite 602, 1 Zildjan Crash-Ride). Tel. 222 179 od. 08106/20 135.

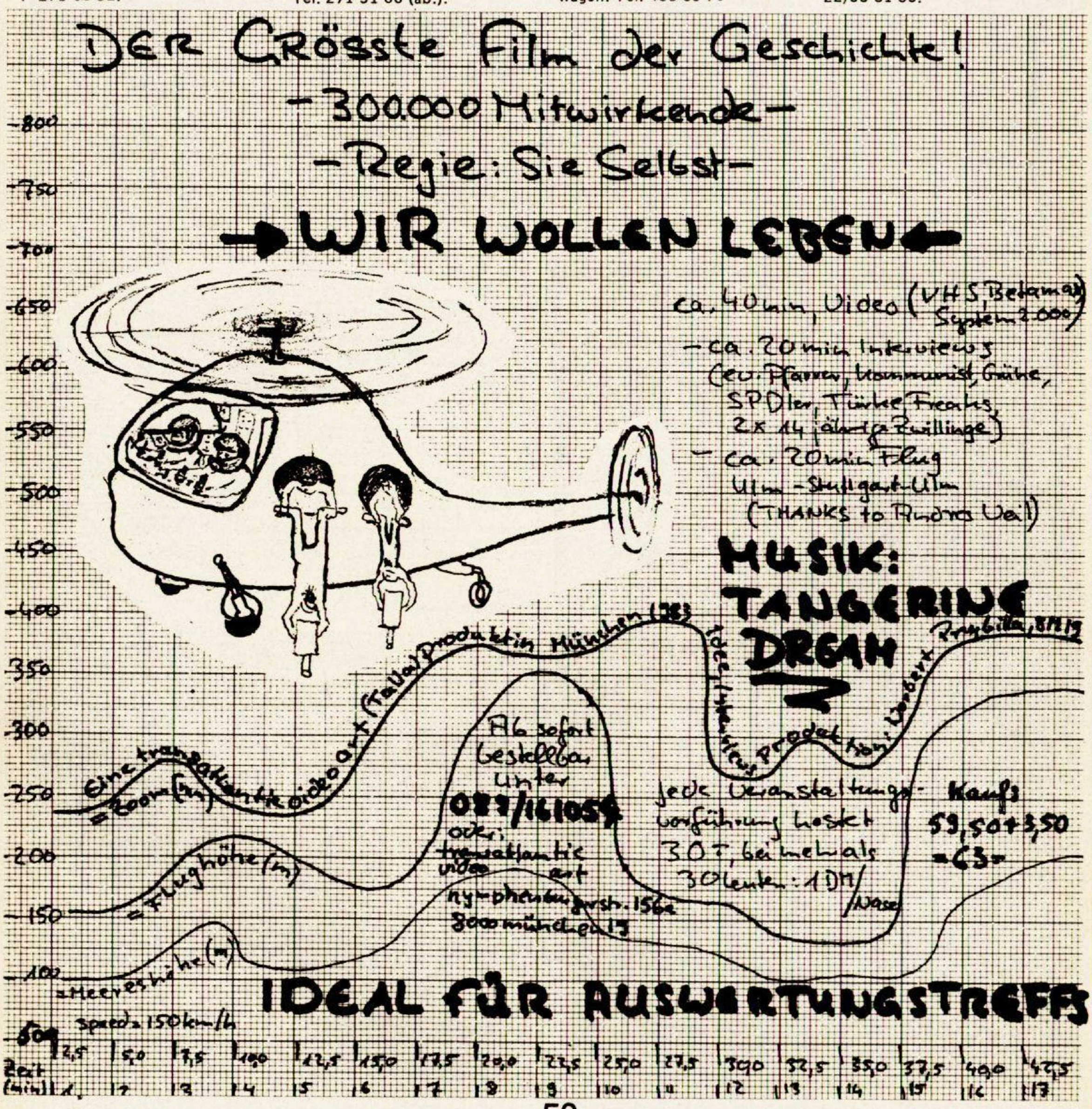
Verschenke: 1 alte tragbare Couch und einen alten Kinderwagen. Tel. 431 35 70

Zu verkaufen 1. Kühlschrank DM 20,—. 2. Spüle DM 10 —. Tel. 08142/60 370

Lb. Frau, mit ERfahrung in der Arbeit mit Kinder sucht: engagierte Eltern und ohre Kinder für den Aufbau einer Kindergruppe! Alles weitere erzähle ich euch gerne. Tel. 814 10 77 Barbara.

Hallo Musiker (Bands, Solisten usw.) für preisgünstige **Aufnahmen Eurer Musik** in Schallplattenqualität empfiehlt sich **das 8-Spur-Tonstudio** im südostbayerischem Raum. **Info: Martin Born, Kolpingstr. 6, 8220 Traunstein. Tel. 0861/ 5967 und 14 647.**

Günstig zu verkaufen: 2 Ikea-Küchenschr. weiß m. dkl. braunen Lammfelltüren + Holzplatte a DM 95,— 5 Ikea Segeltuchstühle schwarz/Chrom a DM 25,— 1 Guitarre DM 100 —, div. La pen, neue LP-Plastik-Hüllen, Stck. DM 0 50, 2 Ikea-Tische a DM 40,—. Tel. 88 00 22/88 31 55.



SAHARA + WESTAFRIKA! Suche Reisebegleiter/in nach Tunesien — Algerien — Niger — Nigeria — Benin — Togo mit vorhandenem VW-Bus. Kein Autoverkauf-Schnell-Trip, sondern eher so 3 Monate oder mehr. Start ca. 1. Feb 84. Auch Leute, die nur Mitfahrgelegenheit für einen Teil der Strecke suchen: Einfach mal anrufen. Peter 50 34 73

Aushilfe f. Reisebüro gesucht. Tel. ab 13.00 48 85 15

Theater, Konzert, Kabarett
Die nötige Technik von
SPONTON-TONTECHNIK
0 89/271 83 72

Wer will sich mit mir in Lerngruppe auf Heilpraktikerprüfung vorbereiten? Tel. 435 662.

Wir suchen für unsere gut funktionierende Kindergruppe in Haidhausen ein Kind zwischen 3 und 4 Jahren. Wir haben 3 schöne Räume in der Einsteinstraße 9a im Hinterhof und 2 nette Frauen, die die Kinder betreuen. Die Gruppe kostet 250,- und findet von 13.00 - 18.30 statt. Beatrix 18 46 51 Kindergruppe 47 55 51 nachmittags

Ford Transit m. Wohnmobilzulassung u. Ausbau, Tüv 5.85 Bremsen und Auspuff neu. Mike 56 87 09 Oliver 56 11 11

Zelte

Travel Shop, Theresienstr. 66

EINS-AAH -Gitarrist sucht ab jetzt Profiband. Bin ortsungebbunden. Tel. 0481/62 449.

Suche schwarze Klamotten. Bin Existenzialist. Argumentiere immer von einer ganz blöden Ebene aus. Chiffre 261/2.

Ich habe für mich und mein Baby im Tragesack letzten Winter einen großen warmen Pelzmantel gebraucht gekauft. Jetzt ist er mir zu groß und ich möchte ihn für 300,— weitergeben. Außerdem: Sportwagen 80,—, Fellsack (s. warm, neuw.) 90,—. Activity Cente 20,—, Netzlaufstall 30,—, Flaschenw. 5,—. 364 779 od. 08153/24 70.

Verschenke: DAF 44, Bj. 76, TÜV Oktober 84, Tel. 089/724 15 92.

Neuer Heißwasserspeicher (5 l) für Untertischmontage (Garantie bis Feb.) incl. Mischbatterie DM 150,—! Tel. 696 408.

Lautsprecheranlagen vermietet u. verkauft SPONTON-TONTECHNIK 271 83 72

Verschenke: Kühlschrank gegen Abholung. Verkaufe: Radiorec. 120 DM. Großer Sittichkäfig, VB 80,— DM. Warndreiecke 10 DM. Tel. 089/84 71 57.

Plattenpsieler Dual HS 36 m. Boxen 190,— und Dual 502 DM 150,—; E-Gitarre Ibanez, semi-ak. 2 PU VB 320,—. E-Gitarre Aria Pro RS 850 VB 890,—; Rhythmus Roland CR 78, VB 590,—. 271 51 06 (ab.)

3 Spiegel, für Ballett usw. geeignet, je 1 x 2 m, günstig abzugeben. Tel. 69 32 28.

Zu verschenken an Leute mit Haus und Garten: 1 1/2 Jahr alter, schwarz-weiß gefeickter Kater der Mäuse fängt und stubenrein ist. Wenn ihr ihn wollt, bringe ich den Kater bei Euch vorbei. Los, 08121/80 760.

Fahrer, zuverlässig, stunden- oder tageweise von Selbsthilfegruppe gesucht. Tel. 56 15 11

Suche Mitfahrerin am 8. od. 9. 12. Richtung Stockholm über Han/HH/Lüb/Kopenh. Preis km/6 Pf. Tel. 0 81 41/57 90 Micha

Wanderkino (2 x 35 mm, Leinwand u. div. Zubehör) echt günstig zu verkaufen. Tel. 480 18 70

Verkaufe 1 Paar Junior-Da-Ski Rossignol m. Salomon-Bindg. 80,- DM 1 Schlauchboot 130,- 1 3-Mann-Zelt 150,-, 2 Keramiklampen 40,- Tel. 272 17 49 Di + Do nach 21.30, ansonsten bis 23.00

Zu kaufen ges.: 2 Kühlschränke, Schlittschuhe Gr. 38, Schlitten, Dunkelkammerzubehör. Martha 50 12 12 abends

Tee-, Naturkost und Kosmetik direkt aus dem Hafen Hamburg. Info: 040/52 76 518.

WOHNUNGEN

Suche dringend großes Zimmer in WG. Eva, 25, Tel. 13 20 23 oder 315 05 09

Suche dringend Mitbewohner (in) für kleines Haus am Rande Dachaus (Karlsfeld). Bin in Notsituation. Also ich muß einfach für den 1.12.83 oder bis 5., 6. 12.83 jemanden haben, der Lust hat, mit einzuziehen. Das Haus kostet 700,-- und hat kl. Garten, 3 Zimmer Küche, Toilette usw. Also anrufen 27 13 253, Curt verlangen. Noch was, keine Lust auf Zweck-WG.

WOHNUNGEN

Uns reichts. Wir wohnen seit 3 Monaten zu viert in einem 6 qm. Zimmer. Wir wollen raus. Verdammte Scheiße. Deswegen suchen wir eine 5-Zimmer Wohnung oder ein Haus. Ganz schön naiv, was? 35 51 61

Ich (23, Schauspielschüler) brauche ab Neujahr ein Zimmer (auch WG) oder Appartement Nähe Innenstadt. Dringend, draußen ist es zu kalt! Kann bis 400,-- zahlen. Frank 16 79 392

Dachau/München Hallo!!!!!! Wir, Björn u. Olaf (21,24) su. dringend ein Haus, Wohnung od. jew. einz. WG-Zi. und wollen uns mit 2 Frauen, die auch suchen, zusammentung. Tel. 08131/83 184

Nette Musikstudentin sucht dringend Zimmer in WG (für länger). Gegend Haidhausen wäre gut, ist aber nicht Bedingung. Leute und Klima sind mir auf alle Fälle wichtiger. Ca. 250,- möglich. Tel. 180 349 (Katharina)

Frau (28) sucht Zimmer in WG. Susa, T. 52 52 44

Stud.in, 29, sucht Zimmer in Klein-WG, möglichst zentral; 39 17 01 Barbara verlangen bis 16.30 Uhr oder ab 22.15 Uhr.

Wohnangebot: Suche für gr. Neuperl. Wohnung, unabhängige Dame bis etwa 30 J.. für 2er WG. Mit sep. Zimmer (möbl.) und gesamte Wohnungsmitbenutzung in U-Bahn Bereich. Bin 40, männl. und verträgl. T. 63 23 50

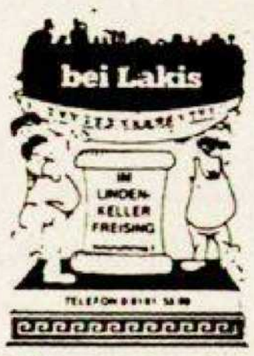
Kleider- Boutique

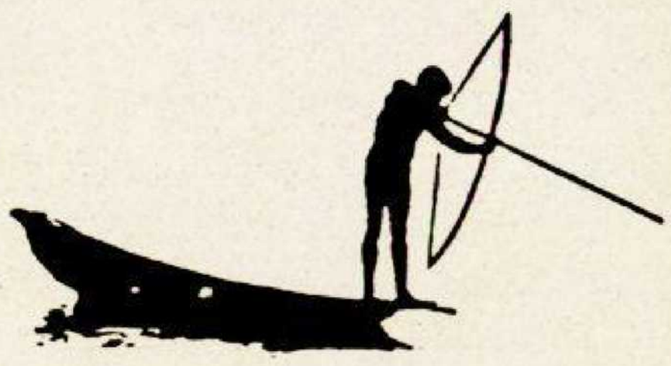
Alte Lederjacken
HEXEN HÄUSCHEN
Westermühlstr.8 8 München 5 Tel. 26 93 48
Öffnungszeiten: 13-18.30 Uhr

FÜR DEN RICHTIGEN DRUCK VON UNTEN

Plakate, Flugblätter, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, etc.
im Format A 4 - A 2
ULENSPIEGEL DRUCK GMBH
8177 Bichl Kochelerstr. 28
Tel. 08857/389 von 10-18Uhr

OFF OFF STUDIO
8000 München 2, Dachauer Str. 17 Rgb., Telefon 59 57 81
Intensivkurse
1. **Ausdruck und Bewegung** — Immo Buhl Fr 20.1. — So 22.1 84
2. **Tai Chi** Fr 27.1. — So 29.1.84 (Energie im Fluß)
3. Ein **Stepkurs** der „Kleinen Tierschau" (aus Bio 7.12.) Fr 10.2. — So 12.2.
4. **Theaterworkshops:** Stimme, Bewegung, Spiel. Fr 24.2. — So 26.2.84

5 JAHRE
LINDENKELLER FREISING
Veitsmüllerweg 2 · Telefon 0 81 61/55 80
MUSIK/THEATER
Mo 5.12. Supercharge
Do 8.12. Alex Oriental Experience
Mo 12.12. Wolf Maahn
Kartenvorverkauf: budget Reisedienst 8 München, Amalienstr. 46 Tel. 0 89/28 60 43
DISCOTHEK
Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag von 20.00 bis 2.00 Uhr nachts
ESSEN/TRINKEN
Griechische Spezialitäten


"Von denen keiner spricht"

Minderheiten werden in vielen Teilen der Welt verfolgt. Die 'Gesellschaft für bedrohte Völker', Menschenrechtsorganisation für bedrohte religiöse, rassische, ethnische Minderheiten protestiert gegen Menschenrechtsverletzungen und tritt ein für Minderheitenschutz und Menschenrechte.

Fordern Sie Informationen an z.B. über
Aborigines, Armenier, Aramäer/Assyrer, Bahai, Buddhisten/Vietnam, Eritreer/Oromos/-Tigre, Jesidi, Krimtataren, Kosovo-Albaner, Kurden, Indianer/Nord- und Südamerika, Tamilen/Sri Lanka, Tibeter, Sinti/Roma, Westpapuas und Osttimoresen.

Gesellschaft für bedrohte Völker
Gemeinnütziger Verein e.V.
Postfach 2024 3400 Göttingen
Tel.: 0551/55822
Postscheck Hamburg 297793-207

KONTAKTE

Wenn DU jetzt nicht bald mal wieder Berlin in Richtung München (Germany's Best) verlässt, hat der BENJAMIN (BLATT-TIGER) allergrösste Chancen meine neue Begleitperson zu werden.

SODOMIE ––SOICHDIR

Viele liebe Grüsse von Deinem R..

Student, 23, sportlich u. intelligent, moderne Weltanschauung, will nettes Mädchen kennenlernen. Chiffre 261/7

Ich, w., suche Ausländer zur Pro-Forma-Heirat. Chiffre 261/8

Rollstuhlfahrer sucht „Junge" Teenis zum Schmusen, Streicheln und Beißen. Chiffre 261/9

Paar (m, 40 + w, 35) möchte „es" gern mal zu Dritt machen. Bildzuschriften an Chiffre 261/10

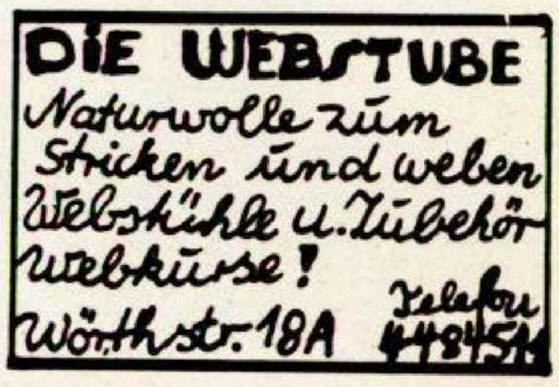
Deutscher Gefangener sucht für seinen 27jährigen Mitgefangenen jemanden, am besten weiblich, der gewillt ist, ihn zu betreuen. Also Brieffreundschaft in englischer Sprache. Sudan ist alleinstehend und ohne jegliches Einkommen, es wäre gut, wenn ihn jemand auch mit Geld oder Lebensmittelpaketen helfen kann. (Nur per Luftpost). Das wichtigste was er jedoch braucht, ist jemand, der ihm auch Liebe schenken kann. Seine Adresse: Kokepkvpas, Greece

(35, M) sucht hübsche Frau für die Liebe. Wenn Sie nicht gerne Briefe schreiben, reicht die Telefonnummer. Chiffre 261/11

Suche nette Lady, die ohne Vorurteile ist und einem aus der Haft schreiben würde, wenn möglich mit Foto und Rückporto an Siegfried Schenk, Karmelitengasse 12, 8900 Augsburg, JVA

Bei welchen 2 hübschen tolerranten Freundinnen bis 30 kann sich 40er mal richtig aussprechen? Chiffre 261/12

Er, 34,175/schlank, sportlich, blondes Haar, Hobbys sind reisen, Musik, Sauna, und alles was man gemeinsam unternehmen kann. Sucht nette Sie für immer. Alle Zuschriften werden beantwortet. Auch Ausländerin. Unter H. Ziegert, Postf. 101946 35 Kassel



Zerstreitet ihr euch gerade oder habt ihr geerbt oder wollt ihr in den sonnigen Süden auswandern? Auf alle Fälle: Wenn ihr nicht wißt, an wen ihr euer schönes Haus vermieten, -pachten, -leihen, -schenken oder sonstwas wollt: Wir wollen es! Evi, Ronny, Sabine, K Klaus. 52 61 22.

Da ich ab Januar 1984 für ca. 3 Monate im Ausland bin, vermiete ich in dieser Zeit meine beiden Zimmer in Köln. Nähere Informationen unter Tel. 0221/841 324 (Rückruf).

3 BWL-Studentinnen suchen 3-Zimmer-Wohnung. Tel. 391 726 bzw. 08141/44 307.

Gefunden!
hatbt ihr 2 nette Mieter, wenn ihr 2 Zimmer in einer WG oder Zimmer mit Küche und Bad innerhalb vom Mittleren Ring habt oder wißt. Franz (21, m) + Bernhard (24, m) Tel. 08025/8127.

Total dringend: Suche Zimmer bei lieben Leuten. Swami Sunder Kurt, Tel. 811 73 24 (öfters versuchen).

Student, 29, sucht immer noch Zimmer in WG in zentralem MVV-Bereich. Michael, Tel. 081 31/49 13 oder 60 70 95.

Zimmer von Frau (23) in netter WG gesucht. Zentral, oder zimendest U- oder S-Bahn-Nähe. Bis 350,— incl. Tel. 089/83 49 225.

Wir sind eine kleine Wohngemeinschaft in einer großen Wohnung in Haidhausen. Ab Mitte Januar suchen wir jemanden, der Lust hat, mit uns zusammen zu wohnen. Da wir keine Zweck-WG sind, wollen wir einen Mitbewohner/in, der/die Erfahrung und Eigenständigkeit mitbringt und auch bereit ist, sich auf uns einzulassen. Wir sind beide 33 Jahre alt, berufstätig und kein „Pärchen". (Miete 410,— DM incl.) Gabriele und Norbert. Chiffre 261/6.

Ruhiger Student (29 J.) sucht Zimmer in (ruhiger) WG, ohne allzuviel Gemeinschatssinn, nicht zu weit weg. Tel. 272 00 96 Klaus oder 841 22 25 Pia.

Zimmer in WG frei, 330,— incl. Tel. 70 14 55 Bernhard, Udo.

Wir (2 w + 1m) zwischen 35 und 42 suchen altersmäßig passende Mitbewohner/in für WG in Schwabing. Nur Nichtraucher/in Tel.: 34 11 37.

Lieber Radio / aktiv als Radio / kaputt

*) Wir reparieren und verkaufen: TV-Video-HiFi.

Telefon (089) 725 35 03
Adlzreiterstraße 19, U 3/U 6 Goetheplatz

Angebot: TDK-SA 90 / Sony-UCX-S 90, 10 Stück DM 57.-

Kolectro
Ein Kollektiv in Sachen Widerstand.

Exklusive Natur-Teppichböden
wegen kleinen Fehlern
bis zu 80% reduziert

Ramie (Tibeth Naturfaser mit Seidencharakter)	**DM 33,—/m²**	anstatt DM 165,-
reine Schurwolle	**DM 29,80/m²**	anstatt DM 110,-
reine Baumwolle	**DM 29,80/m²**	anstatt DM 94,-
reine Baumwo. (Bouclécharakter)	**DM 19,80/m²**	anstatt DM 77,-
weißer Berber	**DM 27,90/m²**	anstatt DM 49,-
Ziegenhaar/Schurwolle-Gemisch	**DM 14,90/m²**	anstatt DM 56,-

weitere große Fabrikreste und Sonderposten bis zu 70% reduziert, nur Markenqualität.

Fa. Apeloig & Nessel, Tel. 448 24 68
Breisacher 14, 8 M 80, Mo - Fr 14 - 18, Sa 10 - 13 Uhr
(Vorderhaus im 1. Stock, keihe Schaufenster, bei Apeloig läuten)

Frau, 33 J. sucht dringend kleine Wohnung oder liebe WG. Mögl. M-Süd oder südl. v. M. Tel. 08171/20 534, Helge verl.

Frau mit Kind sucht auch Frau mit Kind um zusammen zu wohnen. Haus auf dem Land vorhanden! (Nähe Freising) Tel. 0 81 68/14 75

Wir (2 Erw., 1 Kind) suchen eine Bleibe in München während der Weihnachtsferien und/oder auch ab und zu am Wochenende Als „Gegenleistung" können wir unsere 4-Zimmer-Wohnung in Berlin anbieten! Tel. 0 30/611-96 62

1 Zi.-Appartement am Goetheplatz, 33 qm, voll möbliert mit Farbfernseher, Video und Telefon, wochentags günstig zu vermieten. J. Lederle, PF 211, 8954 Biessenhofen.

Suche 1 Mitbewohner/in für 2 1/2 Zimmerwohnung in Obergiesing (für jeden 400,— incl., ruhig, hell, Wohnküche, Kaution). Ich bin Erzierherin und politisch interessiert und aktiv (u.a. in der Friedensbewegung), rauche nicht und hab's inzwischen gern ein bißchen schön und afgeräumt. Anne, Tel. 692 09 74.

Monika, 21, und Akasha 1 Jahr stehen ab Mitte Dezember auf der Straße. Wir brauchen dringend 1 - 2 Zimmer in WG. Tel. 47 44 36, öfters probieren und Nachricht hinterlassen.

WG's, die 1 1/2 oder 2 freie Zimmer — nicht teurer als 400,— DM incl. — haben und sich von mir und dem 2-jährigen Grischa beschnuppern lassen wollen, bitte zahlreich melden bei Johanna. Tel. 495 463.

Frau, 32, mit Sohn 16 Mon., sucht dringend 2 - 3 Zimmer in WG auf dem Land oder in Haus mit Garten, bevorzugt westl. von München. Tel. 84 15 895 Angelika.

Ibiza: Suchen großes Haus (mindestens 4 Zimmer) von Jan. bis März. Tel. 089/280 91 75, zwischen 18 und 20 h).

Suche immer noch ein Zimmer — so um 250,—, am liebsten in WG, aber auch allein oder zu zweit. Ganz vielleicht Zi-Tausch. Verkaufe Schaumstoffmatratze 2 x 1,30 100,—. Trude, T. 201 56 44.

Brauche ein Zimmer in WG, (oder allein) bis 300,— DM. Bin 28, m, studiere Politik und es ist dringend. Tel. 80 18 85 von 1 - 10 vormittags.

Wir suchen dringend günstige 4-Zimmerwohnung im Stadtbereich. Wir wären überglücklich, wenn es klappt! Tel. Uli: 692 01 70, Damaris 837 852.

DRINGEND
Erzieher sucht Zimmer in WG. Alles weitere lieber persönlich. Floh, 08161/64 199, rufe zurück.

In meiner 3-Zi-Wohnung in Waldtrudering werden 1 - 2 Zimmer frei. Ich (junger 40-er) suche Mann (auch mit Kind), mit Wärme und Herz, der einziehen mag (Miete DM 400,— bzw. 750,— incl.). Die Wohnung ist in einem duften 3-Parteien-Haus mit Kindern, Garten, und schwimmbad. Ruft tagsüber (8 - 16 Uhr) 21 62 22 18 an.

Ich (21 w) su. ein Zi. in WG o.ä. Ich habe Interesse an Kontakt und Zusammenleben, sonst an allen möglichen kreativen Dingen. Marianne 637 26 08.

35-jähriger sucht billig 1 - 1/2 Zimmer in WG mit Kindern unter 300,— incl. Babysitting oder sonstige Hilfe sowie Geschirrspülmaschine zum Einstand geboten! Bitte Nachricht und Tel. unter 16 64 15 (tags) für Uwe Katschke hinterlassen.

Ich bin 17 Jahre und steh momentan total auf der Straße. Suche deshalb ganz dringend Zimmer in WG bei echt coolen Leuten. Außerdem bin ich auf der Suche nach einem Job (auch Aushilfstätigkeit). Sehr dringend. Sonst komme ich mit dem Gesetz in Konflikt. Tel. 14 93 684, Benny verlangen.

Suche ab 1. Jan. 1 Zimmer in einer WG. Ludwig 691 64 13

Monica, 21 Jahre und Akasha 1 Jahr breuchen ganz dringend 1 - 2 Zimmer in lieber Wohngemeinschaft. Tel. 474 436 oder 186 495. Nachricht hinterlassen.

Ehepaar m. K. (32; 3) s. Anschl. an WG, mögl. mit Kind, Garten und Int. an Selbsterf., Raum München. Angebot an Chiffre 261/3.

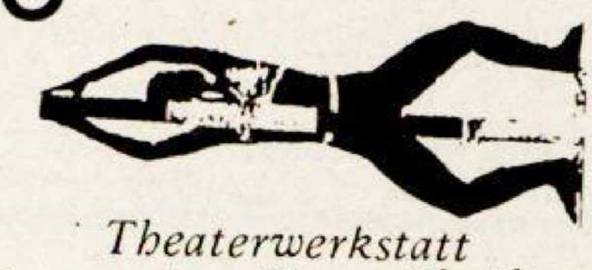
Jetzt hat er es geschafft unser SPEKULANT. Ich muß auch die Wohnung Hedwigstr. 9 räumen. Suche ab Jan./Feb. Wohnung oder Zimmer, wo ich unterschlupfen kann. Belohnung möglich. Floh 271 83 72

Frau, 24, Gartenbau, sucht Zimmer am liebsten in WG im Freisinger Raum. Tel. 06 11/44 63 75 ich rufe gerne zurück! Falls es klappt, biete ich in Zukunft auch häufiger MFG von und nach Frankfurt. Bärbel Hartmann, Egenolttstr. 38 6000 Frankfurt

Suche immer noch Zimmer in WG, bis 350,- incl., nicht zu weit außerhalb. Bin 23 J. alt und angehende Erzieherin. Heike, T. 32 50 50 am besten abds.

Krankengymnastin sucht preisgünstige 2 1/2 - 3-Zimmerwohnung, möglichst Altbau, am besten im Lehel oder in Schwabing. Tel. 08136/5229

OFF OFF STUDIO



medau gymn.u. tanz-studio

Theaterwerkstatt
Jazz-Gymn., Jazz-Tanz, Rhythm.-Gymn., Folklore, Step, Aerobic, Yoga

für Kinder und Erwachsene

Maddalena Kerrh, 8000 München 40, Potsdamer Str. 13, Telefon 39 37 29

8000 München 2, Dachauer Str. 17 Rgb., Tel. 595781

Taxi im Lehel

Brauche dringend Tag- & Nachtfahrer für einen Passat u. Audi. Zu guten Bedingungen.
Michael: 29 44 11 oder 08084/1809 zwischen 17.00 und 19.00.

CARIBIK! GERADE JETZT
Ihr wollt in den Sommer, jetzt im Winter. Francis Romans Beach Apts. liegen direkt am Meer, sind billig und Treffpunkt. Auskunft hier in München 355628 oder direkt in Barbados, Francis Roman Tel. 87635
Francis freut sich und holt euch direkt am Flughafen ab!

Hallo Wilfried, liebe Grüsse von 'denen', na Du weisst schon...

Schauspielschüler sucht Zi. Mögl. in Haidhausen od. Schwabing. Gerne in WG. Tel. 300 56 05

Gesucht: 3 - 4-Zi.-Whg. in Mü auch renov.-bed. mit od. ohne Bad für ca 3 Leute + Haustiere Wer weiß etwas oder kennt jdn., der jdn. kennt, der weiß wo so was ist. Ab sofort. Tel. abds. 08141/5790 (Michael) oder 089/482650 (Berthold)

Reinhard, Allesmacher und Bastler sucht Platz. Z.B. Zimmer oder Werkstatt oder Zimmer und Werkstatt oder Platz zum mieten für 9 ter Wohnbus (z.B. auf einem Bauernhof oder so). Eva, Allesmacherin und Künstler sucht helles Zimmer oder Zimmer m mit Werkstatt oder mit anderen Frauen, auch auf'm Land. Falls ihr viel Platz habt, suchen Eva + Reinhart auch was zusammen. 79 128 73

Rot-grün-lila orientierte Menschen mit Heilpraktikerausbildung suchen WG oder Lebensgemeinschaft.
- Möglichst mit Kindern
- in geräumiger Wohnung oder
- in Häuschen mit Garten.
Wir: Andrea (28), Horst (35) u. Madeleine (8 Mon.) möchten von Kiel nach München zurück (gern). Kontakt über 08122/4772 oder Andrea & Horst & Madeleine Richter, Dorstr. 32, 2301 Felde, Tel 04340/1770
evtl. auch übergangsweise kleine Wohnung gesucht. Aber eine echte WG (keine Zweckgemeinschaft) wäre uns lieber, es eilt nicht !!!! oder doch !!!

Suche ganz dringend Zimmer in WG, bin 24, studiere Sozialpädagogik. Dorothea, 315 05 09

KÄLTE GENIESSEN MIT atap DAUNENJACKEN
auch Schlafsäcke, Zelte, Rucksäcke

atap Daunenjacken werden aus besten Materialien gefertigt und sind faszinierend warm, leicht und sehr langlebig.

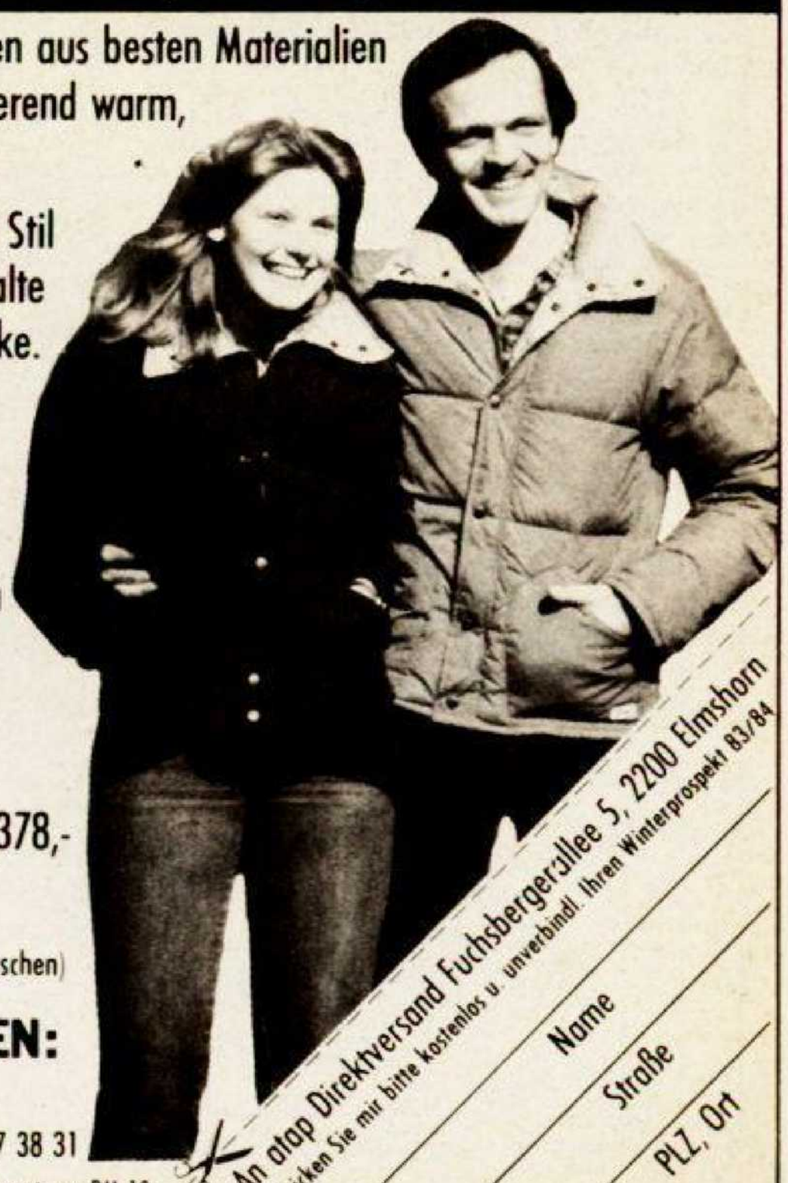
Beweisen Sie Ihren guten Stil und genießen Sie viele kalte Winter mit einer atap-Jacke.

Das einmalige Daunenbekleidungsprogramm

Daunenwesten und Jacken für jeden Zweck ab DM 149,-

Spezial Angebote: atap Femund Zelt DM ~~590,-~~ 378,-

almski Westwall Pack DM ~~198,-~~ 169,- (inkl. Seitentaschen)



atap MÜNCHEN:
Implerstraße 29 · (direkt U-Bahn)
8000 München 70 · Telefon 089/77 38 31

An atap Direktversand Fuchsbergeralllee 5, 2200 Elmshorn
Ja, schicken Sie mir bitte kostenlos u. unverbindl. Ihren Winterprospekt 83/84
Name
Straße
PLZ, Ort

Diese Anzeige gilt als Gutschein im Warenwert von DM 10,- den Sie bei Kauf eines atap Daunenproduktes einlösen können. (Pro Person und Kauf ist nur ein Gutschein gültig)

Karin's Reisebüro
Sonder,-u.Charterflüge:
New York DM785.--!
Bombay oder Dehli DM 1.430.--
Rio DM 2.180.--// Havanna DM1.180
Tel. 48 8515
Teneriffa ab 548.-

2 Wochen Gestalt- und Körpertherapie haben zu meinem vorläufigen Rückzug aus Frankreich beigetragen. Aus meinem Übergangszimmer würde ich gern bald wieder in eine WG umsiedeln. Marianne Kürschner (31), Pippingerstr. 124, 8 Mü 60 Ich antworte garantiert.

Wer sucht Raum für Atelier-, Theaterproben, Ausstellung u.a. Ca. 120 qm im Westend günstig zu vermieten, auch zeitweise. Tel. 48 58 50 oder 78 53 601.

2 Balkonzimmer in einem Haus in Gauting sind ab 10.12 frei für ca. 2 bis 3 Monate, auch einzeln zu vermieten. Tel. 850 73 76

2 1/2 Zimmer, Sauterrain, entsprechend billig, und ein Zimmer im Obergeschoß oder 3 Zimmer, davon 2 mit Balkon im Obergeschoß eines Hauses in Gauting ab 15.12 frei. Suche Leute, die diszipliniert und engagiert arbeiten und zurückgezogen leben wie ich. W., 48. Chiffre 261/13

Wir bedrucken T-Shirts - Leinentaschen - Jutetaschen. Tel. 089/521529

Wir suchen 2 - 3 Zimmer in WG oder für WG (bis 300,— DM pro Zimmer). Tel. 08104/9197 (abends).

Zimmer für das WS 83/84, voraussichtlich ab 1.12.83 (eventuell auch für wesentlich länger) zu vermieten. Ca 17 qm, S-W-Lage, Tramstation 14/27 vor der Haustür, Miete: 330,— (incl. NK und Tel.-Grundgebühranteil); Möbel (Matratze, Sessel, Regale, Teppichboden) können benutzt oder in den Keller geschafft werden. Ein Zi — Tausend Anrufe, deshalb habt bitte Verständnis, daß ich nicht zurückschreibe, wenn das Zimmer vergeben ist. Danke. Chiffre 261/5.

Suche Leute (m, w), die Lust haben, eine WG zu gründen. Sie sollten so Mitte 20 sein. Möglichst etwas älter. Wer Lust an einem harmonischen Zusammenleben, Teetrinken, Spazierengehen und gemeinsamen Kino hat, soll sich bei uns melden. Tel. 79 94 34 und Chiffre 261/4.

Tausche 2-Zi-Whg. in 8/50, Mte: 700,— incl. gegen 1-Zi-Whg. od. Zi in WG, nähe Stadtmitte. Thomas, 811 16 80 abends.

Tausche kleines Zimmer in Stuttgart gegen billiges Zimmer in München (evtl. WG). Tel. 089/350 73 57.

AUTO- Reparatur Unfallinstandsetzung
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Schüler + Studenten 15 % + Blattleser 10 % billiger
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

Wir, Normi (26), Stephan (26) Michi (29), Wolfi (33) sichen für unsere Haus-WG direkt an der S-S-4 im Osten Münchens gesellige Frau in unserem Alter. Falls DU uns, den Hühnern, Enten, Hasen, Hund + Katze, dem Gemüsegarten und Holzstapel mit Rat und Tat zur Seite stehen willst, dann ruf uns an (bis 22 Uhr). 15 qm-Zimmer 120,— + NK + Ablöse. Tel. 08091/4108.

Kostenloses Zimmer (sturmfrei, nicht möbliert etc.) an Mädchen zu vermieten gegen gelegentliche Arbeit im Haus wie Telefondienst, spazierenführen von spielfreudigen Hund, zusätzlich jede Menge bezahlter Arbeitsmöglichkeit im Haus geboten. Zuschrift, wenn möglich mit Bild (erspart halt viel Rumgerede). Chiffre 261/14

Suche schönes Zimmer in WG oder 1 - 2 Zimmer Wohnung im S-Bahnbereich. Tel. 47 62 92, Robert.

In 4-Zimmer-Altbauwohnung werden in 2 - 3 Monaten 2 Zimmer frei. Suche 2, ev. 3 Frauen, die mit mir (28) eine Frauen-WG gründen wollen. Keine Zweck-WG, sondern Sympathie als Basis des Zusammenlebens. Falls Interesse: Meldet Euch bitte schriftlich bei: Christiane Dengel, Thierschstr. 20, 8000 München 22.

Kinderhaus im Klosterhof
für Kindergruppen m. Betreuern b. 24 Personen, VP o. Selbstversorger
8196 Beuerberg (MVV-Bereich)
Tel. 0 81 79 - 82 70

Suche Zi. in WG zum Wohnen und Wohlfühlen. Bin 29 m, neu in München. Uli 06221/13761 oder über Alfred, tags, T. 63646332.

Suche immer noch ein Zimmer am liebsten in WG, aber auch zu 2t oder allein. T. 201 56 44

Suche dringend Mitbewohner (in) in kl. Haus am Rande Dachaus (Karlsfeld). Bin in Notsituation. Also ich muß für den 1.12.83 jemanden haben der mit einzieht oder spätestens für den 5., oder 6.12.83. Miete für das ganze Haus 700,--. Das Has hat kl. Garten. Also anrufen: 271 32 53, Kurt verlangen. PS Keine Zweck-WG.

KAUFE UND VERKAUFE SCHALLPLATTEN
Wundertühte, Augustenstr. 116
8 München 40, Tel. 271 7212
Mo-Fr 12-18.30, Sa 11-13.30h

Ich (24, m) suche ein Zi in einer WG, in der ich mich wie zuhause fühlen kann und wo mann/frau nichts muß. Tel. 83 78 52 oder 26 88 38 (lange läuten lassen).
Christine und Heinzi suchen natürlich dringend 2 Zimmer in WG oder so. Jaspar unser kleiner Hund braucht einen Garten dazu. T. 81 25 718

Ich (w, 21, Erzieherin) hab keinen Bock mehr ständig bei anderen Leuten rumzuwohnen. Nach halbjähriger Wohnungsodyssee möchte ich endlich ein Zimmer in WG (bis 350,- incl.), eine Wohnung oder ein tolles Haus. T. 761 660. (von 18 bis 24 Uhr) Mona verlangen

Pe-Li kommt - unaufhaltsam!

In unserer WG in Schwabing werden ev. 1 oder 2 Zimmer frei, das eine kostet 395,- das andere kostet 500,- incl. T. 39 06 42

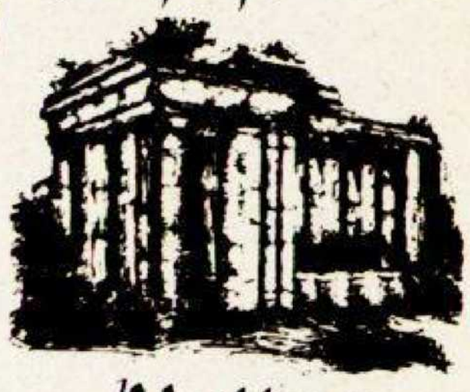
Bei uns ist ein Zimmer frei! Eine Frau wäre am besten, da wir zwei männl. Menschen sind. Die Wohnung liegt in der Innenstadt, das Zimmer ist 20 qm groß und kostet 430,-. (alles incl.) Tel. 260 93 03

Marianne, 25, sucht immer noch Zimmer in netter WG. Möglichst U-Bahn-Nähe. Tel. 53 14 16

COMPOSER—SATZ
perfekt · prompt · preiswert
Dissertation—Buch—Zeitschrift
JUKA Satz+Grafik. Tel. 932085

Zimmer in WG, 470,- DM incl Strom + Kaution, ab sofort an Frau ab 24 Jahre. T. 5026787

Wir, w 38, m 5, suchen dringend Leute mit Kind(ern) zur Gründung einer WG. Tel. 48 46 96.

Griechische Taverne

Mythos
Telefon 089/1293336
Hedwigstraße 14
(Ecke Hedwig-/Jutastraße)
8000 München 19

Suchen 2 - 3 Zi-Whg. im Zentrum (innerhalb Mittlerer Ring) für 2 Leute, die bis 700,— DM zahlen wollen. Tel. Manfred od. Thomas, Tel. 811 16 80.

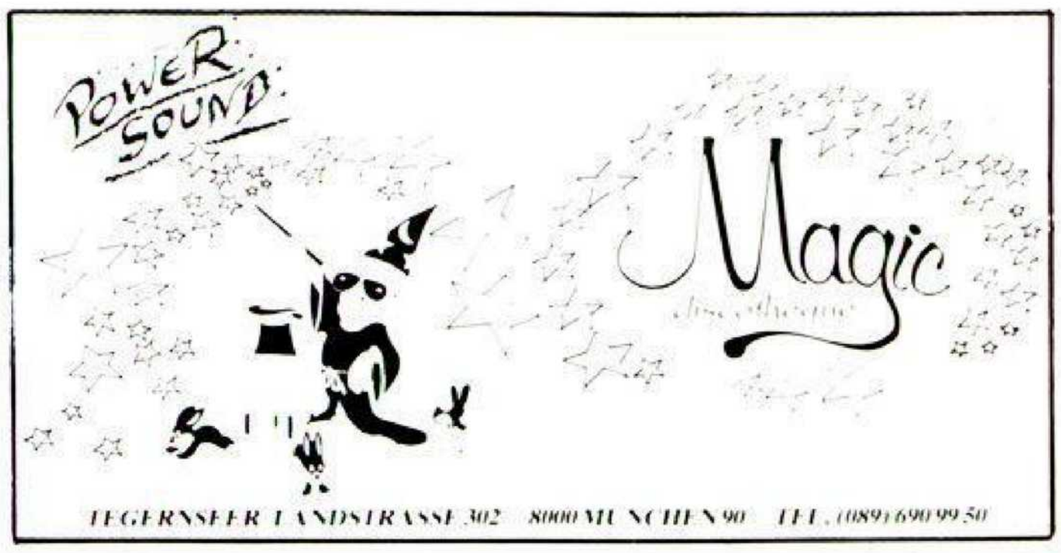
Hamburg-Langenhorn: Nachmieter gesucht für 82 qm 3-Zi-Whg. DM 670,— incl. Abstand für vollst. Einrichtung I a, DM 9.900 VB z. 1.1.84. Post an: Hennig, Ritterstr. 79, 2000 Hamburg 76, Tel. tags 040/44 65 18/20 08 402.

BILLIG-FLÜGE WELTWEIT
AIRTOP·TOURS
Lindwurmstr. 118, 8000 München 2
TELEFON 089/778002

Wohngemeinschaft, Zusammenleben, bewußte Ernährung (nicht dogmatisch), Gemüsegarten, (Sonnen-) Energiebewußtsein, Werkstatt, sich ehrlich auseinandersetzen, sich daheimfühlen, aufeinander eingehen, Stadtrand Fürstenfeldbruck, 5 min. zur S-Bahn. Wer sowas zum Leben sucht und wem es 430 Mark im Monat wert ist, soll uns anrufen. Tel. 08141/27173

LautsprecherTeufel
TONI ÜBLER
Bess're Boxen sind machbar, Herr Nachbar!

LautsprecherTeufel Selbstbausysteme
* klingen teuflisch gut!
Tel. 52 70 60
Gabelsbergerstr. 68 · 8000 München 2



2 Zimmer in schöner Altbauwohnung an nicht fernsehsüchtige, weibliche Einzelperson als Mitbewohnerin. Bad- und Küchenbenutzung, schöne Dachterrasse (es wird ja auch mal wieder Sommer), Lage: ruhiger Hinterhof, Uninähe (ideal für hoffnungslose Verschläfer - 5 Min. zu Fuß). Nur Radlparkplatz vorhanden, 600 Mark ab 1. Dezember möglich. Tel. 28 00 775, abends!!! (ab 18.30 Uhr).

In unserem RH in Kirchheim ist ein Zimmer (ca 11 qm) frei. Wir haben ein großes Wohnzimmer, kleinen Garten, zwei Katzen und sind 21 m, 26 w + 28 w. Tel. 903 93 11 (abends). Miete: 400 DM incl.

Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht
(auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung.
Tel. 201 43 11, Stefan.
1. Info-Stunde gratis

Zi frei in WG in Herrsching, Miete DM 260,—, nähe See und S-Bahn. Tel. 08152/25 89.

WG (3 w, 2 m und 2 Katzen) in Haus mit Garten im Osten hat ab 1.12. ein kleines Zimmer frei. 295 incl. Tel. 931 326.

TRANSZENDENTALE MEDITATION
. . . denn neue Lebensprinzipien setzen sich durch
Info-Vortrag: Di u. Mi, 15 Uhr u. 20 Uhr,
TM-Lehrinstitut, Augustenstr. 79, Tel. 52 20 36

Vermiete ab 1.1. bis 31.3.84 (evtl. auch länger) mein Zimmer in WG, DM 330,- incl., an lieben zuverlässigen Menschen. Susanne, T. 201 07 23

2 Zimmer in WG in kleinem Haus mit Garten in Pasing ab 1.12 für 4 Monate zu vermieten. Es ist auch möglich, nur 1 Zimmer zu mieten. Miete für 1 Zimmer 310 DM, für beide 520 Mark incl. T. abds. 838 250.

1 oder 1 1/2 Zimmer in Bauernhaus 20 km östl. zu vermieten, evtl. m. Werkstatt o. Lager. Scheune und großer Garten vorhanden. S-Bahn ist 3 km entfernt, aber Busanschluß Eigenes Auto wäre gut. Tel. 76 45 36 nachmittags, und 08121 /7356 abends.

Übungsraum, 70 qm, Theaterhallen Dachauerstr. von 19.12. bis 19.1. 84 zu vermieten. Geeignet für Tanz/Theaterworkshops. Theater Winterquartier Tel. 39 54 73

In unserem Haus auf dem Land (Lkr. Ebe, 35 km nach Mü) wird ein Zimmer frei. Daher suchen wir (4 w, 1 m, 4 Hunde) ein männl. hundefreundliches WG-Mitglied (ohne Haustier). Miete 300 + geringe WK. Tel. 08093/ 4231

Welche WG erträgt Töne meiner Geige, hat Platz für Mutter und Kind, das so ist, wie Kinder eben sind? Gertrud (25) und Lotte (fast 5) warten auf Anruf. 52 15 63 (öfters probieren)

Pa-Li kommt · unaufhaltsam!

Suche Zimmer in WG ab Mitte März 84, am liebsten im Zentrum od. Richtung Norden. Monika (20), Tel. tagsüber bis 16.15 h 318 72 249.

Frau, 31, mit Katze, sucht größeres Zimmer in WG in Haus mit Garten. Tel. 75 76 714.

Suche dringend Zimmer in WG bis zu 400,-- incl. Tel. 850 73 76/8505425. Christa (31)

Suche ruhiges Zimmer (w), Innenraum, in WG, 18.00 bis 20.00, DM 200,-- T. 7691145

FBS INTERNATIONAL
bietet BILLIGFLÜGE in alle Welt
Wohin Sie auch immer billig fliegen wollen
FLUGBÜRO SCHMID GmbH
Dafür sorgt unsere langjährige Erfahrung
Telefon 089/300 70 56
8000 München 40
Hohenzollernplatz 3

TRAVEL OVERLAND
Telefon 0 89 / 2 71 64 47
Billigflüge weltweit
Infos anfordern! Anruf genügt.
TRAVEL OVERLAND

COOK'S ARENA

LIVE, MUSIK, BÜHNE, TOTAL
Occamstr. 8 · 8 M 40 · Tel. 34 49 74

kung ... -.75

tee-Getränk 1.79

s 1.79

ugat-Creme 1.59

cher ... 1.59

honig 1.79

as 1.79

Toastbrot -.79

ckung .... -.79

lade

n,
n-Nuß,
r
fel ..... -.69

tücher

Blatt. 1.29

g 1.29

enpapier

Blatt- 2.59

g 2.59

utel 1.99

k-Packung 1.99

schmittel 5.98

ackung ... 5.98

Milka Schokolade
versch. Sorten
100 g Tafel
-.99

Mon Cheri
200 g Packung
4.99

Dany + Sahne
Schoko oder Frucht
125 g Becher **-.49**

Bauer Fruchtjoghurt
mit Reinheitsgarantie
3,5 % Fettgehalt
250 g Becher **-.75**

Gervais Obstgarten
versch. Sorten
125 g Becher **-.69**

Helder Joghurt
3,5 % Fettgehalt
250 g Sparpack. **-.59**

Zott Mocca Joghurt
3,5 % Fettgehalt
150 g Becher **-.59**

»Carré de Bretagne«
franz. Camembert,
50 % Fett i. Tr.
250 g Stück **2.69**

Edelweiß Brie-Käse
55 % Fett i. Tr. **1.29**

Doornkaat
38 Vol.%
0,7 l
1
Ch
od
je 1

Lux Seife

BLATT IN DEN KNAST

Das Patenschafts-Abonnement zum runden Sonderpreis: DM 40,– im ganzen und DM 20,– im halben Jahr!

Einfach auf das Konto 3301 bei der Stadtsparkasse München (BLZ 701 500 00) oder aber auf das PSchKto München 235 841 - 804 überweisen. Und nicht vergessen: Stichwort „Blatt in den Knast" draufschreiben und den Absender angeben, damit der Empfänger weiß, wem er's zu verdanken hat.

Auf gehts!

Coupon einsenden an: BLATT, Stadtzeitung für München Georgenstraße 123 8000 München 40 Tel. 129 50 21/22

Cognac Martell
V.S. 40 Vol.%
0,7 Liter Flasche **21.98**

Dujardin Imperial
Deutscher Weinbrand
38 Vol.%
0,7 Liter Flasche **13.98**

Metaxa 5-Sterne
Griech. Brandy, 38 Vol.%
0,7 Liter Flasche **18.98**

Johnnie Walker
Scotch Whisky, 40 Vol.%
0,7 Liter Flasche **17.98**

Bacardi
Weißer Rum, 38 Vol.%
0,7 Liter Flasche **15.98**

Pott Rum
40 Vol.%
0,7 Liter Flasche **11.98**

Campari Bitter
25 Vol.%
0,7 Liter Flasche **13.98**

Amaretto »Sophia«
Ital. Mandellikör,
25 Vol.%
0,7 Liter Flasche **9.99**

Orig. frz. Cognac »Latour«
3-Stern, 40 Vol.%
0,7 Liter Flasche **14.98**

Krim Sekt »Krimskoje«
rot oder weiß
0,75 Liter Flasche **17.98**

Amselkeller Jahrgangssekt
»Welschriesling« oder
»Blauer Spätburgunder«
0,75 Liter Fl. **4.99**

Riccadonna
Ital. Vermouth,
Rosso o. Bianco
0,7 Liter Flasche **3.79**

Nur erhältlich in Penny-Märkten mit Frischfleisch-Theke:

Rinder-rouladen
Spitzenqualität
100 g **1.49**

Blatt
Stadtzeitung für München
14 tägig
zart gerastert
120 g **2.50**

Rindersteaks
zart und mager
100 g **1.69**

Wiener
knackig frisch
100 g **-.99**

Wammerl
roh geräuchert
100 g **-.79**

Holsteiner Cervelat
fein gekörnt
100 g **1.79**

Ostermaier Hinterschinken
gekocht
100 g **1.79**

ABO–TALONG

Liebes BLATT . . . ich bestelle euer BLATT für 6/12 Monate zu 29,–/53,– DM. Das Geld habe ich: ☐ auf eins eurer Konten überwiesen ☐ als Scheck beigelegt ☐ in bar geschickt. ☐ Ich bestelle das Abo neu ☐ ich verlängere das Abo.

Bitte schickt das BLATT an: Name . . . . . .

Strasse . . . . . .

Stadt . . . . . *Land* . . . . . .

. . . . . .

Datum *Unterschrift*

Ich kann das Abo innerhalb einer Woche widerrufen.

Postscheckkonto Mchn Kto. Nr. 235 841 - 804
Stadtsparkasse München Kto. Nr. 3301 BLZ 701 500 00

ennig-Artikel!

800 Watt
Stück
49.